



Willkommen in der Literatúrausgabe

der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt

Leiterstr. 2 | 39104 Magdeburg | Zugang über die Fußgängerzone | Eingang 1. OG

PUBLIKATIONSANGEBOT



Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr

Dienstag: 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 - 17.00 Uhr

Ausnahmeregelung:

An Werktagen **vor** Feiertagen ist die Literatúrausgabe **vormittags** von **10.00 - 12.00 Uhr** geöffnet.

Bitte beachten Sie die nachstehenden Bestell- und Abgaberegeln sowie den als letzte Seite beigefügten Bestellschein.

Publikationen | Bestell- und Abgaberegelung:

Das Literaturangebot der Landeszentrale umfasst ein breites Spektrum an Titeln zu unterschiedlichen Sachthemen wie **"Politische Ordnung der Bundesrepublik Deutschland"**, **"Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert"**, **"Extremismus"** oder **"Europa/Internationale Politik"**.

Darüber hinaus bietet die Landeszentrale auch Bücher und Broschüren zu **landesspezifischen Themen** an.

Mit **Ausnahme der landesbezogenen Publikationen** gibt die Landeszentrale **Literatur nur an Personen** ab, die ihren **Wohnsitz, Arbeits- oder Studienplatz in Sachsen-Anhalt** haben.

Für die Bereitstellung der Publikationen stellt die Landeszentrale den Nutzern des Angebotes **im Quartal für "5 Buchtitel und 10 Hefte bzw. Exemplare der Informationen zur politischen Bildung"** eine **Bereitstellungspauschale** in Höhe von **10 EURO** in Rechnung. Bei Versand übernimmt die Landeszentrale die Portokosten!

Bestellen können Sie „Online“ auf der Internetseite der Landeszentrale unter www.lpb.sachsen-anhalt.de/service/literaturangebot/

sowie schriftlich per Post, E-Mail oder Fax.

Schriftliche Bestellungen richten Sie bitte immer unter **Angabe** der **vollständigen postalischen Adresse** und ggf. Ihrer **Telefon-Nr.** an die Landeszentrale, **dies gilt insbesondere bei Bestellungen per E-Mail.**

Ansonsten nutzen Sie einfach den **im Anhang beigefügten Bestellschein** und senden diesen per Post oder Fax an die nachfolgende Bestelladresse:

Landeszentrale für politische Bildung LSA, Literaturausgabe, Leiterstraße 2, 39104 Magdeburg | Fax: (0391) 567-6464

Ein **Rechtsanspruch** auf Lieferung der von Ihnen bestellten Buchtitel durch die Landeszentrale besteht nicht.

=====

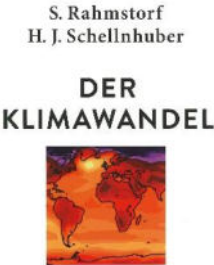
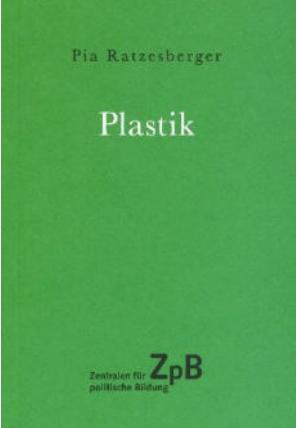


ZUM

ANGEBOT



PUBLIKATIONSVERZEICHNIS

Buchcover	Bestell-Nr. und Beschreibung
	Bestell-Nr. 001 S. Rahmstorf, H. J. Schellnhuber Der Klimawandel Welche Faktoren sind für unser Klima verantwortlich, wie kommt es zum weltweiten Klimawandel und welche Gegenmaßnahmen müssen ergriffen werden? Zwei international führende Experten geben einen kompakten und verständlichen Überblick über den aktuellen Stand unseres Wissens und zeigen Lösungswege auf. Verlag C.H. Beck, München, 9. Auflage 2019, 144 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung
	Bestell-Nr. 002 Landtag, LpB Sachsen-Anhalt (Hg.) Deine Verfassung Sachsen-Anhalt und Dein Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt und das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland in einem Buch mit einem Geleitwort des Präsidenten des Landtages von Sachsen-Anhalt Magdeburg, 2024, 182 S. Diese Publikation entstand in Zusammenarbeit mit dem Landtag von Sachsen-Anhalt und der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt landesbezogene Publikation
	Bestell-Nr. 003 Pia Ratzenberger Plastik Wir Menschen stellen immer mehr Dinge aus Kunststoff her, und das wird unserer Umwelt zum Verhängnis – dabei war Plastik einst das Material der Zukunft. Doch Berichte von sterbenden Walen haben viele aufgerüttelt, und immer mehr Menschen bemühen sich um ein plastikfreies, nachhaltiges Leben. Die Autorin erzählt die spannende Geschichte des Plastiks, von der Erfindung der Billardkugel über Recycling bis hin zu Unverpackt-Läden. Philipp Reclam jun. Verlag, 2019, 101 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

Buchcover

Bestell-Nr. und Beschreibung



Bestell-Nr. 004 | Peter Zolling | Das Grundgesetz - Die Verfassung unserer Demokratie

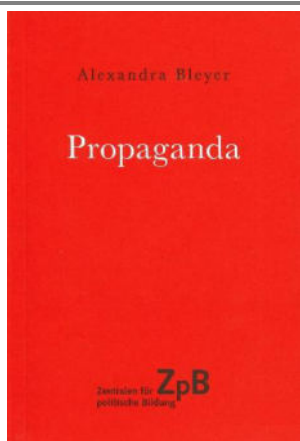
Das Grundgesetz war noch nie so gefährdet wie heute. Wir sollten es kennen, damit wir wissen, was sich zu verteidigen lohnt. Es sollte nur ein Provisorium sein, bis ein geeintes Deutschland sich eine endgültige Verfassung gibt. Im wiedervereinigten Deutschland ist es unbestritten diese Verfassung – die freiheitlichste und zugleich stabilste, die wir je hatten. Sein Grundrechtekatalog stellt die Würde des Menschen über alles und diszipliniert entsprechend die staatliche Gewalt – oder sollte es jedenfalls. Dass Deutschland ein föderativer, demokratischer und sozialer Rechtsstaat sein soll, legt es verbindlich fest. Wie das alles im Einzelnen ausgestaltet werden soll, lässt es offen: als Sache der Bürger. Dass die ihre Grundrechte alle gut kennen würden, wird niemand behaupten. Peter Zollings Buch will sie zugleich vorstellen und erklären. | Deutscher Taschenbuch Verlag, München, 2024, 224 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



Bestell-Nr. 005 | bpb | Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.) Das Grundgesetz ist die Verfassung für die Bundesrepublik Deutschland. In den Artikeln, die im Rang über allen anderen deutschen Rechtsnormen stehen, sind die grundlegenden staatlichen System- und Wertentscheidungen festgelegt. Textausgabe mit Stichwortregister | Stand: 2014 | Bonn, 2015, 144 S.

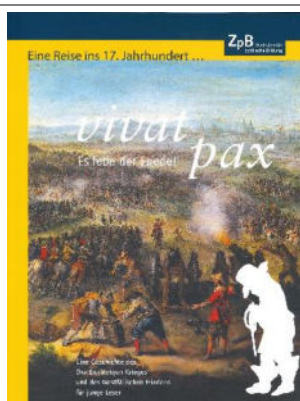
Bundeszentrale für politische Bildung

Buchcover**Bestell-Nr. und Beschreibung****Bestell-Nr. 006 | Alexandra Bleier | Propaganda. 100 Seiten**

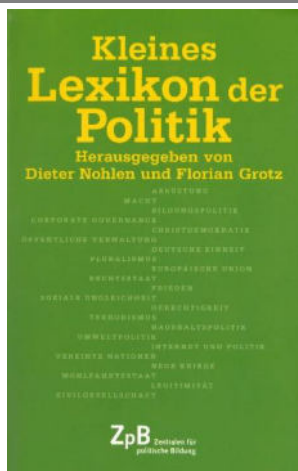
Hören wir das Wort Propaganda, denken wir an die Gleichschaltung der Medien in der NS-Zeit und vielleicht auch an fake news oder Verschwörungstheorien im Internet. Doch das ist nur ein Aspekt dieses vielschichtigen Themas. Schließlich ist Propaganda auch Teil politischer Kommunikation in Demokratien – man denke nur an Fotos von Ministerpräsidenten und Bundesministerinnen vor mannshohen Klopapierstapeln. Alexandra Bleier sensibilisiert dafür, woran man Propaganda erkennt und wie man sich vor ihren Verführungen schützen kann. Denn Propaganda entfaltet ihre Wirkung nur, wenn man es zulässt. | Philipp Reclam jun. Verlag, 2020, 100 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

**Bestell-Nr. 007 | Hans-Jürgen Wagener | Die 101 wichtigsten Fragen - Konjunktur und Wirtschaftswachstum**

Inhaltsverzeichnis: Begriffe und Zahlen, Wachstum und Wohlstand, Bevölkerungswachstum und der Reichtum der Völker, Prosperität und Depression, Das ökonomische Fundament, Institutionen, Wachstumskultur, Arm und Reich, Wachstumsplanung und Wirtschaftspolitik, Grenzen des Wachstums, Zitierte und weiterführende Literatur. | Verlag C.H. Beck, München, 2010, 151 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

**Bestell-Nr. 008 | Eine Reise ins 17. Jahrhundert... | vivat pax - Es lebe der Frieden**

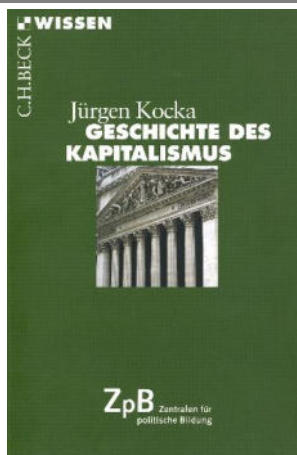
Eine Geschichte des Dreißigjährigen Krieges und des Westfälischen Friedens für junge Leser | Aschendorff Verlag, Münster, 2. bearbeitete Auflage 2018 | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung


Bestell-Nr. 009 | Dieter Nohle, Florian Grotz (Hg.) | Kleines Lexikon der Politik

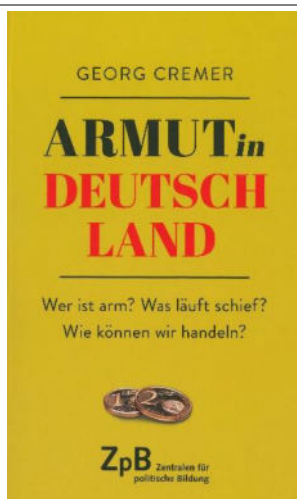
Dieses „kleine“ und gleichwohl umfassende Lexikon der Politik wendet sich an einen breiten Benutzerkreis. Alle beruflich mit Politik befassten Leser werden es als kompaktes und zuverlässiges Nachschlagewerk ebenso zu schätzen wissen wie jeder politisch Interessierte. Mehr als 300 Beiträge informieren über zentrale politische Begriffe, über politische Institutionen und Prozesse, Ideologien und Theorien sowie über alle wichtigen Politikfelder der Innen- wie der Außenpolitik. Für die 6. Auflage wurde es gründlich überarbeitet und aktualisiert. | Verlag C.H. Beck, München, 6. aktualisierte Auflage 2015, 799 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung


Bestell-Nr. 010 | Nicola Lindner | Recht, verständlich. Eine etwas andere Einführung in das Recht

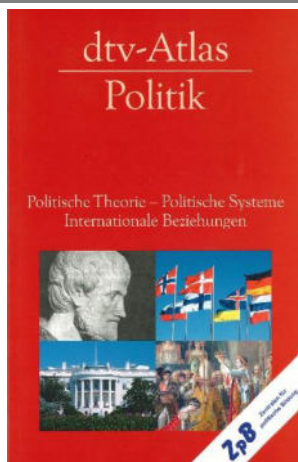
Warum muss man zur Schule gehen? Warum darf man nicht bei Rot über die Straße gehen? Bei solchen Fragen lautet die Antwort oft: Weil es in einem Gesetz steht oder weil man sich an Regeln halten muss. Aber warum muss der Mörder einen Rechtsanwalt haben, der ihm hilft, eine möglichst geringe Strafe zu bekommen? Haben Mörder auch Rechte? Die Richterin Nicola Lindner hat einen anschaulichen Leitfadens durch unser Recht geschrieben, die jungen Menschen, die Welt der Paragraphen verständlich macht. Juristisches Wissen wird geschickt und spielerisch mit Beispielen verknüpft. Diese Neuauflage enthält ein eigenes Kapitel "Recht in der Schule", das spezielle Fragen von Schule schwänzen bis Cybermobbing behandelt. | Verlag C.H. Beck, 3. aktualisiert und erweiterte Auflage, München 2019, 224 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

**Bestell-Nr. 011 | Jürgen Kocka | Geschichte des Kapitalismus**

Seit dem Ausbruch der Finanzkrise 2008 ist der „Kapitalismus“ wieder in der Kritik. Die Folgen der Finanzkrise werfen die scheinbar obsolet gewordene Frage nach Leistungen und Lasten, den Widersprüchen und Entwicklungspotenzialen des Kapitalismus wieder neu auf. Jürgen Kocka bietet mit diesem Band eine umfassende Einführung in die historische Entstehung und Ausdehnung des Kapitalismus seit der frühen Neuzeit sowie seine globale Ausbreitung seit dem 19. und 20. Jahrhundert. Er betrachtet aber nicht nur die Prozesse von Handel und Industrialisierung, sondern zugleich die nachhaltigen Veränderungen der Arbeits- und Lebenswelten. Die Einführung ist historischer Überblick und zugleich kritische Bestandsaufnahme, verbunden mit der Frage des Autors, welches Licht die letzte Krise auf den Kapitalismus wirft und ob sich aus seiner Geschichte nicht etwas für die Gegenwart lernen lässt. | Verlag C. H. Beck, München, 2013, 144 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

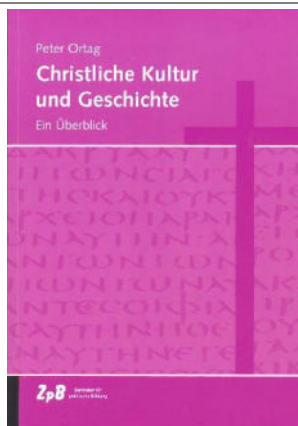
**Bestell-Nr. 012 | Georg Cremer | Armut in Deutschland - Wer ist arm? Was läuft schief? Wie können wir handeln?**

Armut ist ein drängendes Problem in Deutschland, doch rituelle Empörung führt nicht zu politischem Handeln. Georg Cremer räumt mit einigen verbreiteten Irrtümern und Fehlinterpretationen auf und zeigt, wo die Probleme wirklich liegen. Er legt dar, wo der Sozialstaat sich selbst im Weg steht, und plädiert für einen breiten Ansatz der Armuts politik. Dabei geht es um eine Politik die Menschen hilft, ihre Potenziale zu entfalten, und die Teilhabe ermöglicht. | Verlag C.H.Beck, München 2016, 271 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

Buchcover**Bestell-Nr. und Beschreibung**

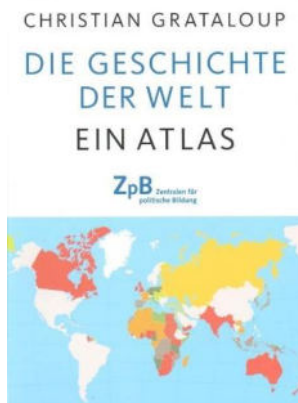
Bestell-Nr. 013 | Andreas Vierecke, Bernd Mayerhofer, Franz Kohout (Hg.) | dtv-Atlas Politik: Politische Theorie - Politische Systeme - Internationale Beziehungen

Der Atlas Politik ist eine allgemein verständlich formulierte Einführung, die in informativen Texten und Farbgrafiken die grundlegenden Theorien, die wichtigsten politischen Systeme und das Gebiet der Internationalen Beziehungen darstellt. | Deutscher Taschenbuch Verlag, München, 3. Auflage 2013, 256 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

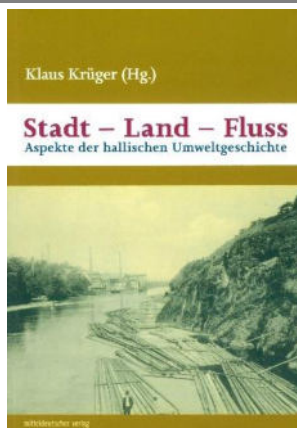


Bestell-Nr. 014 | Peter Ortag | Christliche Kultur und Geschichte - Ein Überblick

Mit diesem Buch erhalten die Leserinnen und Leser einen Einblick in Grundlagen und Geschichte der christlichen Religion. Im Mittelpunkt stehen religiöse Erscheinungsform und Wirksamkeit der Religion (auch) auf Gesellschaft und Politik in Vergangenheit und Gegenwart. Nicht alle detaillierten Aspekte werden in dem Buch aufgearbeitet, es regt in seiner Form als Überblicksdarstellung aber durchaus an, sich mit der Thematik weiter zu befassen. Der Band schließt mit Betrachtungen des Autors über Herausforderungen des Christentums. Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung, Potsdam, 2. aktualisierte Auflage 2013, 171 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung


Bestell-Nr. 015 | Christian Grataloup | Die Geschichte der Welt. Ein Atlas

Dieser moderne Atlas der Weltgeschichte bringt die Geschichte der Menschheit auf ungewöhnliche Weise ins Bild. Von den Mesopotamiern und alten Ägyptern bis zur Machtentfaltung Chinas im 21. Jahrhundert und dem Klimawandel stellt Christian Grataloup jede Karte mit kurzen Begleittexten in ihren jeweiligen welthistorischen Kontext. So kombiniert das opulente, zum Schmökern einladende Werk neueste globalhistorische Erkenntnisse mit einer attraktiven und regelrecht spannenden Kartographie. Die Grundidee dieses – auch international erfolgreichen – Weltatlas ist es nicht

**Bestell-Nr. 017 | Krüger, Klaus (Hg.) | Stadt - Land - Fluss - Aspekte der hallischen Umweltgeschichte**

Der 22. Tag der hallischen Stadtgeschichte beschäftigte sich mit der noch jungen historischen Disziplin der Umweltgeschichte, die als wissenschaftliche Fachrichtung aus der Umweltbewegung der Jahrzehnte seit etwa 1970 hervorgegangen ist. Die Veranstaltung folgend wurden die Beiträge des vorliegenden Bandes in drei Sektionen zusammengefasst. Die erste ist „Feuer und Wasser“, denn diese Elemente sind lebensspendend und lebensbedrohlich zugleich, sie wirkten auf Halle wie auf jede andere Stadt. Die Saale ist Transportweg und

MANFRED G. SCHMIDT

DAS POLITISCHE SYSTEM DEUTSCH- LANDS

ZpB
Zentralen für
politische Bildung

Bestell-Nr. 018 | Manfred G. Schmidt | Das politische System Deutschlands

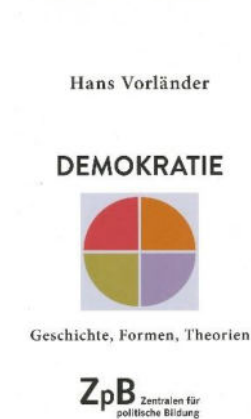
Dieses Buch ist ein Wegweiser durch das politische System der Bundesrepublik Deutschland im 21. Jahrhundert. Es behandelt sowohl das Regelwerk, das


Bestell-Nr. 020 | Ilka Wild, Carolin Wilms | Sind wir uns wirklich einig? Geschichten einer deutsch-deutschen Beziehung

Eigentlich scheint die deutsche Einheit eine Erfolgsgeschichte zu sein. Doch wie weit sind die beiden Teile

Buchcover

Bestell-Nr. und Beschreibung



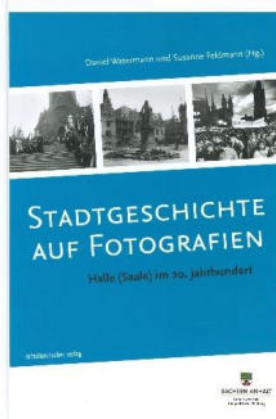
Bestell-Nr. 022 | Hans Vorländer | Demokratie – Geschichte, Formen, Theorien

Was macht eine Demokratie aus? Das Buch zeigt, wie die Demokratie in der Antike erfunden wurde und wie sie sich in der Moderne verändert



Bestell-Nr. 024 | Elisabeth Raffauf, Günther Jakobs | Wann ist endlich Frieden? Antworten auf Kinderfragen zu Krieg, Gewalt, Flucht und Versöhnung

Ein Kindersachbuch für Grundschulkinder ab 7 Jahren zum Weltgeschehen und kriegesischen Konflikten in unserer Welt: Was bedeutet Frieden? Wer immer so beschützt und sicher gelebt hat wie wir, für den ist Krieg fern und Frieden selbstverständlich. Doch in unserer Welt gibt es viele Erdregionen, in denen Krieg herrscht, auch mitten in Europa. Kinder haben Fragen und machen sich Sorgen, sie wollen wissen, was in der Welt passiert und wie und in welchem Umfang es uns betrifft. Was ist eigentlich Krieg? Wie fühlen sich die Menschen damit und wie geht es den Kindern? Wie kann Frieden gemacht werden? Und was können wir dafür tun? Die renommierte Psychologin Elisabeth Raffauf beantwortet einfühlsam, sachlich und immer auf Augenhöhe Kinderfragen zu Gewalt, Terror, Krieg, Frieden und Versöhnung. Viele Zitate von Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten machen das Thema zusätzlich greifbar und verständlich. Ein Buch, das mit warmen farbigen Bildern und Kinderwissen zu einem wichtigen Themen unserer Zeit Eltern ermutigt, den großen Fragen der Kinder zum Zustand unserer Welt offen und behutsam zu begegnen. | FISCHER Sauerländer in der Verlagsgruppe Fischer Kinder- und Jugendbuchverlag GmbH/ S. Fischer Verlag, 2. Auflage, Frankfurt a. M., 2023, 48 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

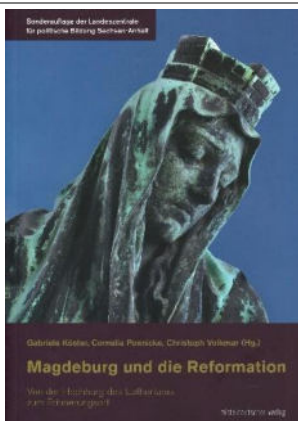


Bestell-Nr. 025 | Daniel Watermann, Susanne Feldmann (Hg.) Stadtgeschichte auf Fotografien Halle (Saale) im 20. Jahrhundert

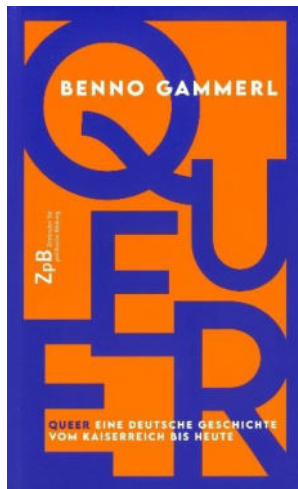
Ob Besuch vom Deutschen Kaiser oder von Fidel Castro, ob Blumen für Walter Ulbricht oder Eierwürfe auf Bundeskanzler Kohl: Im Fokus dieses Bands stehen Fotografien, die wichtige Ereignisse mit Bezug zur regionalen sowie gesamtdeutschen Geschichte in der Saalestadt Halle zeigen. | mdv Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale) 2020, 276 S. | Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt | landesbezogene Publikation


Bestell-Nr. 026 | Olaf Jacobs (Hg.) | Die Treuhand – ein deutsches Drama

»Treuhand« – der Begriff steht bis heute für viele Ostdeutsche synonym für Willkür, Wirtschaftsmacht und intransparente Deals. Ein schwer durchschaubares System, in dem sich die Mächtigen die Filetstücke der ostdeutschen Wirtschaft untereinander hin- und herschoben und keine Rücksicht auf Verluste nahmen. Dabei krepelte diese einst größte Staatsholding der Welt nicht nur die komplette Ost-Wirtschaft um, sie selbst war ebenfalls ein Instrument der jeweiligen politischen Umstände – und die änderten sich in dieser Zeit mehrfach. Einst als Idee des Runden Tisches geboren, legte dann die letzte DDR-Regierung fest: Um »das Volkseigentum zu wahren«, sollten die DDR-Betriebe privatisiert, saniert oder stillgelegt werden. Nach der deutschen Einheit passte sich die Behörde den Gesetzen des Marktes an – und fegte wie ein Orkan über die Wirtschaftslandschaft der ehemaligen DDR hinweg. Das Buch »Die Treuhand – ein deutsches Drama« spürt der Geschichte der polarisierenden Institution nach. Ausgehend von der wirtschaftlichen Situation 1989/90 werden zunächst die Startbedingungen, Chancen und Probleme der bevorstehenden wirtschaftlichen Transformation dargelegt, um dann anhand konkreter Fallbeispiele klarzumachen: Der Niedergang eines Unternehmens prägte überall im Osten ganze Regionen – und veränderte das Leben der Menschen nachhaltig. Durch die Vielfalt der Geschichten wird die facettenreiche Arbeit der Treuhandanstalt in ihrer ganzen Ambivalenz deutlich: Mal war sie Helfer, mal Bremsklotz und mal Totengräber. | Mitteldeutscher Verlag GmbH, Halle, 2020, 120 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung


Bestell-Nr. 027 | Gabriele Köster, Cornelia Poenicke, Christoph Volkmar (Hg.) | Magdeburg und die Reformation - Von der Hochburg des Luthertums zum Erinnerungsort

Auch nach dem Ende der "Herrgottskanzlei" war die Magdeburger Reformationsgeschichte eng mit Ereignissen der deutschen und europäischen Geschichte verbunden. In 22 Aufsätzen wird dies von der Konsolidierung des Luthertums in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts über den Dreißigjährigen Krieg bis zur Rezeptionsgeschichte der Magdeburger Reformation dargelegt. | mdv Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale), 2017, 492 S. | Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung Sachsen-Anhalt | landesbezogene Publikation



Bestell-Nr. 028 | Benno Gammerl | Queer. Eine deutsche Geschichte vom Kaiserreich bis heute

Deutschlands queere Geschichte ist lange vernachlässigt worden. Und so scheint queeres Leben erst in den letzten Jahrzehnten zum Thema geworden zu sein – dabei kämpften Homosexuellenbewegungen bereits im Kaiserreich gegen Ausgrenzung und Diskriminierung. Wie lässt sich die Geschichte gleichgeschlechtlich liebender und gender-nonkonformer Menschen erzählen? Wie stellt sich deutsche Geschichte aus queerer Perspektive dar? Und was ist dran an der Vorstellung einer geradlinigen Emanzipation hin zur Ehe für alle und zur Abschaffung des Transsexuellengesetzes, zu der es hoffentlich bald kommen wird? „Queer“ ist das erste populäre Sachbuch, das sich diesen Fragen in einem spannenden historischen Überblick widmet. Eine unverzichtbare Grundlage für die Debatten unserer Zeit. | Carl Hanser Verlag, München, 2023, 272 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

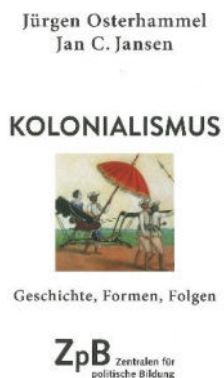


Bestell-Nr. 030 | Gregor Schöllgen | Krieg - 100 Jahre Weltgeschichte

Die Konflikte der letzten 100 Jahre – wie sie entstanden, wie sie miteinander zusammenhängen. Wer die komplexe und konfliktreiche Gegenwart begreifen will, muss die Vergangenheit verstehen. Die Geschichte der letzten 100 Jahre ist die Geschichte miteinander verbundener, weltumspannender Kriege. Der namhafte Historiker Gregor Schöllgen schildert anschaulich die wichtigsten Konflikte und Konfliktlinien, die das Geschehen auf der Welt bis heute bestimmen. Ausgehend von der Russischen Revolution 1917, die die Grundlage für die globalen Auseinandersetzungen der folgenden Jahrzehnte legte, beschreibt er die vielfältigen Gesichter des Krieges: Revisionen und Interventionen, Raub und Annexion, Säuberung und Vernichtung, Flucht und Vertreibung bis in unsere Tage. Zeitweilig fror der Kalte Krieg die alten Konflikte der nördlichen Halbkugel ein, die Kriege fanden anderswo statt. Damit ist es vorbei. Kriegerische Auseinandersetzungen sind uns allen wieder näher gerückt. | Deutsche Verlags-Anstalt, München, 2017, in der Verlagsgruppe Random House GmbH, 368 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

Buchcover

Bestell-Nr. und Beschreibung



Bestell-Nr. 031 | Jürgen Osterhammel, Jan C. Jansen | Kolonialismus - Geschichte, Formen, Folgen

Koloniale Herrschaft war ein herausragendes Merkmal der Weltgeschichte zwischen etwa 1500 und 1975. Die Autoren schildern an Beispielen aus allen Kolonialreichen der Neuzeit Methoden der Eroberung, Herrschaftssicherung und wirtschaftlichen Ausbeutung, Formen des Widerstands, das Entstehen besonderer kolonialer Gesellschaften, Spielarten kultureller Kolonisierung sowie die Grundzüge kolonialistischen Denkens und von Kolonialkultur, deren anhaltende Wirkung wieder stark diskutiert wird. | Verlag C.H. Beck, München, 9. vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage 2021, 144 S. (unveränderter Nachdruck 2023) | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



Bestell-Nr. 032 | Monika Gibas, Ulrike Krauß | Jüdische Soldaten Magdeburgs - Regionalgeschichtliche Aspekte des Ersten Weltkrieges

Berührende Schicksale jüdischer Patrioten | Als im Sommer 1914 der Erste Weltkrieg begann, meldeten sich 11.500 deutsch-jüdische Patrioten zu den Fahnen. Auch viele junge Juden aus Mitteldeutschland gehörten zu den ersten Kriegsfreiwilligen. Insgesamt kämpften im Ersten Weltkrieg rund 100.000 jüdische Soldaten in deutschen Armeen. 12.000 von ihnen bezahlten den Einsatz mit ihrem Leben. Der Band beleuchtet diesen lange Zeit verdrängten Teil deutsch-jüdischer Geschichte anhand von Schicksalen jüdischer Soldaten aus Magdeburg. Er zeigt auch, wie die Legende von den Juden als Drückebergern noch im Krieg und erst recht nach der Kriegsniederlage Deutschlands lanciert wurde. Antisemitismus blieb eine der Grundüberzeugungen der deutschen Nachkriegsgesellschaft – trotz des Patriotismus und des hohen Blutzolls deutscher Juden im Einsatz für ihr Vaterland. | Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale), 2018, 96 S. | Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung Sachsen-Anhalt | landesbezogene Publikation



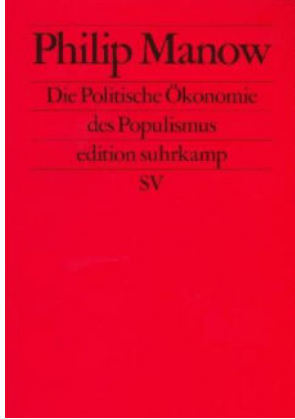
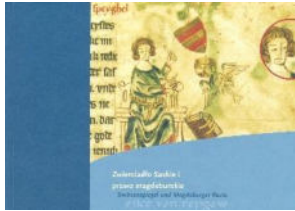
**Bestell-Nr. 033 | Ulrike Rothe, Rebecca Hernandez Garcia (Hg.)
| Gemeinsam sind wir unerträglich - Die unabhängige
Frauenbewegung in der DDR**

Die Ausstellung „Gemeinsam sind wir unerträglich“ (ab 8. Dezember 2023 in der Berliner Gethsemanekirche) und der sie begleitende Katalog erzählen erstmalig die Geschichte der unabhängigen Frauenbewegung der DDR in einer Gesamtschau. Versammelt werden dabei zahlreiche ostdeutsche Stimmen: Zeitzeuginnen blicken zurück, Historiker*innen führen in das Thema ein und vermitteln aktuelle Bezüge. Zahlreiche Dokumente, Fotos und Interviews zeigen, wie sich Anfang der 1980er Jahre die ersten Frauengruppen gründeten. Von Beginn an kritisierten viele dieser Gruppen die Situation von Frauen in der DDR und zogen die staatliche Doktrin von der verwirklichten Gleichberechtigung der Frauen in Zweifel. Am Ende der DDR entfaltete sich eine landesweit agierende Bewegung. Im demokratischen Aufbruch der Jahre 1989 und 1990 saßen ihre Akteur*innen an den Runden Tischen und forderten eine geschlechtergerechtere Gesellschaft ein. | Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale), 2023, 194 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



**Bestell-Nr. 034 | Gotthard Breit, Siegfried Frech | Politik
durchschauen - Leitfaden für den erfolgreichen Durchblick**

Das Buch erleichtert Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zur Politik und bietet den Schlüssel zum selbstständigen Arbeiten. Im Mittelpunkt stehen Fragen und zentrale Politikbegriffe, die das politische Analysieren, Urteilen und Handeln unterstützen. Anhand vieler Beispiele wird verdeutlicht, wie politische Vorgänge auf diese Weise durchschaubar werden. Der Leitfaden vermittelt somit nicht nur Faktenwissen, sondern ist zum eigenständigen Lernen geeignet. Der Inhalt von "Politik durchschauen" wurde für diese Neuauflage entsprechend den Vorschlägen von Benutzerinnen und Benutzern überarbeitet | Wochenschau Verlag, Frankfurt/M., 3. vollständig überarbeitete Auflage 2023, 125 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

	Bestell-Nr. 035 Christoph Nonn Das deutsche Kaiserreich Von der Gründung bis zum Untergang Während der Zeit des Kaiserreichs verwandelte Deutschland sich in atemberaubendem Tempo. 1871 noch ein ländlich geprägtes Entwicklungsland, war es 1918 eine der modernsten Industrienationen der Welt geworden. Die wirtschaftliche Dynamik veränderte auch Gesellschaft und Politik nachhaltig. Anschaulich zeichnet Christoph Nonn nach, wie Adels- und Fürstenherrschaft in die Defensive gedrängt wurden. Das verhängnisvollste Erbe des Kaiserreichs für die weitere deutsche Geschichte bildeten schließlich weder obrigkeitsstaatliche Traditionen noch radikaler Nationalismus, Militarismus oder Antisemitismus, sondern eine Mentalität der Verantwortungslosigkeit. Verlag C.H.Beck, München, 2017, 128 S Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung
	Bestell-Nr. 036 Philip Manow Die Politische Ökonomie des Populismus edition suhrkamp Populismus ist ein vielgestaltiges Phänomen. Mal ist er rechts, mal links; mal artikuliert er Protest gegen offene Märkte, mal wendet er sich gegen Migration. Auch in der geografischen Verteilung zeigt er sich variantenreich: In Südeuropa dominiert der Links-, in Nordeuropa der Rechtspopulismus. Philip Manow entwickelt eine vergleichende Erklärung für dieses zunächst widersprüchlich erscheinende Bild. Den Ausgangspunkt bilden die jeweiligen wirtschaftlichen Wachstumsmodelle, die Verfasstheit von Arbeitsmarkt und Sozialstaat, kurz die jeweiligen Politischen Ökonomien. Es zeigt sich: Wer vom Populismus reden will, aber vom Kapitalismus nicht, landet immer nur bei Identitätspolitik – und wird dann unweigerlich selbst Partei im Streit. Suhrkamp Verlag, Berlin, 2018, 177 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung
	Bestell-Nr. 037 Sachsenspiegel und Magdeburger Recht – Grundlagen für Europa Broschüre in Deutsch/Polnisch und Deutsch/Englisch Verlag am Fluss, Berlin, 2013 landesbezogene Publikation

Buchcover

Bestell-Nr. und Beschreibung



Bestell-Nr. 038 | Petra Dombrowski | Vorsicht! Agentinnen schreiben mit!

Die Begleitbroschüre zur Ausstellung "Vorsicht! Agentinnen schreiben mit!" beleuchtet die Rolle von Frauen in der Spionage, insbesondere die Biografien von Elisabeth S. und Eugenie M., die für den tschechoslowakischen Nachrichtendienst die Sachsenberg-Werft in Roßlau ausspionierten. Der Dienst, 1919 gegründet, operierte über Außenstellen wie die Expositur in Brunn/Brno, zu der beide Frauen gehörten. Petra Dombrowski, die Kuratorin, recherchierte dafür in verschiedenen Archiven und stellte ein authentisches Bild der Agentinnen zusammen. Die Broschüre, reich illustriert, führt zu den Schauplätzen und gibt Einblick in das Leben und Schicksal der beiden mutigen Frauen. | Eigenverlag, Magdeburg/Halle, 2024, 64 S. | Diese Publikation entstand in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Schulqualität Sachsen-Anhalt und der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt | landesbezogene Publikation

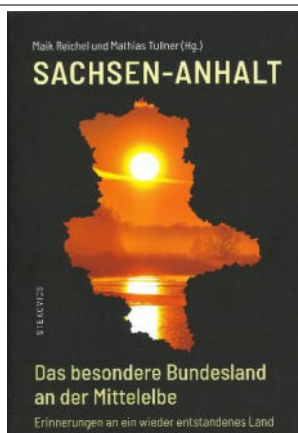


Bestell-Nr. 039 | Georg Gremer | Deutschland ist gerechter als wir meinen - Eine Bestandsaufnahme

Wie ungerecht ist Deutschland? Heute geben wir fast 30 Prozent der jährlichen Wirtschaftsleistung für den Sozialstaat aus. Hat der „neoliberale“ Sozialabbau, der angeblich nur noch einen „Suppenküchensozialstaat“ übrigließ, stattgefunden? Georg Cremer unterwirft den vorherrschenden Niedergangsdiskurs einem Realitätstest. Dabei macht er deutlich, wo der Sozialstaat wirkt und wo nachgebessert werden sollte, gerade auch um Menschen am unteren Rand der Gesellschaft zu stärken. Eine Bestandsaufnahme, die belegt, dass zwar längst nicht alles gerecht ist in Deutschland, aber wohl doch gerechter als viele meinen. | Verlag C.H.Beck, München, 2018, 272 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung


Bestell-Nr. 040 | Philip Manow | (Ent-)Demokratisierung der Demokratie

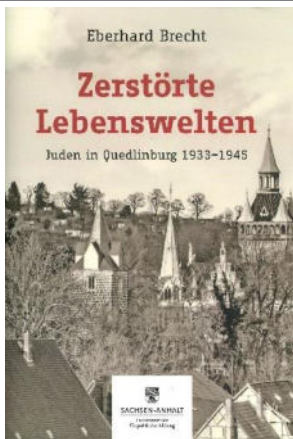
Demokratie gegen Demokratie – illiberale gegen liberale, direkte gegen repräsentative Demokratie, vielleicht sogar »the people vs. democracy«? Es scheint, die Demokratie war noch nie so unumstritten wie heute, während zugleich noch nie so umstritten war, was aus ihr folgt. Jeder tritt in ihrem Namen an und beschuldigt den Gegner, ein Gegner der Demokratie zu sein. Der Demokratie droht heute nur noch Gefahr von ihr selbst. Unsere Lage, so die These Philip Manows, ist von der gleichzeitigen Demokratisierung und Ent-Demokratisierung der Demokratie gekennzeichnet: Es ist die drastische Ausweitung von Partizipationschancen, die im Zentrum der Krise politischer Repräsentation steht. Diese Krise aber transformiert den Streit in der Demokratie zu einem Streit über die Demokratie – der ist jedoch demokratisch nicht zu führen. | Suhrkamp Verlag, Berlin, 2020, 215 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung


Bestell-Nr. 041 | Maik Reichel, Mathias Tullner (Hg.) | Sachsen-Anhalt - Das besondere Bundesland an der Mittelelbe - Erinnerungen an ein wieder entstandenes Land

Der 30. Jahrestag der Wiedergründung des Landes Sachsen-Anhalt am 3. Oktober 1990 bildet den Anlass für dieses Buch, in dem zwanzig Frauen und Männer, die in unterschiedlichen Positionen in die historischen Ereignisse involviert waren, im Abstand von dreißig Jahren von ihren Erlebnissen, Empfindungen und Eindrücken berichten. Diese Berichte addieren sich zu einem vielfältigen Bild der frühen Jahre Sachsen-Anhalts in seiner Gründungsphase und in wichtigen Entwicklungsetappen. Ausgangspunkt des Bandes war eine äußerst erfolgreiche Veranstaltungsreihe an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg im Wintersemester 2019/20, zu der Prof. Mathias Tullner auch Politikerinnen und Politiker als Zeitzeugen eingeladen hatte, die aus erster Hand über Hintergründe, prägende Momente und auch Krisen des jungen Bundeslandes berichteten. Das Spektrum der Zeitzeuginnen und Zeitzeugen reicht von der persönlichen Referentin des ersten Ministerpräsidenten, über den Landessprecher Sachsen-Anhalts, Abgeordnete der ersten Stunde bis zu Ministern und drei ehemaligen Ministerpräsidenten. | Verlag Janos Stekovics, Wettin-Löbejün, 2. Auflage 2024, S. 448 | Im Auftrag der Landeszentrale für politische Bildung | Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung | landesbezogene Publikation

**Bestell-Nr. 042 | Niels Schröder | 20. Juli 1944 - Biographie eines Tages | Graphic Novel**

Am 20. Juli 1944 versuchte Oberst Claus Schenk Graf von Stauffenberg, Hitler mit einer Bombe zu töten. Das Attentat war geplant als Auftakt zu einem militärischen Umsturz, der dem Zweiten Weltkrieg und dem Terrorregime der Nationalsozialisten ein Ende gesetzt hätte. Diese Graphic Novel verdichtet die dramatischen Ereignisse des 20. Juli zu einer spannenden Erzählung. Im Mittelpunkt stehen dabei die Beweggründe und Ängste jener Männer und Frauen, die über Jahre hinweg auf diesen Tag hingearbeitet hatten. | be.bra verlag, Berlin, 2019, 144 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

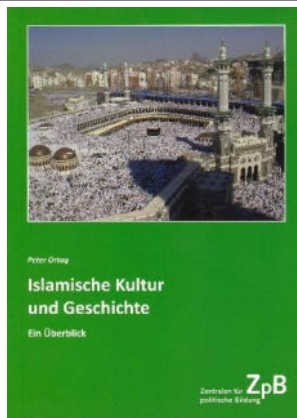
**Bestell-Nr. 043 | Eberhard Brecht | Zerstörte Lebenswelten - Juden in Quedlinburg 1933 - 1945**

Eberhard Brecht schildert das Leben und Leiden von Juden in der Kleinstadt Quedlinburg vor und während der NS-Diktatur. Glaube und Rituale wurden gelebt, ohne dass sich die Juden der Stadt in einer Parallelgesellschaft bewegten. Im Gegenteil: Gläubige wie zum Protestantismus konvertierte Juden trugen maßgeblich zum gesellschaftlichen Leben der Stadt bei. Diese Integration löste sich nach 1933 mit der antisemitischen Propaganda, den Nürnberger Gesetzen und anderen Einschränkungen von persönlicher Freiheit sowie den Ausschreitungen gegen Juden und ihre Geschäfte, insbesondere in der Pogromnacht 1938, auf. Der Autor bemühte sich um eine möglichst lückenlose Beschreibung des Schicksals einer jeden jüdischen Familie der Stadt. Aufgrund der oft schwierigen Quellenlage war eine komplette Sammlung jüdischer Biografien jedoch nicht möglich. Dennoch kann der Autor viele Einzelschicksale durch Heranziehung diverser Quellen plastisch schildern. Anders als in Städten mit einem größeren jüdischen Bevölkerungsanteil, wie dem benachbarten Halberstadt, erfolgte die Deportation von Juden in Quedlinburg eher unsystematisch. Das gab einigen Familien die Möglichkeit, sich durch Emigration in Sicherheit zu bringen. Andere blieben und wurden großenteils Opfer des Holocaust. Der Autor erinnert an die Opfer nicht nur durch deren Biografien, sondern auch durch Porträts oder Abbildungen der ehemaligen jüdischen Geschäfte und Wohnhäuser. Er benennt zudem einige Quedlinburger, die besondere Zivilcourage bewiesen, indem sie Juden versteckten oder ihnen in anderer Form halfen. | Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale), 2019, 48 S. | Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt | landesbezogene Publikation



Bestell-Nr. 044 | Ralf Georg Reuth | Kurze Geschichte des Zweiten Weltkriegs

Der Zweite Weltkrieg ist der Dreh- und Angelpunkt des 20. Jahrhunderts: Ohne ihn kann man weder retrospektiv den Ersten Weltkrieg und die Weimarer Republik richtig einordnen noch die Nachkriegszeit mit der Zweiteilung Deutschlands und Europas. Es gibt unendlich viele Einzelstudien, und doch schließt dieses Buch eine unübersehbare Lücke, weil es sich auf die Grundlinien des epochalen Geschehens konzentriert und auf die entscheidenden Fragen: War der Zweite Weltkrieg die Fortsetzung des Ersten? Warum haben die alliierten Kriegsgegner Hitler so lange so falsch eingeschätzt? Wie wurde aus dem europäischen Krieg ein Weltkrieg, und wie beeinflusste das den Mord an den Juden? Welche Rolle spielte die angeblich saubere Wehrmacht? Und warum sind die Deutschen ihrem „Führer“ bis in den Untergang gefolgt? Eine ebenso fundierte wie zugängliche Darstellung des verheerendsten aller Kriege, der Millionen Menschen das Leben kostete und beispiellose Brutalität hervorbrachte. Ralf Georg Reuth liefert ein Gesamtbild, das verstehen lässt, wie es zu dieser Menschheitskatastrophe kam und welche Folgen sie bis heute hat. | rowohlt, Berlin, 2018, 413 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

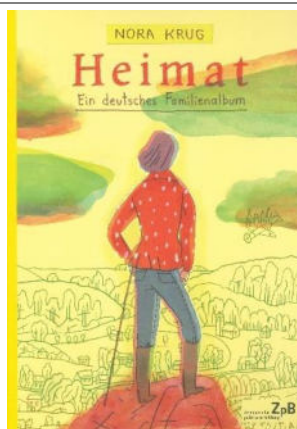


Bestell-Nr. 045 | Peter Ortog | Islamische Kultur und Geschichte – Ein Überblick

Dieser Band setzt zwei inhaltliche Schwerpunkte, zum einen widmet er sich der islamischen Religion und zum anderen der politischen und geographischen Entwicklung der islamischen Welt. Die sehr faktenreiche und konzise Darstellung wird durch zahlreiche Graphiken und Karten ergänzt. Ein Literaturverzeichnis und ein Glossar stehen am Ende des Bandes. Das Buch ist ebenso für Leser ohne tiefere Vorkenntnisse sehr gut geeignet wie auch für jene, die sich einen schnellen und soliden Überblick verschaffen möchten. | Sächsische Landeszentrale (Hg.) und Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung, 2., überarbeitete und korrigierte Auflage, Dresden und Potsdam 2016, 172 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

**Bestell-Nr. 046 | Christoph Strohm | Die Kirchen im Dritten Reich**

Der Autor bietet einen kompakten Überblick über die Kirchen im Dritten Reich. Er zeigt, wie es 1933 zu einem Konkordat mit der katholischen Kirche, zur Gründung der Deutschen Christen und zur Bekennenden Kirche kam, und beschreibt die nationalsozialistische Kirchenpolitik, die kirchlichen Reaktionen auf Verfolgung und Mord sowie den Umgang der Kirchen mit der Schuldfrage nach 1945. | Verlag C.H.Beck, München, 2011, 128 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

**Bestell-Nr. 047 | Nora Krug | Heimat - Ein deutsches Familienalbum**

„Wie kann man verstehen, wer man ist, wenn man nicht weiß, woher man kommt?“ Sie lebt seit über 17 Jahren in New York, ist verheiratet mit einem amerikanischen Juden und fühlt sich deutscher als jemals zuvor. Woher kommt das? Und wer ist sie eigentlich? Die preisgekrönte, 1977 in Karlsruhe geborene Autorin und Illustratorin Nora Krug fragt sich, was Heimat für sie bedeutet, und unternimmt eine literarisch-grafische Spurensuche in der Vergangenheit ihrer Familie: Was hatte Großvaters Fahrschule mit dem jüdischen Unternehmer zu tun, dessen Chauffeur er vor dem Krieg gewesen war? Und was sagen die mit Hakenkreuzen dekorierten Schulaufsätze über ihren Onkel, der mit 18 Jahren im Zweiten Weltkrieg fiel? Ihre gezeichneten und handgeschriebenen Bildergeschichten fügt Krug mit Fotografien, Archiv- und Flohmarktfunden zu einem völlig neuen Ganzen zusammen. „Heimat“ ist ein einzigartiges Erinnerungskunstwerk, in dem Familiengeschichte auf Zeitgeschichte trifft. | Penguin Verlag in der Verlagsgruppe Random House, München, 2018 | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

Buchcover

Bestell-Nr. und Beschreibung



Bestell-Nr. 048 | Anna Farooqi | Flucht - Junge Menschen erzählen ihre Geschichte | Graphic Novel

Rana ist 13 und floh mit ihrer Familie aus Afghanistan; in Deutschland träumt sie von den Möglichkeiten, die eine gute Bildung ihr geben kann. Die 14-jährige Kateryna ist mit ihrem Bruder und ihrer Mutter vor dem Krieg in der Ukraine geflüchtet - genau wie der gleichaltrige Kirill, zu dem sich eine zarte Liebe entwickelt. Die 17-jährige Sham musste gleich dreimal fliehen, um zu sich selbst zu finden: vor dem Krieg in Syrien, vor der Kinderarbeit in der Türkei und vor einem gewalttätigen Vater. Basierend auf wahren Geschichten, folgt Anna Farooqis Graphic Novel den Lebenswegen der jungen Menschen, denen eines gemein ist: die Hoffnung auf ein besseres Leben. | be.bra verlag, Berlin, 2023, 144 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



Bestell-Nr. 049 | Ilko-Sascha Kowalczyk | Die ÜBERNAHME – Wie Ostdeutschland Teil der Bundesrepublik wurde

Dreißig Jahre nach dem Mauerfall ist es an der Zeit, Bilanz zu ziehen. Was genau lief im Osten ab, als er vom Westen übernommen wurde? Worin unterscheidet sich Ostdeutschland von anderen Regionen in der Bundesrepublik? Und weshalb sind Populisten und Extremisten hier so erfolgreich? Ohne Scheuklappen stellt der ostdeutsche Historiker Ilko-Sascha Kowalczyk in seinem Buch harte Fakten neben persönliche Erfahrungen - und liefert damit das politische Buch der Stunde. | Verlag C.H. Beck, München, 2019, 319 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung


Bestell-Nr. 050 | Dirk Mecklenbeck, Raik Adam | Todesstreifen - Aktionen gegen die Mauer in West-Berlin 1989

Zwischen 1986 und Frühjahr 1989 reisen vier befreundete junge Männer aus Halle (Saale) nach West-Berlin aus. Dort erproben sie ihre frisch errungene Freiheit, stoßen sich aber an der Gleichgültigkeit, die sie gegenüber den Zuständen in der DDR und gegenüber der Mauer erfahren. Sie entscheiden sich für ein radikales Statement gegen das verhasste Bollwerk. Am 17. Juni 1989 werfen sie mehrere Molotowcocktails über die Mauer in den Grenzstreifen. Die Graphic Novel, gezeichnet und geschrieben von zwei der damaligen »Mauerkrieger«, erzählt die Geschichte von der Idee bis zum Anschlag, der den Auftakt zu einer ganzen Reihe von Aktionen gegen die Mauer im Sommer 1989 darstellte. Es ist eine Geschichte von Wut, Empörung und der Suche nach Unabhängigkeit. | Christoph Links Verlag, Berlin, 2018, 95 S. | Veröffentlichungen der Stiftung Berliner Mauer | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung


Bestell-Nr. 051 | Philipp Baumgarten, Annkathrin Kohut (Hg.) | Ostflimmern - Wir Wende-Millennials

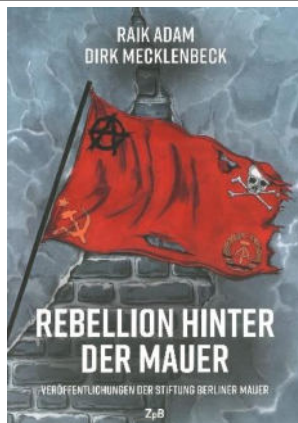
Plattenbauviertel, unkenntlich gemachte Denkmäler und Billig-Discounter: Die Fotografien von Philipp Baumgarten haben ein Dutzend namhafte Autorinnen und Autoren dazu inspiriert, ihre Erfahrungen in der Nachwendezeit zu beschreiben. Ihre Stimmen geben Einblick in eine Generation, deren ostdeutscher Hintergrund oft wie ein Phantomschmerz erscheint und im Spiegel des „westdeutschen Blicks“ bis heute präsent ist. Als Kinder der 1990er Jahre, geprägt von Industriebrachen einerseits und US-amerikanischer Popkultur sowie der globalen Digitalmoderne andererseits, betrachten sie kritisch, aber auch mit Nachsicht ihre Kindheit und die Zeit seit der Wiedervereinigung. So entwerfen die Fotografien, Gedichte, Kurzgeschichten und Essays ein Bild vom Gegenwartsgefühl einer Generation, die hin und her gerissen ist zwischen Ost und West auf der Suche nach der eigenen Identität. Mit Texten von Elisabeth Heyne und Alexander Wagner, Peter Hintz, Marlen Hobrack, Paula Irmschler, Sebastian Jung, Annkathrin Kohut, Nhi Le, Anne Ramstorf, Lukas Rietzschel, Valerie Schöniar, Philipp Schreiner, Greta Taubert sowie Anne Waak. | mdv Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale), 2024, 176 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



Bestell-Nr. 052 | Siegfried Frech, Andreas Kost | Kommunalpolitik verstehen – Wie Kommunalpolitik in den deutschen Ländern funktioniert

Kommunalpolitik ist Ländersache. Die konkrete Ausgestaltung der kommunalen Selbstverwaltung auf der Ebene von Gemeinden, Städten und Kreisen regeln die jeweiligen Kommunalverfassungen der Länder. Keine andere politische Ebene ist so nah an den Bürgerinnen und Bürgern. Kommunalpolitik hat daher eine große Bedeutung für politisch Engagierte.

Die Herausgeber haben für die einzelnen Bundesländer Expertinnen und Experten versammelt. Knapp und bestens verständlich werden Kommunalpolitik und -verfassungen in allen deutschen Ländern systematisch behandelt. Neben den Einzeldarstellungen zu den Bundesländern werden allgemeine Aspekte wie die Kommunalpolitik im politischen System der Bundesrepublik Deutschland, die zentralen kommunalen Akteure, politische Beteiligungsmöglichkeiten oder kommunale Finanzen diskutiert. Der Band ist ein unentbehrliches Hilfsmittel für Studium, politische Bildung und für kommunalpolitisch Interessierte. | Verlag W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart, 2025, 344 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

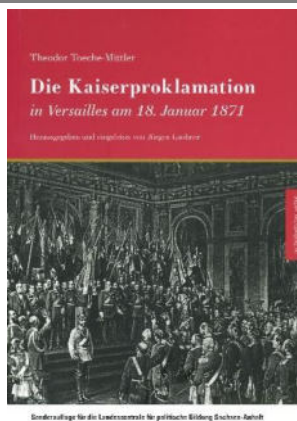


Bestell-Nr. 053 | Raik Adam, Dirk Mecklenbeck | Rebellion hinter der Mauer | Graphic Novel

Eine Graphic Novel über rebellische Jugendliche in der DDR: Dirk, Heiko, Raik und Andreas wachsen in Halle (Saale) auf, einer von Verfall und Umweltverschmutzung gezeichneten Stadt. Schon als Schüler reiben sie sich Ende der 1970er-Jahre an den Verhältnissen in der DDR, lehnen sich auf gegen Indoktrinierung und Willkür. Nachdem sie die Wahlen boykottiert und den Wehrdienst verweigert haben, sehen sie die einzige Perspektive darin, ihre »ständige Ausreise« zu beantragen. Was sie später im Revolutionsjahr 1989, kurz vor dem Mauerfall, in West-Berlin erleben werden, wird in der 2018 erschienenen, ebenfalls autobiografischen Graphic Novel »Todesstreifen« erzählt. | Christoph Links Verlag, Berlin, 2024, 128 S. | Veröffentlichungen der Stiftung Berliner Mauer | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

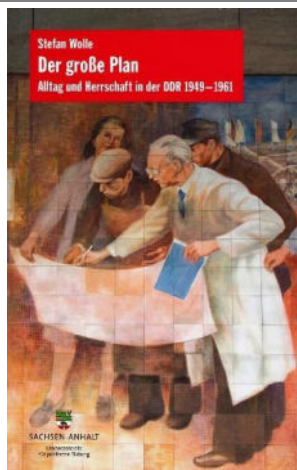
Buchcover**Bestell-Nr. und Beschreibung****Bestell-Nr. 054 | Paul Werner Wagner (Hg.) | Vom Morgenrot zum Abendlicht - Dreizehn Gespräche zur Kunst und Kulturpolitik in der DDR**

Paul Werner Wagner hat seit den neunziger Jahren viele Künstler und Kulturschaffenden der DDR zumeist im Literaturforum im Berliner Brecht-Haus interviewt. Viele der von ihm intensiv Befragten sind inzwischen nicht mehr. Aber nicht nur deshalb handelt es sich um einzigartige Zeitzeugnisse. Die unwiederholbaren Ausführungen zeigen das Innenleben eines untergegangenen Landes und seiner Kultur und erklären den Nachgeborenen jenseits der heute verbreiteten Narrative, wie man zugleich Kritiker und Sympathisant einer Gesellschaft sein konnte. Im Kontext der andauernden Ost-West-Diskussion liefert dieser Sammelband, dessen Erscheinen von der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Landeszentrale für politische Bildung in Sachsen-Anhalt unterstützt wurde, erhellende Einsichten. Wagner sprach mit Dagebliebenen und mit Weggegangenen: Hans Bentzien, Benno Besson, Jürgen Böttcher (alias Strawalde), Frank Hörnigk, Gustav Just, Manfred Karge, Wolfgang Leonhard, Peter Ruben, Kurt Sanderling, Wieland Förster, Kurt Schwaen, Hermann Weber und Gerhard Wolf. | Verlag am Park, Berlin, 2024, 370 S. | Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt | landesbezogene Publikation



Bestell-Nr. 055 | Theodor Toeche-Mittler | Die Kaiserproklamation

Wohl zum ersten Mal im deutschsprachigen Raum legt Jürgen Laubner mit diesem Band die 1896 von Theodor Toeche-Mittler erschienene „Kaiserproklamation in Versailles“ zusammen mit dem 1897 erschienenen Nachtrag als Reprint vor, die eine genaue Schilderung des Verlaufs sowie ein Verzeichnis der „Festteilnehmer“ enthält – eine herausragende und unverzichtbare Quelle eines Augenzeugen, die, wie selbst jüngste Publikationen zum Deutschen Kaiserreich (1871–1918) zeigen, oft schwer zugänglich ist. Auch 150 Jahre nach der Kaiserproklamation in Versailles hat uns die hier neuveröffentlichte Schilderung viel zu sagen. Mit ihr erhalten wir einen authentischen Blick nicht nur auf die Geburtsstunde des deutschen Kaiserreichs, sondern gleichsam auf den Staat, der bis in die Gegenwart hinein mehr als nur Spuren hinterlassen hat, in dessen letzten Jahren in Europa und der Welt ein furchtbarer Krieg tobte, dessen Ausgang schließlich zur Unterzeichnung der Abdankung Wilhelms II., Enkel des 47 Jahre, 10 Monate und 11 Tage zuvor in Versailles proklamieren ersten Kaisers, führte. | Mitteldeutscher Verlag, Halle/Saale 2021, 160 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



Bestell-Nr. 056 | Stefan Wolle | Der große Plan Alltag und Herrschaft in der DDR 1949 – 1961

Stefan Wolle gelingt es auf einzigartige Weise, Alltagsgeschichte und Herrschaftsgeschichte miteinander zu verweben, ohne dabei die DDR zu verklären oder zu dämonisieren. Aus einer reichen Fülle von Quellen, die von Literatur, DEFA-Filmen und Schlagertexten über Stasi-Akten bis zu Zeitzeugenerinnerungen reichen, lässt er die ganze Vielfalt und Widersprüchlichkeit der ostdeutschen Gesellschaft differenziert sichtbar werden. | Christoph Links Verlag, Berlin, 2013, 438 S. | Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt | landesbezogene Publikation



Bestell-Nr. 057 | Harald Neckelmann (Hg.) Die Geschichte von Lili Elbe – Ein Mensch wechselt sein Geschlecht

In den 1920er Jahren führt der dänische Maler Einar Wegener mit seiner Frau Gerda, einer ebenfalls erfolgreichen Künstlerin, ein bewegtes Leben zwischen Dänemark, Frankreich und Italien. Als Gerda ihn eines Tages bittet, ihr in Frauenkleidern Modell zu stehen, setzt sie eine Entwicklung in Gang, deren Ende sich keiner von beiden vorstellen kann. Zum Spaß tritt Einar immer öfter bei gesellschaftlichen Anlässen als geheimnisvolle Frau namens »Lili« auf. Doch aus dem Spiel wird bald ein ernster innerer Konflikt. Schmerzhaft ringt Einar um seine Identität, bis er sich schließlich in Berlin und Dresden mehreren Operationen unterzieht, um fortan als Lili Elbe weiterzuleben. Neuauflage des Bestsellers von 1932 - Mit einem Nachwort von Rainer Herrn. | be.bra verlag, Berlin, 2019, 367 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

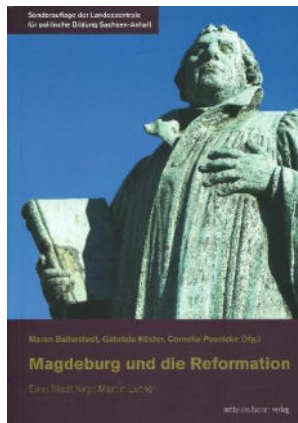


Ulrich Herbert
Wer waren die
Nationalsozialisten?

ZpB
Zentralen für
politische Bildung

Bestell-Nr. 058 | Ulrich Herbert | Wer waren die Nationalsozialisten?

Wer waren die Nationalsozialisten? Diese einfache Frage berührt den Kern der NS-Herrschaft. Denn wer sie präzise beantworten will, der muss wissen, wer das Dritte Reich ermöglicht und durch sein Handeln – oft bis zuletzt – unterstützt hat. [...] War es eine kleine Gruppe von Verbrechern, die das deutsche Volk ins Schlepptau nahm? Ein Projekt traditioneller Eliten? Oder doch eine von breiten Schichten der Bevölkerung getragene faschistische Bewegung? Die Antworten auf die Frage, wer die Nationalsozialisten waren, sind ebenso zahlreich wie die Versuche, personelle Kontinuitäten auszublenden und zwischen den Verbrechen des Regimes und der eigenen Verantwortung einen Trennstrich zu ziehen. Indem Ulrich Herbert diese Frage zum Ausgangspunkt seiner Studien nimmt, dringt er tief in den Charakter der NS-Diktatur ein und legt zentrale Aspekte ihrer Herrschaft frei. Seine prägnant argumentierenden Aufsätze bündeln nicht nur seine Überlegungen zur Geschichte des Nationalsozialismus, sondern spiegeln zugleich den Weg, den die NS-Forschung in den letzten Jahrzehnten genommen hat. | Verlag C.H. Beck, 3. Auflage, München 2021, 303 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



Bestell-Nr. 059 | Gabriele Köster, Cornelia Poenicke, Christoph Volkmar (Hg.) | Magdeburg und die Reformation - Eine Stadt folgt Martin Luther

In 22 Beiträgen entsteht ein facettenreiches Bild der Magdeburger Reformgeschichte in ihren vielfältigen Verflechtungen und Wechselwirkungen auf der lokalen und der Reichsebene. Dabei kommt die Verbindung von Religion und Politik ebenso in den Blick wie Phänomene der Religions-, der Kunst- oder der Kulturgeschichte. | Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale), 2016, 540 S. | Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung Sachsen-Anhalt | landesbezogene Publikation



Bestell-Nr. 060 | Christopher Nehring | Mord in staatlichem Auftrag - Wenn Geheimdienste töten

Was haben der Mord an dem russischen Geheimdienstüberläufer Alexander Litwinenko 2006 in London mit den Mordplänen der CIA gegen den kubanischen Kommunistenführer Fidel Castro und den Mordanschlägen des israelischen Geheimdienst Mossad an NS-Kriegsverbrechern gemeinsam? Kein Geheimdienstmord gleicht dem anderen, das gilt auch für die Motive und Absichten, die mit einem Mord verfolgt werden. Ein Mord im staatlichen Auftrag als Fortsetzung von Politik und zur Durchsetzung politischer Interessen ist nicht allein auf Außenpolitik beschränkt. Auch im Inland greifen manche Regierungen und Geheimdienste zum Mittel des Geheimdienstmordes. Neben den „rationalen“, politischen Gründen für Geheimdienstmorde gibt es jedoch weitere, „weiche“ Motive. Geheimdienstmorde sollen nicht nur durch das Ausschalten einer Person wirken. Sie besitzen auch die Eigenschaft von Ritualen, folgen einer Inszenierung, haben eine eigene Symbolik und sind eine besondere Art der Kommunikation. Die einfache psychologische Botschaft: Angst und Schrecken. Aber wie wird diese Botschaft wiederum kommuniziert? Durch welche „Signatur“ wird diese Botschaft verbreitet? Geheimdienstmorde und staatlich organisierte Tötungen sind keine neue Erfindung, es gab sie schon immer und zu jeder Zeit. Ihr Ausmaß und auch das Ausmaß ihrer Öffentlichkeit variieren. Seit Beginn des Jahrtausends lässt sich jedoch eine starke Zunahme solcher Fälle beobachten. | Eigenverlag der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Erfurt, 2023, 84 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



Bestell-Nr. 061 | Kiran Klaus Patel | Europäische Integration - Geschichte und Gegenwart

Europäische Integration hat viele Ursprünge und reicht weniger weit zurück, als man oft meint. Kiran Klaus Patel führt in ihre Geschichte und Gegenwart ein. Dabei zeigt er, wie die europäischen Staaten sich nach 1945 immer enger vernetzten und wie EG und EU zu den Institutionen wurden, die diesen Prozess bündelten und befeuerten. | Verlag C.H. Beck, München, 2022, 128 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

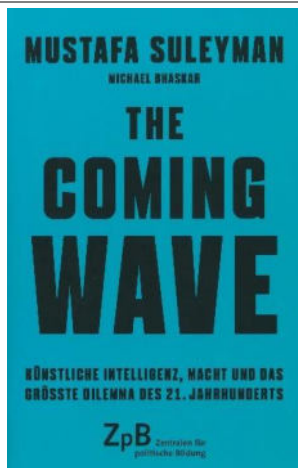


Bestell-Nr. 062 | Ralf Pasch | Die Erben der Vertreibung - Sudetendeutsche und Tschechen heute

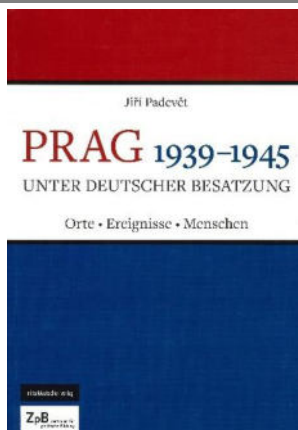
Die Besetzung der Tschechoslowakei durch das Deutsche Reich 1938/39 und die Vertreibung der Deutschen aus Böhmen, Mähren und Schlesien am Ende des Zweiten Weltkrieges sind dunkle Kapitel einer gemeinsamen Geschichte. Die Ereignisse liegen mehr als ein halbes Jahrhundert zurück, doch ihre Folgen sind bis heute spürbar – auch für die dritte Generation. Obwohl die Nachgeborenen längst dort ihre Heimat gefunden haben, wo sie heute leben, versuchen sie in einer Zeit, wo die Erlebnissgeneration auch in den sudetendeutschen Verbänden abtritt, auf ihre Art mit diesem schwierigen Erbe umzugehen. Ralf Pasch, selbst Nachkomme von Deutschen aus Böhmen, hat fünfzehn Enkel aus Deutschland, Tschechien und Österreich dazu befragt, wie es ihnen mit ihrer Familiengeschichte gelingt, sich zu versöhnen. In diesem Zusammenhang liefert das Buch auch Informationen zur Entwicklung von Minderheiten- und Vertriebenenorganisationen in Tschechien und Deutschland. | mdv Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale), 2. durchgesehene und verbesserte Auflage 2022, 232 S. | Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt | landesbezogene Publikation

**Bestell-Nr. 063 | Gerhard Hirschfeld, Gerd Krumeich, Irina Renz (Hg.) | 1918 Die Deutschen zwischen Weltkrieg und Revolution**

Ein Jahr verändert Deutschland Nach vier Jahren eines blutigen Krieges kollabiert das kaiserliche Deutschland 1918 beinahe über Nacht - nahezu widerstandslos, geradezu fatalistisch. Warum? Dieses Buch lässt hautnah miterleben, wie die Zeitgenossen das dramatische letzte Jahr des Ersten Weltkriegs wahrnahmen, das mit neuen Hoffnungen auf einen militärischen Sieg begann - und mit der endgültigen Niederlage, Revolution und Bürgerkrieg endete. Tagebucheinträge und Briefe, Bilder und Dokumente machen die gegensätzlichen Haltungen und Erfahrungen in der Kriegsgesellschaft anschaulich: die Gewalt an der Front und der Hunger in der Heimat, der Zynismus der militärischen Führung und die Illusionen vieler Bürger, Veränderungswille und die Furcht vor russischen Verhältnissen. Eingebettet ist dieses faszinierende Panorama in Überblicke zum Verlauf und den Konsequenzen des Jahres 1918. | Christoph Links Verlag, Berlin, 2018, 312 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

**Bestell-Nr. 064 | Mustafa Suleyman, Michael Bhaskar | The Coming Wave - Künstliche Intelligenz, Macht und das größte Dilemma des 21. Jahrhunderts**

Künstliche Intelligenz ist die Coming Wave, der nächste technologische Sprung, der sich nicht aufhalten lässt, so wie sich die Eisenbahn nicht von denen aufhalten ließ, die meinten, Geschwindigkeiten über 30 km/h seien für das menschliche Gehirn nicht verkraftbar. Bald werden wir in unserem täglichen Leben von KI umgeben sein. Sie wird unseren Alltag organisieren, unsere Geschäftswelt und sogar Kernaufgaben der Staatsverwaltung übernehmen. Wir brauchen die KI, um die Herausforderungen zu meistern, vor denen wir stehen, etwa den Klimawandel. Gleichzeitig birgt die Technologie Gefahren, die von keiner vorherigen Fortschrittswelle ausgingen, bis hin zur Auflösung von Staaten und einer Verdrängung des Menschen. Was macht man mit einer Welle, die auf den Strand zurast und sich nicht aufhalten lässt? Man versucht sie zu kanalisieren. Genau das ist das Anliegen dieses Buches: Den schmalen Grat zu finden, auf dem wir die Früchte der Technologie ernten ohne ihr zum Opfer zu fallen. Das ist die zentrale Aufgabe unserer Zeit. | Verlag C.H. Beck, München, 2024, 377 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

Buchcover**Bestell-Nr. und Beschreibung****Bestell-Nr. 065 | Jiří Padevět | Prag 1939–1945 unter deutscher Besatzung**

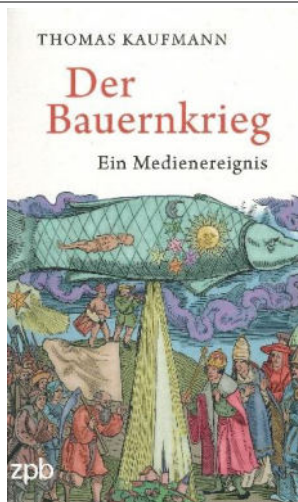
Nach dem Einmarsch der deutschen Truppen 1939 wurde Prag Hauptstadt des neu errichteten -Protektorates Böhmen und Mähren. Auf der Prager Burg nahm der Reichsprotektor seinen Dienstsitz. In der Folge war Prag zentraler Ereignisort der national-sozialistischen Besatzung wie auch des tschechoslowakischen Widerstandes (Heydrich-Attentat). Die Geschichte der Tschechoslowakei in dieser Zeit ist mit Prag unmittelbar verknüpft, viele historische Spuren sind bis heute erfahrbar. Jiří Padevět bietet erstmals ein umfangreiches, detailliertes und reich bebildertes Nachschlagewerk zur Moldaustadt während der deutschen Besatzung, also im Zeitraum von März 1939 bis Mai 1945. Das Buch ist topographisch gegliedert, der Aufbau richtet sich nach den heutigen Stadtteilen oder Verwaltungsbezirken Prags sowie dessen Rand-gebieten. Das Buch schließt viele Lücken in der Forschung zum Protektorat und bietet Grund-lagen für historische wie aktuelle politische und gesellschaftliche Debatten, es eignet sich aber auch als Reiseführer für Geschichtsinteressierte. | Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale), 2020, 728 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

**Bestell-Nr. 066 | Eckhard Jesse | Systemwechsel in Deutschland 1918/19 -1933 – 1945/49 – 1989/90**

Der bekannte und streitbare Politikwissenschaftler Eckhard Jesse legt mit dieser pointierten Untersuchung der Synthese seiner Forschungsarbeit zur deutschen politischen Geschichte im 20. Jahrhundert vor, wie es sie mit dieser Akzentsetzung bislang nicht gibt. Sie richtet sich durch klaren Aufbau, verständliche Sprache und typische Beispiele an einen breiten historisch-politisch interessierten Lesekreis. | Böhlau Verlag, Köln, 2010, 280 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

**Bestell-Nr. 067 | Gerd Krumeich | Die 101 wichtigsten Fragen - Der Erste Weltkrieg**

Wer war schuld am Ausbruch des Krieges? Stimmt es, dass die Menschen vom Krieg begeistert waren? Was heißt eigentlich „Weltkrieg“? Was sind die „14 Punkte“? Wer waren die Dicke Bertha und der Lange Max? Was ist die „Dolchstoßlegende“?....Eine kompetente wie handliche Einführung in das Wissen über den bis dahin größten Krieg der Menschheitsgeschichte. | Verlag C.H.Beck, München, 2014, 155 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

**Bestell-Nr. 068 | Thomas Kaufmann | Der Bauernkrieg – Ein Medienereignis**

Der Bauernkrieg bildet neben der Reformation die Schwelle zur Neuzeit. Anders als die Reformatoren aber können seine Protagonisten ihre teilweise modern klingenden Forderungen nicht durchsetzen. Die Erhebung der Bauern wird blutig niedergeschlagen.

Der Bauernkrieg wurde immer auch ideologisch interpretiert – schon zeitgenössisch war er, so Thomas Kaufmann, vor allem ein Medienereignis. Durch umfassende Quellenstudien entlarvt Kaufmann ideologische Verzerrungen und präsentiert eine fesselnde Neuinterpretation dieses bedeutenden Ereignisses. Mit Leidenschaft und Expertise öffnet er den Leserinnen und Lesern einen völlig neuen Blick auf den Bauernkrieg. So wird deutlich: Der Bauernkrieg war nicht nur ein Kampf um soziale Gerechtigkeit, sondern auch ein Kampf um Deutungshoheit! | Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau, 2024, 544 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



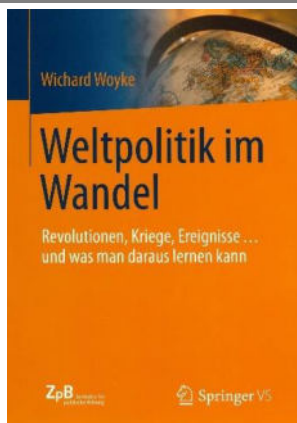
Bestell-Nr. 069 | Maik Reichel, Wolfram Tschiche (Hg.) | Durch den Eisernen Vorhang nach Europa - Osteuropa nach 1989

Durch den Fall des Eisernen Vorhangs und den folgenden Zusammenbruch der sozialistischen Staatengemeinschaft im Osten Europas entstanden vor nunmehr dreieinhalb Jahrzehnten neue Staaten. Sie gingen ihren eigenständigen Weg und strebten in die Europäische Staatengemeinschaft, die Europäische Union. Aber noch nicht alle jener Nachfolgestaaten sind in die EU aufgenommen worden. Die Entwicklungen in diesen Ländern verliefen in den vergangenen Jahrzehnten sehr unterschiedlich. Sie ist geprägt von einer mehrfachen Transformation, die Auswirkungen auf die aktuellen Ereignisse und Entwicklungen hatte. Es gab Veränderungen im gesellschaftlichen System, eine neue politische Struktur entstand. Gleichzeitig erfolgte ein Wechsel im ökonomischen System: weg von der Planwirtschaft hin zur unbekannten Marktwirtschaft. Davon blieb auch der kulturelle Bereich nicht verschont. Welchen Weg gingen die neuen Staaten im Osten Europas nach 1989/90? Dieses Buch gibt einige Antworten darauf, aus dem Blickwinkel der verschiedenen individuell geprägten Erfahrungen der jeweiligen Autorin oder des Autors. | Leipziger Universitätsverlag, Leipzig 2024, 395 S. | Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt | landesbezogene Publikation



Bestell-Nr. 070 | Stiftung Familienunternehmen (Hg.) | Dr. Rainer Karlsch | Familienunternehmen in Ostdeutschland - Niedergang und Neuanfang von 1945 bis heute

Die populärwissenschaftliche Darstellung zeigt erstmals die Auswirkungen der Verdrängungs- und Enteignungspolitik der sowjetischen Besatzungsmacht und des SED-Regimes für die Familienunternehmenslandschaft in Ostdeutschland bis heute auf. Die staatsdirigistischen Eingriffe führten zum einen zur Abwanderung von Betrieben in den Westen. Zum anderen zeigten sich nun erst recht Resilienz, Einfallsreichtum und Beharrlichkeit der verbleibenden Familienunternehmerinnen und -unternehmern. Nach der friedlichen Revolution machten sich viele Unternehmerinnen und Unternehmern aus Ost und West auf, die Familientraditionen wiederzubeleben. Auf den harten Strukturbruch in den 1990er Jahren folgte eine partielle Reindustrialisierung. Heute sind 92 Prozent der ostdeutschen Betriebe Familienunternehmen. Der Wirtschaftshistoriker Rainer Karlsch arbeitet in dem reich bebilderten, von der Stiftung Familienunternehmen herausgegebenen Buch zahlreiche individuelle Geschichten durch unterschiedlichste Branchen auf: Viele davon sind Erfolgsgeschichten trotz widrigster Umstände. | Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale) 2023, 360 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

Buchcover**Bestell-Nr. und Beschreibung****Bestell-Nr. 071 | Wichard Woyke | Weltpolitik im Wandel - Revolutionen, Kriege, Ereignisse ... und was man daraus lernen kann |**

Dieses Buch behandelt in 20 Kapiteln ausgewählte Strukturen, Prozesse und Akteure der Weltpolitik. Ziel der Darstellung ist es, neben dem inhaltlichen Überblick dem Leser auch die spezifische Problematik des jeweiligen Konflikts zu vermitteln. Die Lehren, die man aus diesen Ereignissen für zukünftiges politisches Handeln ziehen kann, werden am Ende jedes Kapitels herausgearbeitet. Springer VS, Wiesbaden, 2016 | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

**Bestell-Nr. 072 | Barbara Beuys | Die neuen Frauen – Revolution im Kaiserreich 1900 – 1914**

Sexismus und Emanzipation, Frauenquote und Vereinbarkeit von Familie und Beruf – die Wurzeln der heutigen Diskussion liegen in der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg. Im deutschen Kaiserreich gewinnen die Frauen an Einfluss und werden allmählich zu einem wichtigen Teil des öffentlichen Lebens. Sie sind erstmals berufstätig, sind Ärztinnen und Künstler(innen), arbeiten in Büros und Postämtern und setzen sich für das Wahlrecht ein. Frauenvereine bringen Themen wie Sexualität und Scheidung zur Sprache. Doch mit dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges findet die soziale Revolution ihr vorläufiges Ende. Die Autorin beschreibt lebendig und anhand vieler Lebensbilder den Ausbruch der Frauen aus dem alten Geschlechtermodell.



Bestell-Nr. 073 | Volker Hofmann | Er aber zog seine Straße fröhlich - Erinnerungen eines Kinderchirurgen | Herausgegeben von der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt

Die autobiografischen Erinnerungen des Kinderchirurgen Prof. Dr. Volker Hofmann umfassen ein Leben in drei Gesellschaftsordnungen und sind allein schon deswegen ein faszinierendes Dokument. Geboren in Dresden während der Nazizeit, erlebte er die Bombardierung der Stadt. Während des Studiums in Leipzig und der anschließenden Tätigkeit als Arzt an mehreren Orten Mitteldeutschlands bedrängten ihn Enge und Beschränktheit einer sozialistischen Diktatur. In einem kirchlichen Krankenhaus in Halle dann widmete er sich seinem Spezialgebiet, der Kinderchirurgie. Mit seinem 1981 veröffentlichten und bis heute in immer mehr erweiterter Form als Standardwerk geltenden ersten Lehrbuch für Ultraschalldiagnostik im Kindesalter wurde er zu einem der Vordenker und Impulsgeber seines Fachgebiets. Für die Veränderungen 1989 hat er sich engagiert eingesetzt, in diversen Gremien und Funktionen ist er auch danach seinen Überzeugungen treu geblieben. Volker Hofmanns Lebenserinnerungen sind ein lesenswertes Zeitdokument. Pointiert, spannend und voller überraschender Wendungen wird davon erzählt, wie einer seinen Ort findet und wie dies zur Voraussetzung eines erfüllten Lebens wird. Sein Lebensprinzip Schwejk bedeutet, sich dabei von äußeren Umständen nicht entmutigen zu lassen, sondern sie mit Fantasie, Mut und ehrlicher Beharrlichkeit zu unterlaufen und ad absurdum zu führen, um mit Überzeugung handeln zu können. Wenn Volker Hofmann hier episodenprall, gar nicht auftrumpfend und immer wieder überraschend Privates mit dem großen Ganzen zusammenführt, ergibt das ein kurzweiliges Lesefutter voller Authentizität gegen das Vergessen. Entstanden ist ein seltenes Buch, das Mut macht, das Seine zum Nutzen anderer konsequent zu tun als Voraussetzung für individuelles Glück. | Verlag Janos Stekovic, Wettin-Löbejün, 2018, 360 S. | Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt | landesbezogene Publikation

Buchcover

Bestell-Nr. und Beschreibung



Bestell-Nr. 074 | Ines Godazgar | Grenzschicksale - Als das Grüne Band noch grau war

Grenzschicksale zwischen Altmark und Harz: Entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze zwischen Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, wo früher Stacheldraht und Grenztürme die Freiheit der Menschen beschnitten, erstreckt sich heute das Grüne Band. Dieses ehemalige Grenzgebiet ist inzwischen zu einer Oase für Pflanzen, Tiere und Menschen geworden. In diesem Buch erzählen dreißig Zeitzeugen von ihrem Leben an und mit der früheren deutsch-deutschen Grenze. Die Geschichten bestechen durch ihre Nahbarkeit: Sie sind naturgemäß häufig erschreckend, brutal oder tragisch, mindestens so oft aber auch bewegend, detailreich und spannend, oft sogar klug und weise. Die Schilderungen zeigen, wie stark die deutsche Teilung in das persönliche Leben und Arbeiten der Menschen hineinwirkte. Aber auch, wie unterschiedlich die Menschen mit dieser lange als unabänderlich geltenden Grenze umgingen. Die Erinnerungen addieren sich so zu einem Kaleidoskop der Schicksale links und rechts des Eisernen Vorhangs. Sie sollen die Vorstellung nachgeborener Generationen von einer Epoche der deutschen Geschichte bereichern, die bis in die Gegenwart nachwirkt. | Verlag Janos Stekovics, Wettin-Löbejün, 2. Auflage 2024, S. 592 | Hg. Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt, Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt, Landesbeauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur | Sonderauflage für die Landeszentrale für politische Bildung | landesbezogene Publikation



Bestell-Nr. 075 | Kirchengeschichtliche Kammer der Ev. Landeskirche Anhalts (Hg.) | Jüdisches Leben in Anhalt - „Suche den Frieden und jage ihm nach“ (Psalm 34,15)

Vom Harz bis nördlich der Elbe erstreckt sich die Region Anhalt, deren Geschichte als ehemaliges Fürstentum, Herzogtum und früherer Freistaat immer wieder eine Fundgrube für Entdeckungen ist. Eine Gruppe von Autorinnen und Autoren von Harzgerode bis Zerbst hat sich der Aufgabe gestellt, Aspekte der Geschichte jüdischen Lebens in Anhalt durch die Jahrhunderte vorzustellen und mit historischen Abbildungen zu ergänzen. Das vorliegende Buch wurde von der Kirchengeschichtlichen Kammer der Evangelischen Landeskirche Anhalts herausgegeben sowie in zweiter Auflage in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung. Es zeigt über 100 Fotoaufnahmen von Torsten Lüders aus Berlin, die 2019 entstanden sind. Sie dokumentieren, was heute noch zu sehen ist von der über 700-jährigen Geschichte des Judentums in Anhalt. Gezeigt wird zugleich, welche lebendige Gedenkkultur in den Ortschaften, Schulen und Gemeinden entstanden ist. | Hrsg. Kirchengeschichtliche Kammer der Ev. Landeskirche Anhalts | Eigenverlag, 2. Auflage, Dessau-Roßlau 2021, 239 S. | Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt | landesbezogene Publikation

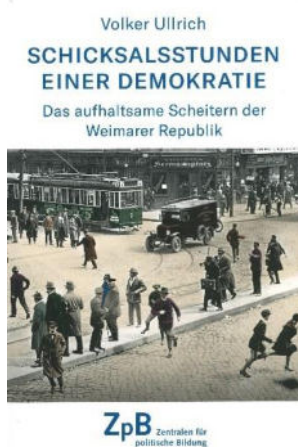


Bestell-Nr. 076 | Frank Dikötter | Diktator werden | Populismus, Personenkult und die Wege zur Macht

Personenkult ist das Herz der Tyrannei Mussolini, Hitler, Stalin, Mao, Kim Il-sung, Ceaușescu, Mengistu und Duvalier: Wie gelangen Diktatoren an die Macht? Wie erhalten sie diese Macht? Eindringlich schildert Frank Dikötter den grausam effizienten Kult der schrecklichsten Diktatoren des 20. Jahrhunderts. Ein warnendes Buch für unsere Zeit, in der Politiker sich wieder ähnlicher Instrumente des Machterhalts bedienen. | Klett-Cotta-Verlag, Stuttgart, 2. Auflage 2020, 368 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

**Bestell-Nr. 077 | Klaus Kellmann | Dimensionen der Mittäterschaft - Die Europäische Kollaboration mit dem dritten Reich**

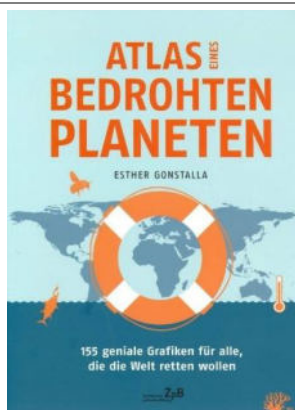
Dass zum europäischen Faschismus und Nationalsozialismus, der wohl am meisten durchforschten Epoche der Weltgeschichte, fast 75 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs bislang noch keine Gesamtdarstellung der europäischen Kollaboration mit dem Dritten Reich vorlag, kann mit Fug und Recht als großes, vielleicht sogar größtes Desiderat zu diesem historischen Problemkomplex angesehen werden. Klaus Kellmann hat sich der sensiblen Aufgabe gestellt, und er beschränkt sich nicht auf die Einzelanalysen aller 24 Staaten, die bis 1944/45 der deutschen Terrorherrschaft unterworfen waren. Im Schlusskapitel „Europäisches Gedächtnis und europäische Identität“ bringt er seine Forschungsergebnisse in die Gestaltung des Europa von Morgen ein: Ohne schonungslose Aufarbeitung und Vergewisserung der Kollaboration mit dem Dritten Reich wird es kein gemeinsames europäisches Narrativ und keine gemeinsame europäische Erinnerungskultur geben – jenes große Projekt, mit dem die Geschichtswissenschaft auf dem Alten Kontinent in den nächsten Jahren und Jahrzehnten zentral und entscheidend befasst sein wird. | Böhlau Verlag, Wien, 2., durchgesehene Auflage 2019, 666 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

**Bestell-Nr. 078 | Volker Ullrich | Schicksalsstunden einer Demokratie - Das aufhaltsame Scheitern der Weimarer Republik**

Demokratien sind fragil. Freiheiten, die fest errungen scheinen, können verspielt werden. Wenige historische Ereignisse verdeutlichen dies so eindringlich wie das Scheitern der Weimarer Republik. Volker Ullrich erzählt eines der größten Dramen der Weltgeschichte – anschaulich, spannend und nahe an den handelnden Personen. Chancen blieben ungenutzt, Alternativen wurden verspielt. Nichts war zwangsläufig oder unvermeidbar. Die Schicksalsstunden einer Demokratie, es gab sie von den Anfängen in der Revolution von 1918 bis zu den verhängnisvollen Tagen im Januar 1933. Es kommt auf die konkreten Handlungen einzelner Personen an – damals wie heute. Eine Lektüre, die beklemmende Parallelen zur Gegenwart zeigt. | Verlag C.H.Beck, München, 3. Auflage, 2024, 383 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

**Bestell-Nr. 079 | Omri Boehm | Radikaler Universalismus - Jenseits von Identität**

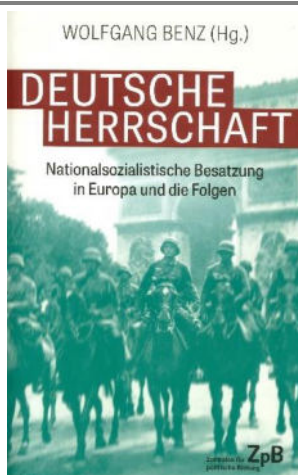
Ist der Universalismus heute noch zu retten? Ja, aber wir müssen zurück zu seinem Ursprung: Erst wenn wir den humanistischen Appell der biblischen Propheten und Immanuel Kants wirklich verstehen, können wir Ungerechtigkeit kompromisslos bekämpfen – im Namen des radikalen Universalismus, nicht in dem der Identität. Mit „Radikaler Universalismus“ liefert Omri Boehm mehr als eine Neuinterpretation, er revolutioniert unser grundlegendes Verständnis von dem, was Universalismus eigentlich ist. Dabei beruft er sich auf Kant und seine oft missverstandene Wiederbelebung des ethischen Monotheismus der jüdischen Propheten. Ein kühner Entwurf, der in seiner Furchtlosigkeit einen Ausweg aus der festgefahrenen Identitätsdebatte eröffnet. | Propyläen Verlag / Ullstein Verlag, Berlin, 2022, 176 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

**Bestell-Nr. 080 | Esther Gonstalla | Atlas eines bedrohten Planeten - 155 geniale Grafiken für alle, die die Welt retten wollen**

Wie funktioniert eigentlich unser Klima? Warum gibt es immer weniger Trinkwasser? Wie entsteht ein »Müllstrudel«? Wie viel Fläche brauchen wir für unsere Ernährung? Und können wir mit innovativer Technik die Welt retten? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt die preisgekrönte Infografikerin Esther Gonstalla in diesem Atlas - mit geballtem Wissen in leicht verständlichen, attraktiven Grafiken. Ein Buch für alle, die wissen wollen, wie es um unsere Erde bestellt ist - und welche Ideen und Strategien es gibt, um sie zu retten. | oekom Verlag, München 2023, 224 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

Buchcover

Bestell-Nr. und Beschreibung



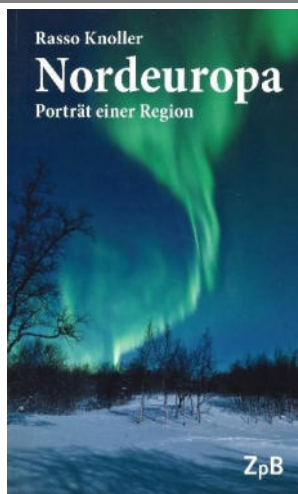
Bestell-Nr. 081 | Wolfgang Benz (Hg.) | Deutsche Herrschaft - Nationalsozialistische Besatzung in Europa und die Folgen

Dieses Buch füllt eine Lücke. Die Zivilbevölkerung in den nationalsozialistisch besetzten europäischen Nationen spielt in der Erinnerung an die Opfer bislang kaum eine Rolle. Im Mittelpunkt dieser nach Ländern und Regionen gegliederten Darstellung stehen daher nicht militärische Ereignisse, sondern das Schicksal der Zivilbevölkerung, der Alltag unter der Okkupation, der Widerstand der Besetzten sowie der Terror der Besatzungsmacht. Das Buch leistet einen notwendigen Beitrag zur aktuellen und andauernden Debatte über ein Polendenkmal und das Dokumentationszentrum für alle Opfer der NS-Besatzungspolitik in Berlin. | Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2022, 480 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



Bestell-Nr. 082 | Andrea Römmele | Demokratie neu denken - Szenarien unserer Welt von morgen

Wir brauchen in Deutschland eine Politik, die visionär nach vorne denkt. Denn die Vorstellungskraft rüstet uns für die Zukunft und macht Demokratie gestaltbar. In diesem Sinne beschreibt Andrea Römmele die Megatrends, die unser Leben erfasst haben: Digitalisierung und KI, Urbanisierung, demografischer Wandel und Migration, Klimawandel und Globalisierung. Zu jedem Megatrend entwirft sie fiktive Szenarien, die zeigen, wie Demokratie unter großem Druck lebendig bleiben kann – oder wie sie scheitert. Wir müssen umdenken: von der Maximierung des Privaten zum Denken für die Gemeinschaft, von Zukunftsangst zu Zukunftsmut! | Campus-Verlag, Frankfurt, 2024, 223 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung


Bestell-Nr. 083 | Rasso Knoller | Nordeuropa - Porträt einer Region

Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland und das weit draußen im Atlantik gelegene Island werden auch unter dem Begriff „Nordeuropa“ zusammengefasst: Fünf Länder, die auf eine lange gemeinsame – nicht immer harmonische – politische Vergangenheit zurückblicken können. Ein gut ausgebautes Sozialsystem, lange Zeit vordere Plätze im PISA-Vergleich der Schulen und erfolgreiche Frauen in Politik und Wirtschaft – auf der Habenseite haben die Nordlichter vieles gemeinsam. Aber genauso groß wie die Gemeinsamkeiten sind auch die Unterschiede. Neidisch blicken die klammen Isländer auf den norwegischen Ölreichtum, kopfschüttelnd kommentieren die Schweden die dänische Alkoholpolitik, irritiert reagieren die Finnen auf die dänische Wortgewalt. Und die Realität zwischen Norwegen und Finnland auf der einen und Schweden auf der anderen Seite ist ohnehin legendär. Erstmals werden die nordischen Fünf gemeinsam vorgestellt. | Christoph Links Verlag, Berlin, 2014, 214 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung


Bestell-Nr. 084 | Christa Kaletsch, Manuel Glittenberg | Antisemitismus an Schulen – erkennen und handeln. Empfehlungen für eine demokratische Schulkultur

Das Buch zeigt anhand authentischer Fälle, welche Formen von Antisemitismus in Schulen häufig vorkommen. Schritt für Schritt wird erläutert, wie Lehrerinnen und Lehrer und Schulleitungen jüdische Schülerinnen und Schüler vor Ausgrenzung und Antisemitismus schützen können. Oft fallen auf dem Schulhof oder im Unterricht antisemitische Äußerungen. Manchmal sind sie leicht erkennbar, manchmal muss man auch erst einmal "dekodieren" bzw. erkennen, dass es sich um Othering, Diskriminierung, Antisemitismus handelt. In jedem Fall stellt sich die Frage: Wie damit umgehen? Dieses Buch stellt authentische Fälle vor und gibt Hilfen, das eigene pädagogische Handeln zu überprüfen, um jüdische Schülerinnen und Schüler vor Ausgrenzung und Antisemitismus zu schützen. | Wochenschau Verlag, Frankfurt/M., 2021 (Nachdruck 2023), 64 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung


Bestell-Nr. 085 | Markus Roth | Die 101 wichtigsten Fragen - Antisemitismus

Woran erkennt man Antisemitismus? Und wo kommt er her? In 101 Fragen führt Markus Roth in Vergangenheit und Gegenwart des Antisemitismus ein, der leider immer noch ein brandaktuelles Phänomen ist. Dabei steht die Bundesrepublik Deutschland im Mittelpunkt, auch wenn der Blick ebenso über ihre Grenzen hinausgeht. Warum werden ausgerechnet Juden so gehasst? Ist Antisemitismus nur eine Form von Rassismus? War der Antisemitismus der ideologische Kern des Nationalsozialismus? Ist der Glaube an antisemitische Verschwörungsmythen ansteckend? Wie kann man Antisemitismus messen? Gibt es immer mehr Antisemitismus oder reden wir nur mehr darüber? Und warum möchte heute eigentlich niemand mehr Antisemit sein, auch die Antisemiten nicht? Antisemitismus ist beides – ein uralter Hass auf eine kleine Minderheit und ein brandaktuelles Phänomen unserer Zeit. In beide Dimensionen, in Geschichte und Gegenwart des Antisemitismus, sowie in seine Ursachen und Folgen wird in diesem Buch in 101 zum Nachdenken anregenden Fragen eingeführt. Der Ausgangspunkt ist dabei die Gegenwart, die heutige Bundesrepublik Deutschland, wenngleich der Blick selbstverständlich auch in die Geschichte zurück und über ihre Grenzen hinaus geht. | Verlag C.H.Beck, München, 2023, 155 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung


Bestell-Nr. 086 | Vertrag von Lissabon

Am 13. Dezember 2007 unterzeichneten die 27 Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten der EU in der portugiesischen Hauptstadt den Vertrag von Lissabon. Er bedeutet eine grundlegende Reform der EU. Seine wesentlichen Inhalte wurden während der deutschen Ratspräsidentschaft in der ersten Jahreshälfte 2007 vereinbart. Nach der Ratifizierung in allen Mitgliedstaaten ist der Lissabonner Vertrag am 1. Dezember 2009 in Kraft getreten. Die vorliegende Publikation enthält den Vertrag über die EU und den Vertrag über die Arbeitsweise der EU in der Fassung des Lissabonner Vertrages. Herausgeber Aktion Europa, Berlin 2010

Buchcover

Bestell-Nr. und Beschreibung



Bestell-Nr. 087 | Peter Oliver Loew | Wir Unsichtbaren - Geschichte der Polen

Geschichte der Polen in Deutschland Polen(innen) sind aus Deutschland nicht mehr wegzudenken. Dennoch werden sie oft gar nicht als solche wahrgenommen und gelten als die „unsichtbare Minderheit“. Der Autor schildert in diesem Buch erstmals die jahrhundertlange Geschichte und die facettenreichen Lebenswelten dieser Bevölkerungsgruppe vom Mittelalter bis zur Gegenwart. | Verlag C.H.Beck, München, 2014, 336 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

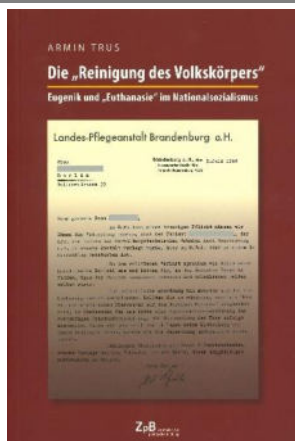


Bestell-Nr. 088 | Włodzimierz Borodziej | Geschichte Polens im 20. Jahrhundert

Im 20. Jahrhundert hat Polen dreimal europäische Geschichte geschrieben: 1920, als es die Rote Armee schlug, 1939, als es sich Deutschland widersetzte, und 1980, als es die erste Bewegung hervorbrachte, die den Staatssozialismus ebenso friedlich wie erfolgreich herausforderte. Włodzimierz Borodziej erzählt die dramatische und wendungsreiche Geschichte Polens von 1900 bis zur Gegenwart und macht begreiflich, wie das Land zu dem wurde, was es heute ist. Verlag C.H.Beck, München, 2010, 489 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

Buchcover

Bestell-Nr. und Beschreibung



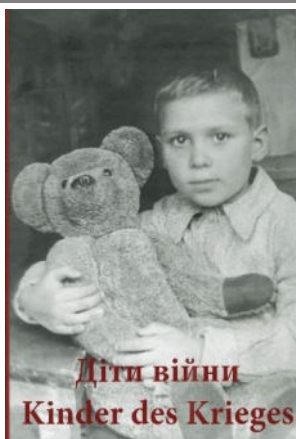
Bestell-Nr. 089 | Armin Trus | Die "Reinigung des Volkskörpers" - Eugenik und "Euthanasie" im Nationalsozialismus

Die „Reinigung des deutschen Volkskörpers“ war das erklärte Staatsziel der nationalsozialistischen Machthaber. Sie verstanden darunter sowohl den Ausschluss sogenannter Fremdrassiger als auch die Isolierung und Beseitigung von „Minderwertigen“ der „eigenen Rasse“. Bereits 1933 schuf das „Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses“ die Grundlage für die Zwangssterilisation von etwa 400.000 „Erbkranken“. Während des Krieges fielen dem Vernichtungswillen der Nationalsozialisten etwa 250.000 Psychiatriepatienten zum Opfer. Armin Trus zeichnet die Geschichte der Zwangssterilisations- und „Euthanasie“-Verbrechen umfassend nach. Dabei geht er auf die tief gestaffelte Vorgeschichte ebenso ein wie auf den gesellschaftlichen und justiziellen Umgang mit Opfern und Tätern nach dem Untergang des „Dritten Reichs“. Ein umfangreicher Materialenteil illustriert die Darstellung. Damit eignet sich der Band nicht nur als Einführung in das Thema, sondern auch als Arbeitsgrundlage für Multiplikatoren der historisch-politischen Bildung. | Metropol Verlag, Berlin 2019, 364 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



Bestell-Nr. 090 | Gerhard Bäcker, Jürgen Boeckh, Ernst-Ulrich Huster | Der Sozialstaat in Deutschland

Der Sozialstaat ist das Ergebnis eines stets von neuem herzustellendem Kompromiss zwischen unterschiedlichen sozialen Interessen. Er hat funktional soziale Herausforderungen aufgegriffen und sich von seinen residualen Anfängen aus zu einem umfassenden System der sozialen Daseinsfürsorge entwickelt. Der Band diskutiert unterschiedliche theoretische Positionsbestimmungen von Sozialstaatlichkeit, zeichnet zentrale Linien seiner Entwicklung in Deutschland nach und gibt einen umfassenden Überblick über die aktuelle Struktur, Agenten, Ergebnisse aber auch Defizite des deutschen Sozialstaates. Sozialstaatlichkeit ist auch weiterhin mit neuen Herausforderungen konfrontiert, die im demokratischen Gemeinwesen nach Lösungen suchen. | Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden, 2024, 250 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

**Bestell-Nr. 091 | Kinder des Krieges - Biografische Aufzeichnungen aus der Ukraine und Deutschland mit einem Essay von Katja Petrowskaja**

Kinder des Krieges enthält die Gedanken und Erinnerungen von Menschen, die die Zeit des Zweiten Weltkriegs als Kinder und Jugendliche miterlebt haben. Dieser Band vereint erstmals Zeitzeugenberichte von 29 Frauen und Männern aus der Ukraine und Deutschland. Aus unterschiedlichen Perspektiven berichten sie über frühe Erlebnisse, die ihr Leben geprägt haben. Es geht um existenzielle Bedrohungen, um Tod, Zerstörung und grenzenloses Leid, aber auch um Hoffnung, Mitgefühl und menschliche Größe. | Herausgegeben von der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt, der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt, der Geschichtswerkstatt Merseburg - Saalekreis e.V., u. a. | Phönix-Verlag, 2018, Kiew, 352 S. | landesbezogene Publikation

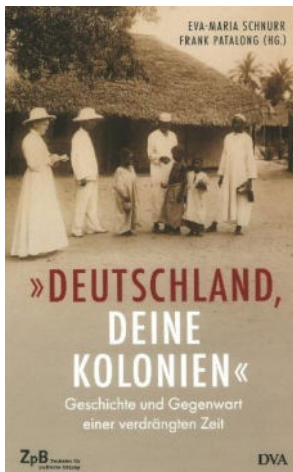
Thomas Kunze · Thomas Vogel

Das Ende des Imperiums

Was aus den Staaten der Sowjetunion wurde

**Bestell-Nr. 092 | Thomas Kunze, Thomas Vogel | Das Ende des Imperiums**

Was aus den Staaten der Sowjetunion wurde Ende 1991 zerfiel das sowjetische Imperium. Die 15 Teilrepubliken konstituierten sich zu eigenständigen Staaten. Der Historiker Thomas Kunze und der Journalist Thomas Vogel zeichnen die dramatischen Veränderungen der letzten 25 Jahre nach. Sie beschreiben die erhalten gebliebenen Gemeinsamkeiten und markante Unterschiede bis in die Gegenwart hinein. Ihr Buch ist eine Verbindung aus zeitgeschichtlicher Analyse und lebendigem Reisebericht durch alle 15 früheren Sowjetrepubliken, ergänzt mit zahlreichen Fotos und aktuellen Datenübersichten. | Christoph Links Verlag, Berlin, 2. aktualisierte Auflage 2015, 326 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung


Bestell-Nr. 093 | Eva-Maria Schnurr, Frank Patalong (Hg.) | Deutschland, deine Kolonien

Deutschland – eine Kolonialmacht? Die Legende von der zaghaften kleinen Möchtegern-Kolonialmacht, die sich zivilisierter betragen hat als andere, kommt allmählich ins Wanken. Und das zu Recht, denn das deutsche Kaiserreich beutete kolonisierte Länder in Afrika, in China oder der Südsee nicht weniger gierig und gewalttätig aus als andere Kolonialmächte. Dieses Buch zeichnet den deutschen Kolonialismus von den Anfängen nach und bietet anhand eindrücklicher Zeitzeugenberichte und Abbildungen Einblicke in den Alltag in den kolonisierten Ländern. Vor allem aber zeigt es, wie andauernd die Folgen des deutschen Kolonialismus zu spüren sind und warum eine breite gesellschaftliche Auseinandersetzung mit dieser Epoche überfällig ist. | Deutsche Verlags-Anstalt (DVA), München, 2. Auflage, 2022 (Nachdruck 2023), 256 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung


Bestell-Nr. 094 | Martin Große Hüttmann / Hans-Georg Wehling (Hg.) | Das Europalexikon

Die aktualisierte und stark erweiterte Neuauflage des Europalexikons enthält rund 100 neue Begriffe und berücksichtigt die Entwicklungen der vergangenen anderthalb Jahre, insbesondere die Eurokrise, die europäische Außenpolitik und alle personellen Veränderungen. Überblicksartikel führen in europäische Kernthemen ein: Recht, Politik, Bildung, Wirtschaft, EU-Erweiterung. Mit 700 Stichwörtern, zahlreichen Tabellen, Grafiken und Schaubildern, Internetlinks, Karten, Literaturhinweisen und ausführlichen biographischen Notizen zu Europapolitikern und anderen europäischen Akteuren lässt das Lexikon keine Frage offen. | Verlag J.H.W. Dietz Nachf. GmbH, 2. aktualisierte und erweiterte Auflage, Bonn 2013, 416 S., | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

Joseph Croitoru
DIE HAMAS
 Herrschaft über Gaza
 Krieg gegen Israel
 ZpB Zentralen für
 politische Bildung



Bestell-Nr. 095 | Joseph Croitoru | Die Hamas - Herrschaft über Gaza - Krieg gegen Israel

Der Angriff der Hamas vom 7. Oktober 2023 markiert einen tiefen Einschnitt in der Geschichte Israels. Joseph Croitoru erklärt konzise, wie die Hamas seit 2007 ihre islamistische Herrschaft im Gazastreifen etabliert hat. Sein Augen öffnendes Buch, das auf langjähriger Beobachtung der Hamas basiert, lässt den neuen, schrecklichen Krieg in Israel und Palästina besser verstehen. Die Leichtigkeit, mit der Kämpfer der Hamas und des Islamischen Dschihad im Oktober 2023 die Grenze zu Israel überwunden haben, und die Unzahl ihrer Raketen haben die Welt verblüfft. Wie konnten so viele schwere Waffen in das vermeintlich lückenlos, bis tief in den Boden, gesicherte Gebiet gelangen? Welche Ideologie und welche Unterstützer stecken hinter der Hamas? Joseph Croitoru beschreibt die Geschichte der „Islamischen Widerstandsbewegung“ (Hamas), die 1987 aus der Muslimbruderschaft hervorgegangen ist und 2007 gewaltsam die Macht in Gaza übernommen hat. Er erläutert ihre unterschiedlichen Gesichter als Wohltätigkeitsorganisation, Regierungspartei und Terrorgruppe und zeigt, wie die palästinensische Bevölkerung von der rücksichtslosen Politik der rechtsgerichteten Netanjahu-Regierung in ihre Arme getrieben wird. Israel kann mit seinem massiven Gegenschlag die Herrschaft der Hamas über Gaza beenden, doch ob das auch das Ende der Hamas sein wird, bleibt fraglich. | Verlag C.H. Beck, 2. Auflage, München, 2024, 223 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

**HANDBUCH
 POLITISCHE
 BILDUNG**

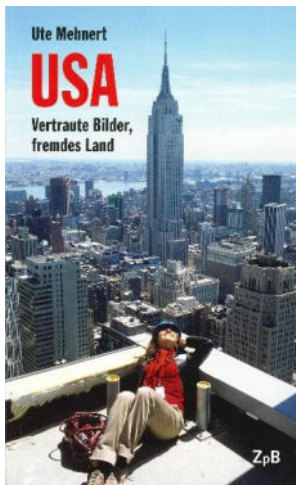
Wolfgang Sander, Kerstin Pohl (Hg.)

WOCHENSCHAU
 VERLAG

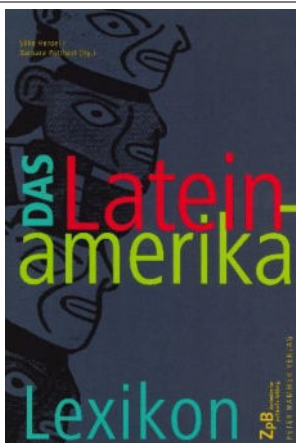
ZpB Zentralen für
 politische Bildung

Bestell-Nr. 096 | Wolfgang Sander, Kerstin Pohl (Hg.) | Handbuch Politische Bildung

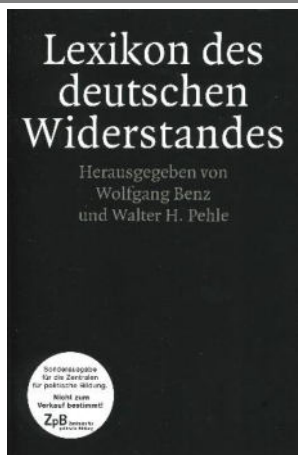
Mit dieser Neuauflage wurde das Standardwerk der politischen Bildung vollständig überarbeitet. Zahlreiche neue Beiträge sind hinzugekommen, alle weiteren wurden aktualisiert. So präsentiert dieses Handbuch in bewährter Form und auf aktuellem Stand alle relevanten Grundlagen der politischen Bildung: fachliche Kontroversen, didaktische Prinzipien, inhaltsbezogene Aufgabenfelder, Akteurinnen und Akteure, Medien und Methoden. Fast 60 renommierte Autorinnen und Autoren bereiten das professionelle Wissen des Faches in kompakter Form auf und machen das Handbuch zu einer unentbehrlichen Grundlage für Studium, Weiterbildung und Berufspraxis. | WOCHENSCHAU Verlag, Frankfurt/M., 5., vollständig überarbeitete Auflage 2022, 640 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

**Bestell-Nr. 097 | Ute Mehner | USA – Vertraute Bilder, fremdes Land - Ein Land, das alle schon kennen - und das doch ganz anders ist**

Mickymaus und Marshallplan, Barbie und Burger, Pop-Art und Popcorn, Madonna und Obama: Die USA haben unser Leben geprägt und tun es weiter. Dafür werden sie bewundert oder auch gehasst, oft beides zugleich. Gegen den vertrauten Ort in unserer Vorstellungswelt kommen Land und Leute schwer an, wenn es uns dann tatsächlich in die Vereinigten Staaten verschlägt. Doch bald blitzt mitten im scheinbar Vertrauten das irritierende Fremde auf: Da wird die lockere Verabredung fürs Kino plötzlich zum „date“, da begegnen einem Fremde mit überschäumender Herzlichkeit, Lob entpuppt sich als Kritik, und „liberals“ sind eher Sozial-als Freidemokraten. Erst wenn man der Verzweiflung nahe ist, beginnt das Verstehen dieses Landes, in dem Dynamik die größte Konstante ist. | Christoph Links Verlag, Berlin, 2010/2011, 241 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

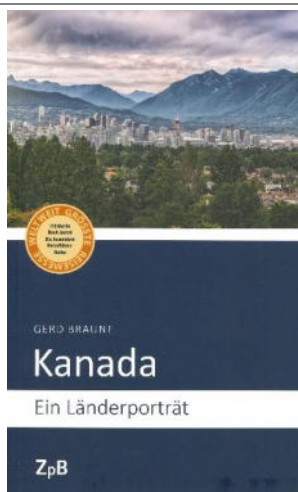
**Bestell-Nr. 098 | Silke Hensel, Barbara Potthast (Hg.) | Das Lateinamerika – Lexikon**

In 170 Einzelbeiträgen und 20 Länderartikeln behandeln die Autoren(innen) des Lexikons wissenschaftlich fundiert und allgemein verständlich alle relevanten Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur Lateinamerikas. Damit liegt das einzige umfassende Nachschlagewerk zum lateinamerikanischen Kontinent vor. | Peter Hammer Verlag, Wuppertal, 2013, 368 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



Bestell-Nr. 099 | Wolfgang Benz und Walter H. Pehle (Hg.) | Lexikon des deutschen Widerstandes

Der Band bietet in seinem ersten Teil Überblicksdarstellungen zum Widerstand vor 1933, zum kommunistischen, sozialistischen und bürgerlichen (nationalkonservativen) Widerstand, zur Widerständigkeit von Kirchen und Christen, zum militärischen Widerstand, zur Jugendopposition, zum Widerstand von Verfolgten, von Frauen und von Emigranten. Im zweiten Teil folgen mehr als 60 Sachartikel über Widerstandsgruppen, Ereignisse, Problemzusammenhänge und Begriffe. Hieran haben vierzig Autorinnen und Autoren gearbeitet. Literaturangaben ermöglichen den Zugang zu weiterführenden Informationen. Der dritte Teil des Lexikons enthält Kurzbiographien von nahezu allen 650 im Buch genannten Personen aus dem Widerstand. Das Lexikon basiert auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Es ist nicht nur für ein breites interessiertes Publikum, sondern auch für Fachleute geschrieben worden. | S. Fischer Verlag Frankfurt am Main, 3. Auflage: Juli 2008, 429 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



Bestell-Nr. 100 | Gerd Braune | Kanada. Ein Länderporträt

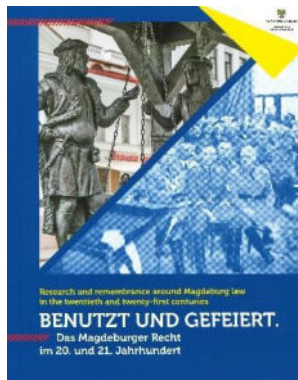
Farbenprächtige Wälder, tiefblaue Seen, die schneebedeckten Gipfel der Rocky Mountains oder angesagte Metropolen wie Vancouver, Toronto und Montréal: Kanada fasziniert durch seine vielfältige Natur und Kultur. Wegen seiner Vorreiterrolle in vielen Fragen der gesellschaftlichen Liberalisierung wird das Land überall auf der Welt geschätzt, Multikulturalismus genießt hier Verfassungsrang. Gerd Braune lebt seit mehr als 20 Jahren in der Hauptstadt Ottawa. In seinem Buch gibt er einen Einblick in Geschichte und Politik Kanadas. Er schildert das Leben im zweitgrößten Land der Erde, aber auch die Bruchlinien der kanadischen Gesellschaft, zwischen Indigenen und Eingewanderten, Anglophonen und Frankophonen. Und wie die Kanadier stets auf die USA blicken und ihre Sympathien, aber auch ihre Hassliebe gegenüber dem großen Nachbarn im Süden pflegen. | Christoph Links Verlag, Berlin 2021, 256 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

**Bestell-Nr. 101 | Brigitte Jäger-Dabek | Polen - Ein Länderporträt**

Das Verhältnis zwischen Polen und Deutschen müsste eigentlich eng und herzlich sein – aus Berlin kommend überquert der Besucher nach nur einer Autostunde die Oder. Doch beiderseits der ehemaligen „Friedensgrenze“ halten sich hartnäckig Klischees über die Nachbarn, an denen auch der EU-Beitritt Polens im Jahr 2004 kaum etwas geändert hat. Die Autorin führt in die bewegte Geschichte und reichhaltige Kultur Polens ein, räumt mit Vorurteilen auf und ebnet dem Leser so einen Weg zum Verständnis des unbekannten Nachbarn. Sie gibt praktische Tipps für den täglichen Umgang miteinander und weckt die Neugier auf eigene Entdeckungen in einem Land voller Naturschönheiten und freundlicher Einwohner. | Christoph Links Verlag, Berlin, 2013, 240 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

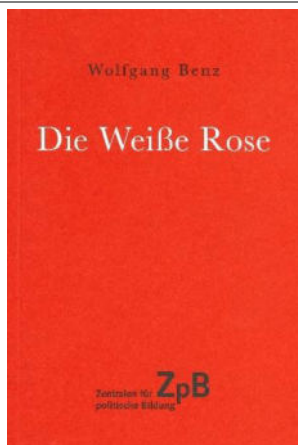
**Bestell-Nr. 102 | Kristina Scharmacher-Schreiber, Claudia Lieb | Wir Menschen und das Meer**

Sie alle kommen aus dem Meer! Denn wir genießen nicht nur das Rauschen der Brandung, das Muschelsammeln und Baden - wir nutzen die Meere und Ozeane tagtäglich. Essen Fisch und andere Meerestiere und fördern Rohstoffe wie Sand, Erdöl oder Kobalt aus dem Meeresboden. Wind und Gezeiten können Strom erzeugen. Und die Ozeane sind wichtige Transportwege: Für Frachtschiffe, aber auch für Datenleitungen, die am Meeresboden verlaufen. Wir holen immer mehr aus dem Meer heraus. Doch es braucht unseren Schutz, damit es seine wichtigste Funktion erfüllen kann: Das Klima im Gleichgewicht zu halten. | Verlag Beltz & Gelberg, Weinheim, 2023, 78 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



Bestell-Nr. 103 | LpB, ZMA | Broschüre zur Ausstellung: Benutzt und gefeiert. Das Magdeburger Recht im 20. und 21. Jahrhundert.

Schon in der Antike regelten Stadtrechte das zivile Leben und die Verwaltung in den Städten. In Magdeburg entwickelte sich seit dem 12. Jahrhundert ein Stadtrecht, das den Handelsplatz an der Elbe wirtschaftlich beförderte und seinen Bürgern zu individueller Freiheit und Wohlstand verhalf. Magdeburg wurde eine der größten Städte im mittelalterlichen Reich. Der Erfolg des Magdeburger Stadtrechts machte es über sechs Jahrhunderte zu einem Exportschlager und den Begriff "Magdeburger Recht" zu einem Qualitätssiegel für ein freiheitlich städtisches Recht. Über 1.000 Städte im heutigen Deutschland, in Polen, Ungarn, Tschechien, Rumänien, der Slowakei, Litauen, Lettland, Belarus, Russland und der Ukraine übernahmen Magdeburger Stadtrecht. Hierzu gehören europäische Metropolen wie Breslau/Wrocław, Krakau/Kraków, Danzig/Gdansk, Warschau/Warszawa, Prag/Praha, Budapest, Vilnius, Kiew/Kyjiv, Minsk, Berlin und Leipzig. Das Stadtrecht aus Magdeburg passt sich den örtlichen Gegebenheiten an und vermischte sich mit vorhandenen Rechtstraditionen. Die vorliegende Begleitbroschüre ist Teil der Ausstellung "Benutzt und gefeiert. Das Magdeburger Recht im 20. und 21. Jahrhundert" zweisprachig in deutscher und englischer Sprache. | Hrsg. Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt (LpB), Zentrum für Mittelalterausstellungen am Kulturhistorischen Museum Magdeburg (ZMA) | Eigenverlag, Magdeburg 2020, 98 S. | landesbezogene Publikation



Bestell-Nr. 104 | Wolfgang Benz | Die Weiße Rose

Der deutsche Widerstand gegen Hitlers Diktatur hatte viele Gesichter. Eines der markantesten ist die Gruppe »Weiße Rose«, unter ihnen die Studenten Hans und Sophie Scholl, die nach 1945 zu Helden der frühen Bundesrepublik wurden. Ihr Mut, den sie mit dem Leben bezahlten, machte sie zu Vorbildern einer ganzen Generation. Wie lassen sich die verschiedenen Persönlichkeiten der Gruppe charakterisieren? Was waren ihre zentralen Motive? Und wie sah die politische und militärische Situation 1942/43 aus, auf die sie reagierten? Der Historiker und NS-Forscher Wolfgang Benz gibt einen kompakten Überblick über das Geschehen, frei von Glorifizierung und Heroisierung. | Philipp Reclam jun. GmbH & Co.KG, Ditzingen, 2017 | 102 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

Buchcover

Bestell-Nr. und Beschreibung

Christoph Schönberger
Sophie Schönberger

DIE REICHSBÜRGER

Ermächtigungsversuche einer
gespenstischen Bewegung



Bestell-Nr. 105 | Christoph Schönberger, Sophie Schönberger | Die Reichsbürger - Ermächtigungsversuche einer gespenstischen Bewegung

Am 7. Dezember 2022 rückten mehr als 3 000 Polizisten zur wohl größten Anti-Terror-Razzia in der Geschichte der Bundesrepublik aus. Sie verhafteten die Rädelsführer einer Gruppe aus dem Reichsbürgermilieu, die einen gewaltsamen Umsturz der Regierung geplant hatte. Wer aber sind diese Reichsbürger, die die Bundesrepublik nicht als legitimen Staat anerkennen und sich immer noch im Deutschen Reich wähnen? Die Verfassungsrechtler Sophie und Christoph Schönberger betrachten in ihrem neuen Buch die historischen Wurzeln der Reichsbürgerszene, die zu den Besonderheiten der deutschen Teilung zurückführen, und beleuchten das vielfältige Spektrum ihrer gegenwärtigen Erscheinungsformen. Zugleich bleibt das Buch nicht bei intellektuellem Ressentiment und Kopfschütteln stehen, sondern gelangt zu einer originellen Deutung des Phänomens, weil es die Anziehungskräfte ernst nimmt, die hier am Werk sind. | Verlag C.H.Beck, München, 2023, 189 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



Bestell-Nr. 106 | Knut Mueller | Die Wahrheit fiel zuerst | Erlebnisse als Kriegsreporter 1989-2007

Gut zwei Jahrzehnte hat Knut Mueller als Reporter von Kriegsschauplätzen unterschiedlichster Art aus aller Welt berichtet. Für Magazine wie „Der Spiegel“ und „Stern“ war er unterwegs, wagte sich in Bürgerkriegsgebiete und scheinbar „befriedete“ Regionen und spürte immer auch dem Schicksal der einfachen Leute, der Kriegssopfer, nach. Er verfolgte den Jugoslawienkrieg mit seinen Folgekonflikten hautnah, ebenso die Entwicklungen in Afghanistan seit 9/11 oder die Kämpfe der Warlords am Horn von Afrika. Vieles wird beschrieben, was man aus der klassischen Berichterstattung nicht kennt. Dazu zählen die Geschichte eines Reporterkollegen und Freundes, der unbedingt aus Kriegsgebieten berichten will und nach Afghanistan aufbricht, wo er bald darauf erschossen wird, oder die eines deutschen Fotografen, der schließlich in Somalia zum Islam konvertiert. Mit seiner journalistisch geprägten, direkten Ansprache, die auf jede Dramatisierung über das Ereignis hinaus verzichtet, gelingt es Mueller, seine Leserinnen und Leser zu fesseln, ohne dass das Leid in den Kriegsberichten in den Hintergrund gerät. | Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale), 2023, 192 S. | Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt | landesbezogene Publikation



Bestell-Nr. 107 | Ingo Juchler | 1968 IN DEUTSCHLAND - Schauplätze der Revolte

Dieses Buch nimmt den Leser mit zu den zentralen Schauplätzen der Studentenrevolte im Deutschland der Sechzigerjahre – von der ersten Anti-Vietnamkriegs-Demo 1966 über die Erschießung Benno Ohnesorgs und die Demonstrationen vor der Frankfurter Paulskirche bis hin zur Befreiung des späteren RAF-Terroristen Andreas Baader im Mai 1970. Neben den Zentren der westdeutschen Revolte wie West-Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, München, Marburg, Bonn und Hannover stehen hier erstmals auch Protestaktionen in Ost-Berlin und Leipzig im Fokus. | Informative Texte zu den Hintergründen und umfangreiches Bildmaterial machen das Buch zu einem anschaulichen Zeitreiseführer in die jüngere deutsche Geschichte. | be.bra Verlag GmbH, Berlin-Brandenburg, 2018, 128 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

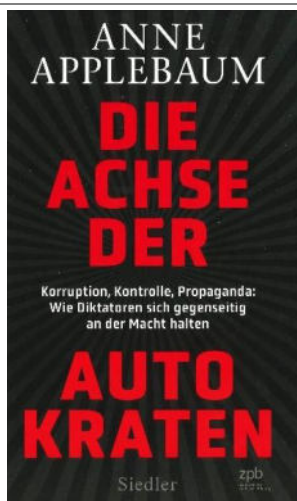
Buchcover

Bestell-Nr. und Beschreibung



Bestell-Nr. 108 | Manfred G. Schmidt | Der Deutsche Sozialstaat

Manfred G. Schmidt beschreibt die Geschichte des deutschen Sozialstaats von den Anfängen im 19. Jahrhundert über die Weimarer Republik, den NS-Staat und die DDR bis zur Bundesrepublik Deutschland der Gegenwart. Er zieht Vergleiche zu anderen Ländern und fragt, wie die Politik auf Herausforderungen des Sozialstaats wie Globalisierung, Europäisierung, Alterung und Finanzierungsprobleme reagiert. | Verlag C.H.Beck, München, 2012, 128 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

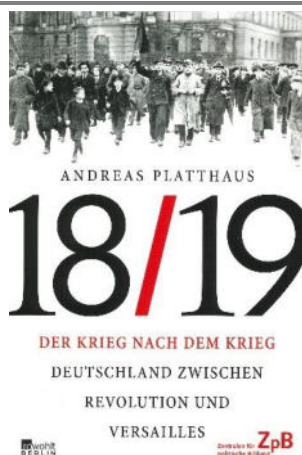


Bestell-Nr. 109 | Anne Applebaum | Die Achse der Autokraten – Korruption, Kontrolle, Propaganda: Wie Diktatoren sich gegenseitig an der Macht halten

Autokratische Herrschaft besteht im 21. Jahrhundert nicht länger nur aus einem Tyrannen an der Spitze, der mit Gewalt sein Volk unterdrückt: Heute werden Autokratien durch ausgeklügelte Netzwerke geführt, es hat sich eine neue internationale autokratische Allianz gebildet, wie Bestsellerautorin Anne Applebaum in ihrem neuen Buch zeigt. Von China bis Weißrussland, von Syrien bis Russland unterstützen sich Autokraten von heute gegenseitig mit Ressourcen und Equipment made in Iran, Myanmar oder Venezuela: von Propaganda-Trollfarmen und Bots über Investitionsmöglichkeiten für ihre korrupten Staatsunternehmen bis hin zum Austausch modernster Überwachungstechnologien. Applebaum offenbart, wie die Diktatoren der Welt hinter den Kulissen zusammenarbeiten und sich mit aggressiven Taktiken gegenseitig Sicherheit und Straffreiheit verschaffen. Und sie macht deutlich, wie diese autokratische Allianz unsere Demokratie untergräbt. | Siedler Verlag in der Randomhouse Verlagsgruppe, München 2024, 206 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

**Bestell-Nr. 110 | Jörn Böhme, Christian Sterzing | Kleine Geschichte des israelisch-palästinensischen Konflikts**

Wird der israelisch-palästinensische Konflikt zu einer unendlichen Geschichte? Sind die Ansprüche von Israelis und Palästinensern unvereinbar? Ist die seit Jahren international geforderte Zwei-Staaten-Regelung noch machbar? Alle Verhandlungen der letzten Jahre blieben bislang erfolglos. Die Spaltung Palästinas, ein politischer Rechtsruck in Israel und der völkerrechtswidrige Siedlungsausbau sowie Krisen und Kriege in arabischen Staaten rücken für viele einen Frieden in immer weitere Ferne. Welche Chancen hat 50 Jahre nach dem Beginn der israelischen Besatzung palästinensischer Gebiete eine friedliche Konfliktregelung? Die Kenntnis der kollektiven Narrative sowie der Hoffnungen und Ängste von Palästinensern und Israelis ist Voraussetzung für eine realistische Beurteilung und für erfolgreiche Bemühungen um eine Konfliktregelung. | Dieses Buch bietet einen kurzen, leicht lesbaren und trotzdem multiperspektivischen Überblick über die komplexe Geschichte des Konflikts und die mühsamen Versuche, eine faire und dauerhafte Regelung zu erreichen. Die Kernpunkte kontroverser Debatten werden knapp geschildert. Karten, eine Chronologie und Literatur- und Medienempfehlungen runden die Darstellung ab, die als erste Orientierung in diesem lang andauernden Konflikt geeignet ist. | Wochenschau Verlag, Frankfurt/M., 9. überarbeitete, erweiterte und aktualisierte Auflage 2023, S. 248 | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

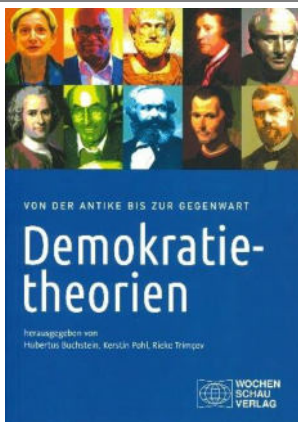
Buchcover**Bestell-Nr. und Beschreibung****Bestell-Nr. 111 | Andreas Platthaus | 18/19 Der Krieg nach dem Krieg - Deutschland zwischen Revolution und Versailles**

Der September 1918 sollte endlich den Sieg bringen. Mit der letzten großen Offensive des deutschen Heeres setzt Andreas Platthaus' packende Darstellung ein, in der er die Zeit vom Herbst 1918 bis zum Sommer 1919 als einen einzigen großen Gewaltzusammenhang erzählt. Denn mit dem Waffenstillstand war der Krieg keineswegs beendet. Die Zeitgenossen erlebten, wie eine Welt umgestürzt wurde, und sie stritten mit allen Mitteln um die Frage, was nun kommen sollte: eine kommunistische Volksherrschaft? Eine gemäßigte Republik? Und wie sollte die Nachkriegsordnung aussehen? Die Hoffnungen auf einen Großen Frieden nach dem Großen Krieg zerschlugen sich, am Ende stand der diktierte Frieden von Versailles. 2018 jährt sich der eigentliche Beginn des «kurzen» 20. Jahrhunderts zum hundertsten Mal. Mit den Jahrestagen von Waffenstillstand, Novemberrevolution, Republikgründung, Münchner Räterepublik und Versailles schildert Andreas Platthaus den Krieg nach dem Krieg und den Anfang einer schrecklichen Moderne. Die packende Analyse jenes historischen Moments, in dem für einen Augenblick alles möglich schien – bevor auf verhängnisvolle Weise die Weichen für die Zukunft gestellt wurden. | Rowohlt - Berlin Verlag, Berlin, 2018 | 447 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



Bestell-Nr. 112 | L. Alexy, A. Fisahn, S. Hähnchen, T. Mushoff, U. Trepte | Das Rechtslexikon | Begriffe - Grundlagen - Zusammenhänge

Kompetenz im handlichen Format in über 1.400 Stichwörtern, 26 Tabellen und Schaubildern zu allen wichtigen Rechtsgebieten: Zivilrecht (z. B. Familien- und Erbrecht, Versicherungsrecht), Arbeitsrecht, Öffentliches Recht (z. B. Baurecht, Staats- und Verfassungsrecht, Umweltrecht, Verwaltungsrecht), Sozialrecht (z. B. Arbeitslosen- und Rentenversicherung), Strafrecht (einschließlich Jugendstrafrecht und Ordnungswidrigkeiten) sowie ihren europa- und völkerrechtlichen Bezügen. Das Rechtslexikon erklärt wichtige Begriffe, Normen und Grundsätze, vor allem des deutschen und europäischen Rechts, knapp, zuverlässig, verständlich und auf dem aktuellen Stand. Grundlegende Fragen und Zusammenhänge werden in besonderen Überblicksartikeln erläutert. Querverweise machen auf verwandte Themen im Lexikon aufmerksam. Ein Lexikon für juristisch interessierte Laien, Studierende sowie Schülerinnen und Schüler. | Verlag J.H.W. Dietz Nachf. GmbH, Bonn 2019, 315 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



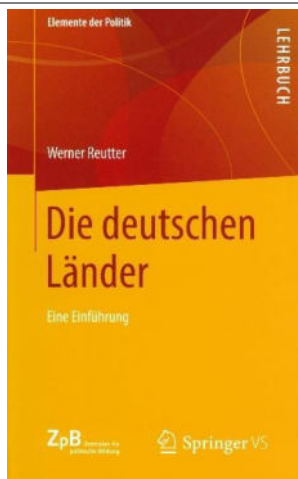
Bestell-Nr. 113 | H. Buchstein, K. Pohl, R. Trimçev | Demokratietheorien - Von der Antike bis zur Gegenwart

Dieses Standardwerk zu Demokratietheorien präsentiert die wichtigsten Autor*innen, die von der Antike bis in die Gegenwart über die Regierungsform der Demokratie, ihre Merkmale, ihre Begründung und ihre Probleme nachgedacht haben. Die Kombination von kurzen Primärtexten und einordnenden Kommentaren ermöglicht eine rasche Orientierung und einen guten Zugang zu Schlüsselwerken der Ideengeschichte und der zeitgenössischen politischen Theorie. Für die 10. Auflage wurden viele Interpretationen aktualisiert und neue Quellentexte ergänzt. Neu hinzugekommen ist insbesondere ein Abschnitt zu Gegenwartsproblemen der Demokratie, der jüngere Entwicklungen im Feld der Demokratietheorie nachzeichnet. | Wochenschau Verlag, Frankfurt am Main, 2021, 10. Auflage, 368 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



Bestell-Nr. 114 | Oliver von Mengersen | Sinti und Roma - Eine deutsche Minderheit zwischen Diskriminierung und Emanzipation

Viele Gesichtspunkte zur Geschichte der Sinti und Roma in Deutschland werden seit jeher vernachlässigt. Dieser Sammelband beleuchtet konzise, aber thematisch weit gefasst die Geschichte dieser Minderheit von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn/München 2015, 287 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



Bestell-Nr. 115 | Werner Reutter | Die deutschen Länder - Eine Einführung

Das Lehrbuch betrachtet den deutschen Bundesstaat aus der Perspektive der Länder. Es informiert über die Entwicklung der deutschen Länder, analysiert deren Bedeutung für Demokratie, Bundes- und Rechtsstaat und führt in die zentralen Grundlagen von Politik in den Ländern ein. Er bietet politisch Interessierten, Lehrenden und Studierenden der Politik-, Sozial-, Rechts- und Geisteswissenschaften einen ebenso umfassenden wie komprimierten Überblick über die deutschen Länder. | Springer VS, Wiesbaden 2020, 171 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



Bestell-Nr. 116 | Christine Schulz-Reiss | Einfach erklärt - Politik - Demokratie - Meine Rechte

Wie funktioniert eigentlich eine Demokratie? Was machen Abgeordnete? Welche Rechte haben Kinder und Jugendliche? Was ist die „vierte Gewalt“? Wozu brauchen wir Gesetze? Und wie kann ich mich für die Gesellschaft einsetzen? Dieses Buch bietet einen umfassenden Einblick in die spannende Welt unserer Demokratie. In kurzen Kapiteln werden grundlegende Fragen zu politischen Abläufen und Kinderrechten beantwortet und komplexe Sachverhalte einfach erklärt. So klappt es mit dem Durchblick – garantiert! | Loewe Verlag, Bindlach, 2022 (Nachdruck 2023), 160 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

Buchcover**Bestell-Nr. und Beschreibung****Bestell-Nr. 117 | Marc Engelhardt (Hg.) | Unabhängigkeit - Separatisten verändern die Welt**

Korrespondentinnen und Korrespondenten von weltreporter.net berichten in ihren spannenden Reportagen von Unabhängigkeitsbewegungen überall auf der Welt: in Katalonien, Schottland und dem Osten der Ukraine, im türkischen und im irakischen Teil Kurdistans, im Südsudan oder im kanadischen Québec. Sie beschreiben, wie der Befreiungskampf palästinensische Familien spaltet, wie die Samen im hohen Norden Norwegens ihre Autonomie vorbildlich gesichert haben und was passieren kann, wenn Privatpersonen ihren eigenen Staat ausrufen. Zusammengekommen ergibt sich das Bild einer neuen Weltunordnung. Christoph Links Verlag, Berlin, 2015, 270 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

**Bestell-Nr. 118 | Annette Weinke | Der Feind vor Gericht - Schauprozesse im kommunistischen Osteuropa**

Die Autorin liefert eine knappe Zusammenschau zur Geschichte der kommunistischen Schauprozesse und vermittelt erste Einblicke in ein faszinierendes, noch wenig erforschtes der kommunistischen Herrschafts- und Gesellschaftsgeschichte. Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Erfurt, 2016, 8154 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung


Bestell-Nr. 119 | Florian Meinel | Vertrauensfrage - Zur Krise des heutigen Parlamentarismus

Die Wiederkehr autoritärer Politik stellt die politischen Gewissheiten der Bundesrepublik in Frage. Das Ende des alten Wettbewerbs der Volksparteien hat alle Verfassungsorgane erfasst. Disruptive Politik geht heute scheinbar ohne Parlament: Abschaffung der Wehrpflicht, Euro-Rettung, Flüchtlingskrise, Ehe für alle. Was oft dem Regierungsstil Angela Merkels zugeschrieben wird, hat aber viel tiefere Ursachen. Wer sie verstehen will, muss die Struktur des deutschen Regierungssystems kennen. Die verletzlichste seiner Errungenschaften steht im Zentrum der Verfassungsfragen der Gegenwart: die parlamentarische Demokratie. Kaum verstanden, offen verachtet oder idealistisch überhöht, hat sich der Parlamentarismus erst in der alten Bundesrepublik zur Form demokratischer Herrschaft entwickelt. Doch die Kräfte, die an ihm zerren, sind beträchtlich, seine Zukunft ist offen. Was bedeutet parlamentarische Repräsentation in einer zunehmend pluralistischen Gesellschaft? Wie kann die parlamentarische Kontrolle der Regierung gestärkt werden? Wie lässt sich der Parlamentarismus fortentwickeln, und hätten Minderheitenregierungen eine politische Chance? | Florian Meinels Verteidigung des Parlamentarismus ist zugleich eine verfassungsrechtliche Verlustbilanz der Großen Koalition. | Verlag C.H.Beck, München, 2019, 238 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

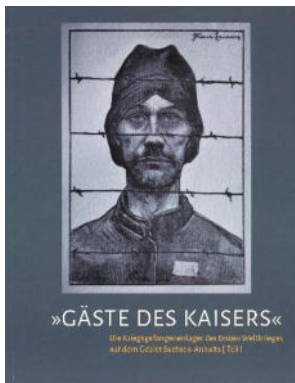

Bestell-Nr. 120 | Daniel Niemetz | Staatsmacht am Ende - Der Militär- und Sicherheitsapparat der DDR in Krise und Umbruch 1985 bis 1990

Mit mehr als einer halben Million Soldaten, Polizisten, MfS- und Kampfgruppen-Angehörigen war der Militär- und Sicherheitsapparat der DDR einer der stärksten in Europa. Den Untergang des SED-Regimes im Herbst 1989 verhinderte er nicht. Was waren die Gründe dafür? Wie war die Situation in den bewaffneten Organen in Krise und Umbruch? Daniel Niemetz beschreibt Ereignisse und Folgen der Friedlichen Revolution mit dem Fokus auf die bewaffnete Staatsmacht. Er liefert Einblicke in Stimmungen und Meinungen jener Männer und Frauen, die geschworen hatten, den SED-Staat mit der Waffe in der Hand zu verteidigen - und es im Herbst 1989 dennoch nicht taten. | Christoph Links Verlag, Berlin, 2020, 264 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



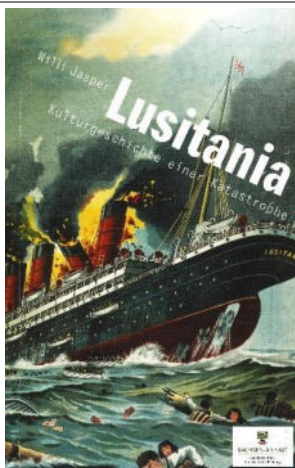
Bestell-Nr. 121 | Esther Gonstalla | Das Eisbuch - Alles, was man wissen muss, in 50 Grafiken

Rekordtemperaturen lassen jedes Jahr größere Eismassen abschmelzen - an den Polen genauso wie in den Alpen oder in Sibirien. Mit ihnen schwinden lebenswichtige Süßwasservorräte und einzigartige Lebensräume. Was eine derart massive Eisschmelze anrichtet, lässt sich schon heute erahnen: Küstenregionen werden überflutet, Permafrostböden werden instabil und der Klimawandel beschleunigt sich. »Das Eisbuch« stellt die gefährdeten Landschaften des »ewigen« Eises und ihre Bewohner in 50 Infografiken dar und zeigt, wie wir sie noch retten können, um Überschwemmungen und Trinkwasserknappheit zu verhindern. | oekom Verlag, München 2021, 112 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



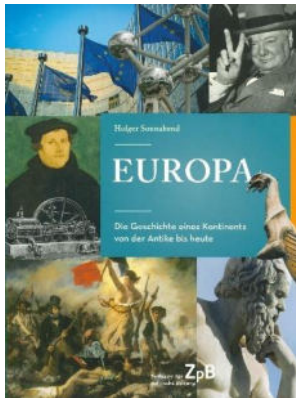
Bestell-Nr. 122 | "Gäste des Kaisers" - Die Kriegsgefangenenlager des Ersten Weltkrieges auf dem Gebiet Sachsen-Anhalts | Teil I

Beiträge zur Regional- und Landeskultur Sachsen-Anhalts Band 67 | Herausgegeben von John Palatini für den Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V. und die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt | Druck: druck-zuck GmbH, Halle, 2018, 144 S. | landesbezogene Publikation

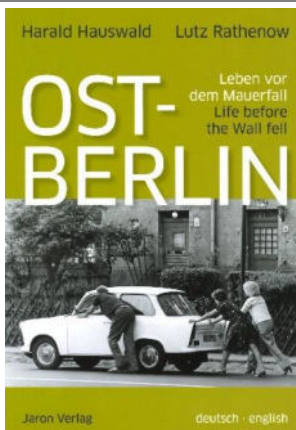


Bestell-Nr. 123 | Willi Jasper | Lusitania - Kulturgeschichte einer Katastrophe

Am 7. Mai 1915 torpedierte ein deutsches U-Boot den Passagierdampfer „Lusitania“ der von New York nach Liverpool unterwegs war. Binnen weniger Minuten versank das Schiff in den eisigen Fluten des Atlantiks und riss fast 1.200 Menschen in den Tod, darunter viele Kinder und Frauen. Mit dieser kaltblütig herbeigeführten Schiffskatastrophe bestätigten die Deutschen ihren Ruf als »Barbaren« und provozierten die USA zum Eintritt in den Ersten Weltkrieg. Gestützt auf anschauliche Zeitzeugenberichte und umfangreiches Archivmaterial legt Willi Jasper erstmals eine spannend geschriebene Kulturgeschichte dieses welterschütternden Ereignisses und seiner Folgen vor. be.bra Verlag, Berlin, 2015, 208 S. | Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt | landesbezogene Publikation

Buchcover**Bestell-Nr. und Beschreibung****Bestell-Nr. 124 | Holger Sonnabend | Europa - Die Geschichte eines Kontinents von der Antike bis heute**

Dieses Buch liefert einen anschaulichen und spannenden Überblick über die europäische Geschichte von der Antike bis in die Gegenwart. Vor dem Hintergrund der zentralen Ereignisse, die den Kontinent politisch und kulturell formten, macht Holger Sonnabend deutlich, wie sich im Lauf der Jahrhunderte die Idee von einem gemeinsamen »Europa« entwickelte und wie stark die nachbarschaftlichen Beziehungen stets zwischen Annäherung und Abgrenzung pendelten. Großformatige Karten und zahlreiche Infografiken zeigen, mit welchen inneren Konflikten und äußeren Bedrohungen Europa konfrontiert war und ist – bis hin zu globalen Fluchtbewegungen des 21. Jahrhunderts, dem Aufstieg populistischer Parteien oder dem Ukraine-Krieg. | be.bra verlag, Berlin, 2022, 160 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

**Bestell-Nr. 125 | Harald Hauswald, Lutz Rathenow | Ostberlin - Leben vor dem Mauerfall – Life before the Wall fell | deutsch/englisch**

Ost-Berlin ist mehr als nur ein Buch. Es ist eine Legende - so wie die Stadt, deren Namen es trägt und die mit der friedlichen Revolution in der DDR verschwand. Mitte der 1980er Jahre zeichneten zwei oppositionelle Künstler ein schonungslos ehrliches Porträt ihrer Stadt. In der DDR verboten, konnte ihre Publikation nur in Westdeutschland erscheinen. Nun haben der Fotograf Harald Hauswald und der Schriftsteller Lutz Rathenow ihr Werk, das längst Kultstatus genießt, erweitert und ihm einen packenden Essay von Ilko-Sascha Kowalczyk zur Entstehungs- und Wirkungsgeschichte vorangestellt. Jaron Verlag, Berlin, 2014, 160 S. Dieses Buch entstand in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Berlin und der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt


Bestell-Nr. 126 | Markus Hawlik-Abramowitz; Simone Trierer | Sinti in der DDR

Es war die unmittelbare Folge der Vernichtungspolitik der Nazis, dass es in der DDR nur wenige Sinti gab. Die zurückkamen, kämpften um die Anerkennung als Verfolgte des Nationalsozialismus. Sinti waren zwar »normale« DDR-Staatsbürger, aber es gab für sie keine Anerkennung als ethnische Minderheit. In ihren Familienverbänden lebten sie in einer Art Parallelgesellschaft. An den Schnittstellen wie in Schulen und Ämtern waren nicht wenige Sinti gesellschaftlichem Rassismus ausgesetzt, denn in der DDR – wie in der Bundesrepublik – lebten die alten Vorurteile gegenüber den »Zigeunern« fort. Das Buch stellt erstmals den Alltag der Sinti in der DDR einer breiten Öffentlichkeit vor. Die Aufnahmen von Markus Hawlik-Abramowitz beeindrucken durch die Nähe des Fotografen zu seinen Protagonisten. Sie entstanden im Rahmen seines Fotografie-Diploms 1983 an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, wurden in der DDR jedoch nie gezeigt. Erst nach Hawliks Ausreise kam es im »Stern« zur teilweisen Publikation; ein Großteil der Fotoserie wird in diesem Buch erstmals veröffentlicht. Simone Trierers Essay beschreibt einfühlsam, faktenreich und anekdotisch die Erlebniswelt von Sinti im ostdeutschen Sozialismus. Grundlage sind ihre Recherchen in vielen Archiven und Gespräche mit Zeitzeugen. | Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale), 2020, 144 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

Andreas Kappeler
**UNGLEICHE BRÜDER
 RUSSEN UND
 UKRAINER**
 VOM MITTELALTER BIS
 ZUR GEGENWART

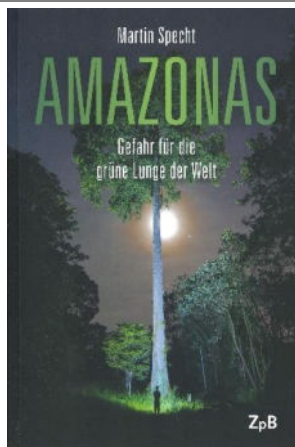

Bestell-Nr. 127 | Andreas Kappeler | Ungleiche Brüder - Russen und Ukrainer - Vom Mittelalter bis zur Gegenwart

Mit Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine hat der spätestens seit der russischen Annexion der Krim im Jahr 2014 schwelende Konflikt zwischen beiden Staaten die höchste Eskalationsstufe erreicht. Seit dem 18. Jahrhundert zeigte sich im Verhältnis dieser eng miteinander verbundenen Völker zunehmend eine Asymmetrie. Sie gipfelte darin, dass Russland im 19. Jahrhundert die »Kleinrussen«, wie die Ukrainer damals offiziell hießen, nicht als eigenständige Nation mit einer von Russland getrennten Geschichte anerkannte. Diese Sicht hat sich in Russland bis heute erhalten und ist auch im Westen verbreitet. Dagegen erzählt Andreas Kappeler die Geschichte diese ungleichen Brüder als Wechselspiel von Verflechtungen und Entflechtungen. Nicht zuletzt trägt es zum Verständnis der aktuellen Eskalation bei. | Verlag C.H.Beck, München, erweiterte Neuauflage, 2023, 304 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



Bestell-Nr. 128 | Alexander Hagelüken | Wirtschaft, verständlich - Eine etwas andere Einführung in die Ökonomie

Wieviel Taschengeld steht mir zu? Was muss man beim Sparen beachten? Wie gründe ich eine eigene Firma? Welches Wirtschaftssystem ist das beste? Und was haben die Armut in der Welt und der Klimawandel mit unserer Wirtschaft zu tun? Kinder und Jugendliche haben viele Fragen an die Wirtschaft - und sind selbst wirtschaftliche Akteure. Dieses Buch erklärt jungen Leserinnen und Lesern auf das Wesentliche konzentriert und anhand anschaulicher Beispiele die Grundzüge der Ökonomie. Dabei gelingt es Alexander Hagelüken, spannend und kurzweilig die zentralen Details und die großen Zusammenhänge deutlich zu machen. | Verlag C.H. Beck, München, 2. Auflage 2022, 192 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



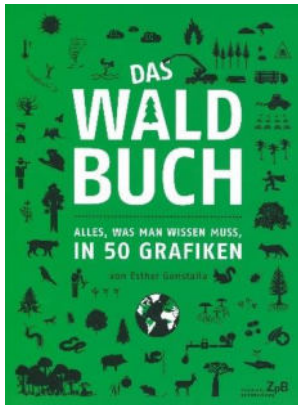
Bestell-Nr. 129 | Martin Specht | Amazonas - Gefahr für die grüne Lunge der Welt

Im Sommer 2019 gingen dramatische Bilder von den Bränden am Amazonas um die Welt. Sie machten sinnfällig, dass die wirtschaftliche Ausbeutung des größten zusammenhängenden Regenwaldgebietes der Erde ein historisch ungekanntes Ausmaß erreicht hat. Seit in Brasilien die rechtspopulistische Regierung von Jair Bolsonaro im Amt ist, haben sich die Zerstörungen nochmals beschleunigt, Umweltaktivisten müssen um ihr Leben fürchten, Indigene sind in ihrem Lebensraum bedroht. Martin Specht bereist die Region seit Jahren und berichtet eindrucksvoll von den Menschen vor Ort, den geopolitischen Konflikten und der Ausplünderung des Regenwaldes, aber auch von den vielfältigen Anstrengungen, Amazonien zu retten. Sollte dies nicht gelingen, wären die Folgen für das globale Klima katastrophal. | Christoph Links Verlag GmbH, Berlin, 2020, 208 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



Bestell-Nr. 130 | Julia Schwanholz, Patrik Theiner (Hg.) | Die politische Architektur deutscher Parlamente - Von Häusern, Schlössern und Palästen

Phänomene wie Macht, Herrschaft und Legitimation begründen große, vielfach untersuchte Fragen der Politikwissenschaft. Im Sammelband wird thematisiert, wie sich diese abstrakten Konzepte physisch widerspiegeln. Denn politische Traditionen, Symboliken und Prozesse finden einen wichtigen Ausdruck in politischen Bauwerken. Hierfür gibt es in Europa zahlreiche Beispiele. Der Sammelband richtet das Augenmerk auf den bundesrepublikanischen Kontext und die Frage, wie sich Politik im föderalen System Deutschlands in Landesparlamenten, im Bundesrat und Bundestag baulich darstellt. Was lässt sich aus der Architektur deutscher Parlamente über die jeweilige politische Identität und Kultur einer Region und eines Landes ablesen? Spiegeln die Gebäude politische Machtverhältnisse und die öffentliche Meinung wider? Zur Beantwortung dieser Fragen versammelt der Band theoretische Beiträge und Kapitel für die 16 Landesparlamente sowie den Bundesrat und Bundestag. Erstmals liegt damit ein systematischer Vergleich der gesamten Spannweite deutscher Parlamentsarchitektur vor, die vom dunkel verglasten Bauhaus-Kubus bis zum Kurfürstenpalast reicht. | Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, 2020, 481 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



Bestell-Nr. 131 | Esther Gonstalla | Das Waldbuch - Alles, was man wissen muss, in 50 Grafiken

Wälder sind faszinierende Ökosysteme. Sie beherbergen Abertausende Arten, entziehen der Atmosphäre CO₂, regulieren den Wasserkreislauf, liefern Sauerstoff, Nahrung sowie Rohstoffe für Mensch und Natur - und sind Oasen der Ruhe. Aber unsere Wälder sind in Gefahr: Rücksichtslose Rodungen, unkontrollierbare Brände, Insektenplagen und anhaltende Dürren setzen ihnen zu. Mit zahlreichen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern hat Esther Gonstalla alle wichtigen Zahlen, Fakten und Aspekte zusammengetragen und in Infografiken umgewandelt. Entstanden ist eine eindrucksvolle Reise zu den Wäldern der Erde. | oekom Verlag, München 2021, 128 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

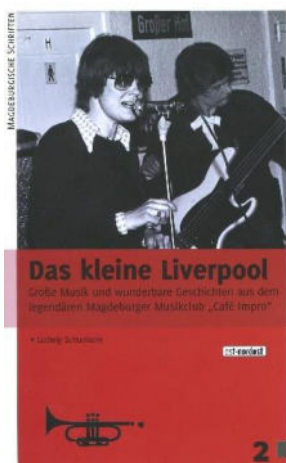
Andreas Rödder
**GESCHICHTE DER
DEUTSCHEN
WIEDERVEREINIGUNG**



ZpB Zentralen für
politische Bildung

Bestell-Nr. 132 | Andreas Rödder | Geschichte der deutschen Wiedervereinigung

Knapp und präzise führt Andreas Rödder in diesem Band in die Geschichte der deutschen Wiedervereinigung ein. Sein Band schildert den Gang der Ereignisse vom Vorabend der friedlichen Revolution bis zur Einheit durch Beitritt, fragt nach den Herausforderungen, Leistungen und Versäumnissen der Wiedervereinigung und benennt die wichtigsten Akteure. Die ausgewogene Darstellung besticht durch die souveräne Kenntnis der Quellen und die Klarheit ihrer Urteile. | Verlag C. H. Beck, München, 2020, 3. durchgesehene Auflage, 128 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



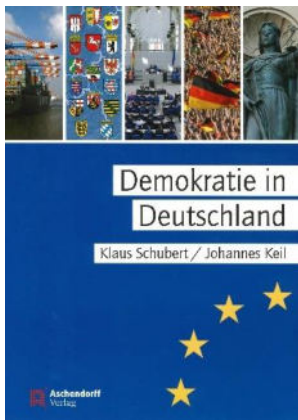
Bestell-Nr. 133 | Ludwig Schumann | Das kleine Liverpool - Große Musik und wunderbare Geschichten aus dem legendären Magdeburger Musikclub „Café Impro“

Aufstieg, Geschichten und Legenden über den Magdeburger Musikclub "Cafe IMPRO" | Ost-Nordost Verlag, Magdeburg, 2015, 192 S. | landesbezogene Publikation

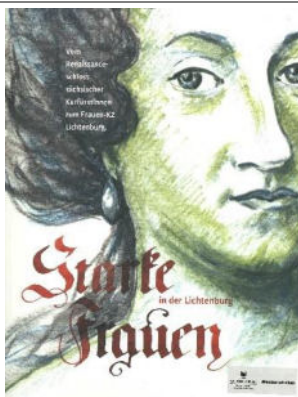


Bestell-Nr. 134 | Winfried Nerdinger | Das Bauhaus - Werkstatt der Moderne

Das Bauhaus – heute ein Synonym für Architektur und Design der klassischen Moderne – wurde 1919 von Walter Gropius als Reformschule in Weimar gegründet. Zu den Mitgliedern zählten so berühmte Namen wie Wassily Kandinsky, Paul Klee, Marianne Brandt und Ludwig Mies van der Rohe. Sie alle wirkten mit, ein ganzheitliches Konzept zu entwickeln, um Kunst und Design, Handwerk und Technik miteinander zu verbinden. Diese kompakte Einführung zeichnet ein lebendiges Bild von einer epochemachenden Institution, die in nur vierzehn Jahren an drei verschiedenen Standorten (Weimar, Dessau, Berlin) Architektur- und Kunstgeschichte schrieb. Mit 34 Abbildungen. | Verlag C.H.Beck, München, 2018, 129 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung


Bestell-Nr. 135 | Klaus Schubert / Johannes Keil | Demokratie in Deutschland

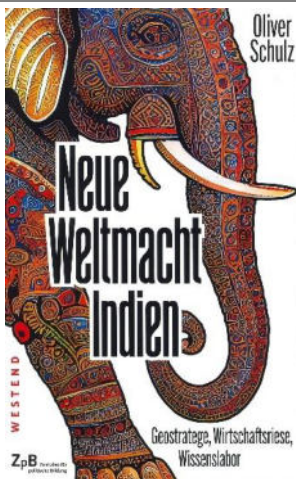
Dieses Buch bietet eine übersichtliche und fundierte Darstellung über die politischen und rechtlichen Grundlagen der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland. Die Autoren stellen anschaulich dar, welche Aufgaben die staatlichen Institutionen, die Parteien, die Interessengruppen und zivilgesellschaftlichen Organisationen in der Demokratie haben. Sie zeigen auf, wie die Demokratie funktioniert, und fragen danach, wie die Akteure in der Politik tatsächlich zusammenarbeiten. So entsteht ein umfassendes Bild der Demokratie in Deutschland und ein notwendiges Verständnis für Abläufe und Zusammenhänge, um aktuelle politische Vorgänge besser verstehen und einordnen zu können. | Aschendorff Verlag, Münster 2019, 208 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung


Bestell-Nr. 136 | Petra Reichenbach (Hg.) | Starke Frauen in der Lichtenburg. Fünf Kurfürstinnen und fünf KZ-Insassinnen über Ausgrenzung und Verfolgung

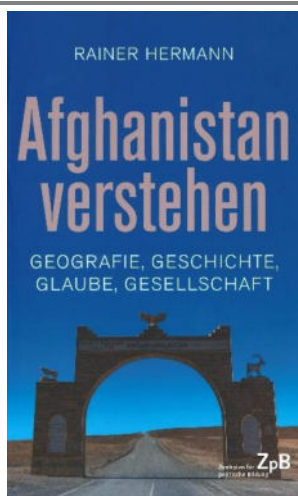
Erst Schloss, dann Konzentrationslager – die wechselhafte Nutzung der weitläufigen Anlage in Prettin könnte verstörender nicht sein. In dem essayistischen Bildband treten fünf Kurfürstinnen, die im Schloss Lichtenburg Ende des 16. bis Anfang des 18. Jahrhunderts residierten – Elisabeth von Brandenburg, Anna von Sachsen, Hedwig von Sachsen, Anna Sophie von Sachsen und Wilhelmine Ernestine von der Pfalz –, und fünf Gefangene des Frauen-Konzentrationslagers Lichtenburg aus der Zeit von Dezember 1937 bis Mai 1939 – Amalie Pellin, Lina Haag, Olga Benario, Lotti Huber und Wald-Frieda Weiss – in einen imaginären Dialog über Motive der Ausgrenzung Andersdenkender. Die zehn Frauenschicksale aus der Vergangenheit zeigen, dass Diskriminierung und Verfolgung zu allen Zeiten ein relevantes Thema war und bis heute ist. | mdv Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale), 2023, 208 S. | Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung Sachsen-Anhalt


Bestell-Nr. 137 | Wolfgang Benz | Antisemitismus - Präsenz und Tradition eines Ressentiments

Judenfeindschaft aus unterschiedlichen Motiven – religiösem Ressentiment, kulturellem Vorbehalt, ökonomischer und sozialer Ausgrenzung, rassistischem Hass – kulminierte unter nationalsozialistischer Ideologie im 20. Jahrhundert im Völkermord. Der Juden Hass lebte fort, daneben entstand nach dem Holocaust ein mit neuen Argumenten operierender Antisemitismus, der Scham- und Schuldgefühlen entspringt. Der oft beschworene „neue Antisemitismus“ ist dagegen nichts anderes als die monotone Judenfeindschaft mit ihren Stereotypen, Legenden, Unterstellungen und Schuldzuweisungen, die sich in Jahrhunderten entwickelt hat. Antisemitismus ist ein zentrales Element des Rechtsextremismus, aber er kommt aus der Mitte der Gesellschaft. Doch nicht nur Judenhasser bieten Anlass zur Sorge. „Islamkritiker“ denunzieren pauschal alle Muslime als Judenfeinde und Überengagierte versuchen, Antisemitismus auf die Haltung gegenüber Israel zu verengen und beziehen in ihr Verdikt jede kritische Haltung zur israelischen Politik mit ein. Objektive Kriterien, was Antisemitismus ist, wie er sich historisch entfaltete, in welchen Formen er vorkommt, wie Judenfeindschaft von Israelkritik abzugrenzen ist, sind für eine differenzierte Betrachtung unentbehrlich. Informationen und Argumente dazu finden sich in diesem Buch. | Wochenschau Verlag, Frankfurt/M., 3. Auflage 2020, 256 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

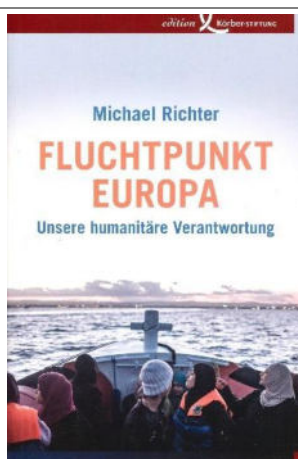

Bestell-Nr. 138 | Oliver Schulz | Neue Weltmacht Indien

An Indien scheiden sich die Geister. Obwohl oder gerade weil kaum jemand im Westen dieses widersprüchliche Land versteht. Zwischen Slums und Prunk, zwischen Yoga und Hightech, zwischen Bollywoodkultur und Kastenwesen ist uns das Land, dessen Bedeutung für die Weltgemeinschaft immer größer wird, ein Rätsel geblieben. Oliver Schulz liefert einen tiefen Einblick in die verschiedenen Facetten der indischen Gesellschaft und Kultur und gibt uns einen Überblick über die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungsperspektiven der neuen Supermacht, die immer deutlicher ihre Ansprüche auf eine Führungsrolle in der Welt erhebt. Wie tickt dieses Land wirklich? Was hält es zusammen? Wie verlässlich ist es als Partner? Und wie bedrohlich könnte sein Aufstieg für die Weltgemeinschaft werden? | Westend Verlag, Frankfurt/Main, 2023, 224 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



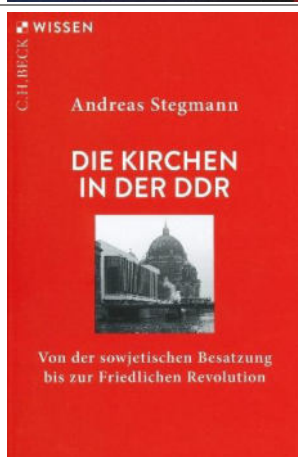
Bestell-Nr. 139 | Rainer Hermann | Afghanistan verstehen - Geografie, Geschichte, Glaube, Gesellschaft

Was passiert in Afghanistan und was kann der Westen tun? Afghanistan beschäftigt die Weltgemeinschaft seit Jahrzehnten: Rainer Hermann, einer der besten Kenner des Nahen Ostens, schildert und erklärt Geschichte, Gesellschaft, Glaube und Geopolitik einer von Kriegen erschütterten Weltregion. Eine prägnante Überblicksdarstellung in zugänglicher Sprache, die das erforderliche Wissen vermittelt, um die Vorgänge in Afghanistan einordnen und verstehen zu können. | Klett-Cotta-Verlag, Stuttgart, 2022, 224 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



Bestell-Nr. 140 | Michael Richter | Fluchtpunkt Europa - Unser humanitäre Verantwortung

Hunderttausende fliehen vor Tod, Gewalt und Not. Sie lassen alles zurück, was ihnen lieb und teuer ist, um in Europa Sicherheit zu finden. Wer Asyl sucht, muss aufgenommen werden und die Chance auf ein faires Verfahren bekommen... | Edition Körber-Stiftung, Hamburg, 2015, 241 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



Bestell-Nr. 141 | Andreas Stegmann | Die Kirchen in der DDR - Von der sowjetischen Besatzung bis zur Friedlichen Revolution

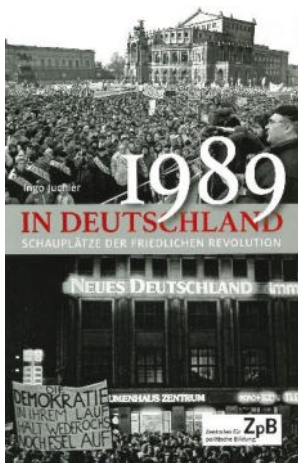
Schon bald nach dem Untergang des „Dritten Reichs“ hatten es die Kirchen in der DDR erneut mit einem Regime zu tun, das sie gleichschalten und marginalisieren wollte. Andreas Stegmann beschreibt anschaulich und quellenah, wie die Kirchen die ersten Jahre der Konfrontation überstanden, sich seit dem Mauerbau als „Kirche im Sozialismus“ mit dem Staat arrangierten und im letzten Jahrzehnt mit der Devise „Schwerter zu Pflugscharen“ zur Avantgarde der DDR-Friedens- und Umweltbewegung und zum Schutzraum der Opposition wurden. | Verlag C.H.Beck, München, 2021, 129 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

**Bestell-Nr. 142 | Dierk Hoffmann (Hg.) | Die umkämpfte Einheit**

Die Treuhandanstalt war eine überforderte Behörde, die von der Politik eine Vielzahl von Aufgaben zugewiesen bekam. Von Anfang an waren die Erwartungen der Öffentlichkeit hoch und die Arbeit der Treuhandanstalt umstritten. Ihr Handlungsspielraum wurde eingeeengt durch die enorme wirtschaftliche und politische Dynamik und die rasch eintretenden Folgen der Privatisierung. Belegschaftsproteste, Deindustrialisierung, europäische Beihilfen, Alternativen zur Privatisierung, „Seilschaften“ und Wirtschaftskriminalität sind Themen, die in diesem Sammelband beleuchtet werden. Alle Autor:innen haben am Projekt zur Geschichte der Treuhandanstalt am Institut für Zeitgeschichte München–Berlin mitgearbeitet und präsentieren hier Ergebnisse der neuesten Forschungen. Mit Beiträgen von Keith R. Allen, Dierk Hoffmann, Rainer Karlsch, Wolf-Rüdiger Knoll, Andreas Malycha, Christian Rau und Eva Schäffler | Ch. Links Verlag, Berlin, aktualisierte und erweiterte Neuauflage 2022, 424 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

**Bestell-Nr. 143 | Matthias von Hellfeld | Das lange 19. Jahrhundert - Zwischen Revolution und Krieg 1776 bis 1914**

Die erste überblicksartige Gesamtdarstellung des »langen« 19. Jahrhunderts ist ein mitreißend erzähltes Porträt über Vorspiel und Beginn der Moderne in Europa und Nordamerika. Es widmet sich den epochalen Umwälzungen von der Amerikanischen Unabhängigkeitserklärung über die Französische Revolution bis zur »Urkatastrophe« des Ersten Weltkriegs. | Verlag J. H. W. Dietz, Bonn, 2015, 288 Seiten | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

**Bestell-Nr. 144 | Ingo Juchler | 1989 in Deutschland - Schauplätze der Friedlichen Revolution**

Kaum ein Ereignis in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts war so bedeutsam wie die Friedliche Revolution von 1989, mit der die Bevölkerung der DDR sich vom SED-Regime befreite. Dieses Buch nimmt die Leserinnen und Leser mit zu den zentralen Schauplätzen der Protestbewegung in Deutschland – in Leipzig, Berlin, Dresden, Chemnitz, Plauen, Potsdam, Naumburg, Jena, Schwerin und anderen Orten. Informative Texte zu den Hintergründen der Ereignisse und zahlreiche Fotos machen das Buch zu einem anschaulichen Zeitreiseführer in die jüngere deutsche Geschichte. | be.bra Verlag GmbH, Berlin-Brandenburg, 2019, 128 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

**Bestell-Nr. 145 | György Dalos | 1968 in Osteuropa - Hoffnungen und Enttäuschungen**

Das Jahr 1968 wurde durch große soziale Bewegungen und Studentenunruhen in mehreren europäischen Ländern (u. a. „Pariser Mai“) geprägt. Parallel dazu erlebte das sowjetisch dominierte Osteuropa seine ernsthafteste Krise seit 1956. Am wichtigsten war jedoch der Machtwechsel in der tschechoslowakischen Führung mit Alexander Dubček an der Spitze. Nach dem „Prager Frühling“ mobilisierte Krenlführung ihre Armeen und besetzten Ende August 1968 die ČSSR. Demokratisierung sowie nationale Unabhängigkeit der Region konnte erst einundzwanzig Jahre später erreicht werden. György Dalos skizziert in seinem Buch die Ereignisse des Jahres 1968. | Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Erfurt, 2018, 108 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

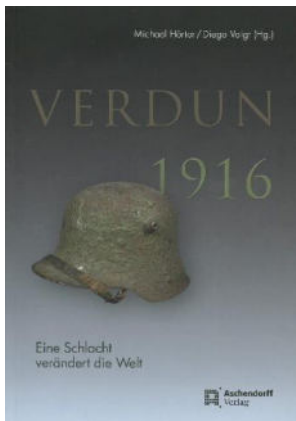
Buchcover

Bestell-Nr. und Beschreibung



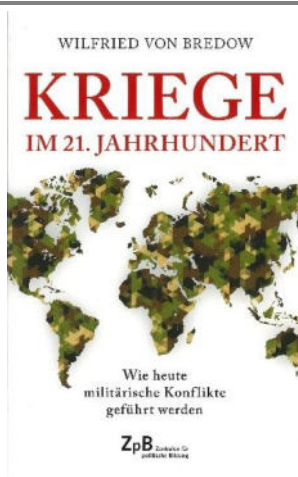
Bestell-Nr. 146 | Wilfried von Bredow | Die Bundeswehr - Von der Gründung bis zur Zeitenwende

Seit ihrer Gründung 1955 ist die Bundeswehr ein Spiegel der bundesdeutschen Gesellschaft. Von Anfang an suchte sie ihren Platz zwischen Tradition und Neuausrichtung. Zugleich war sie immer eine Parlamentsarmee und fest eingebunden in europäische und transatlantische Bündnisse. Wilfried von Bredow, der 'jahrzehntelange Beobachter deutscher Sicherheitspolitik' (FAZ), beschreibt die Geschichte der Bundeswehr von ihren historischen Wurzeln bis hin zu den Herausforderungen, vor denen sie heute als weltweit agierende Truppe steht. Er bettet die Entwicklung in den gesellschaftlichen Kontext der jeweiligen Zeit ein und spart auch Kritisches nicht aus. | be.bra verlag, Berlin, 2022, 240 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



Bestell-Nr. 147 | Michael Hörter, Diego Voigt (Hg.) | Verdun 1916 - Eine Schlacht verändert die Welt

Der Band geht der Schlacht von 1916 und seiner Wirkungsgeschichte nach. Er vereint neue historische Erkenntnisse mit bisher vernachlässigten Aspekten. Die Beiträge der 17 Autoren enthalten zahlreiche Abbildungen aus privaten Archiven, häufig in Farbe. Viele dieser Bilder wurden noch nie zuvor veröffentlicht. | Aschendorff Verlag, Münster, 2016, 311 S. | Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung



Bestell-Nr. 148 | Wilfried von Bredow | Kriege im 21. Jahrhundert - Wie heute militärische Konflikte geführt werden

Kriege prägen noch immer die Welt, aber sie werden zunehmend anders ausgefochten als früher. Wilfried von Bredow zieht eine Bilanz der letzten zwei Jahrzehnte und wirft zugleich einen Blick in die Zukunft. Er macht deutlich, wie stark Ursachen und Auswirkungen militärischer Konflikte sich globalisiert haben, beleuchtet die Rolle von Warlords, privaten Söldnertruppen und Rüstungsunternehmen, und analysiert, wie Drohnen, Desinformation und andere Mittel der asymmetrischen Kriegführung das Gleichgewicht der Kräfte verändern. Das Buch bietet einen Überblick über die aktuell wichtigsten Konfliktregionen und macht die grundlegenden Mechanismen moderner Kriege in einer multipolaren Welt verständlich – von den Anschlägen internationaler Terrorgruppen bis hin zum scheinbar klassischen Territorialkrieg Russlands gegen die Ukraine. | be.bra verlag, Berlin, 2024, 280 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



Bestell-Nr. 149 | Jürgen Nowak | Sprache als Macht im digitalen Zeitalter

Im digitalen Zeitalter des 21. Jahrhunderts hat Sprache eine besondere, neue Rolle. Wie sieht diese Macht in Anbetracht von Fake News, Verschwörungstheorien und Hassnachrichten aus? Wer Sprache in ihrer mächtigen Funktion umfänglich verstehen möchte, kann sich mit diesem Band auf eine Reise durch die sprachtheoretischen Grundlagen von Aristoteles bis Judith Butler begeben. | Wochenschau Verlag, Frankfurt/M., 1. Auflage 2022, 208 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

Buchcover

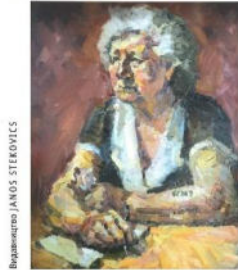
Bestell-Nr. und Beschreibung

Maik Reichel Poltawa, Auschwitz, Bergen-Belsen, Kyjiw Die Lebensgeschichte der Anastasia Gulej 	Bestell-Nr. 150_1 Maik Reichel Poltawa, Auschwitz, Bergen-Belsen, Kyjiw - Die Lebensgeschichte der Anastasia Gulej (deutsche Fassung) 1925 inmitten der Herrschaft der Bolschewisten im Gebiet Poltawa geboren, wuchs Anastasia Gulej in einem typischen ukrainischen Dorf als Tochter eines Dorfschullehrers und einer Hausfrau auf. Als Kind und heranwachsende junge Frau durchlebte sie drei Martyrien: die grausame Hungersnot 1932/33, Stalins großen Terror 1937/38 und die Verschleppung zur Zwangsarbeit 1943. Nach ihrer Flucht 1943 war Anastasia Gulej in mehreren Gefängnissen, kam nach Auschwitz-Birkenau, überlebte im Januar 1945 bei eisiger Kälte den Todesmarsch, kam in die Hölle von Bergen-Belsen, wo sie im letzten Moment durch britische Truppen befreit wurde. Sie kehrte zurück in ihre Heimat, vollendete die Schule, studierte Forstwirtschaft, arbeitete in der Moldauischen Sowjetrepublik und später in Kyjiw. Mit der Unabhängigkeit der Ukraine begann 1991 ihre Arbeit als Zeitzeugin im In- und Ausland. Anastasia Gulej schrieb Bücher über die Zeit des Zweiten Weltkrieges, in denen die Geschichten vieler Opfer der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft festgehalten sind. Im Jahr 2022 musste sie ein weiteres Mal Krieg erleben. Russlands Krieg in ihrem Heimatland, der freien Ukraine, zwang sie, Kyjiw und die Ukraine zu verlassen. In diesem Buch wird erstmals Anastasia Gulejs Lebensgeschichte vom ukrainischen Mädchen bis zur engagierten und couragierten Frau nachgezeichnet, die selbst ein erneuter Krieg nicht wanken lässt. Verlag Janos Stekovics, 2022, 344 S. Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt landesbezogene Publikation
--	---

Buchcover

Bestell-Nr. und Beschreibung

Майк Райхель
Полтава, Аушвіц,
Берген-Бельзен, Київ
Історія життя Анастасії Гулей



Bestell-Nr. 150_2 | Maik Reichel | Poltawa, Auschwitz, Bergen-Belsen, Kyjiw - Die Lebensgeschichte der Anastasia Gulej (ukrainische Textfassung)

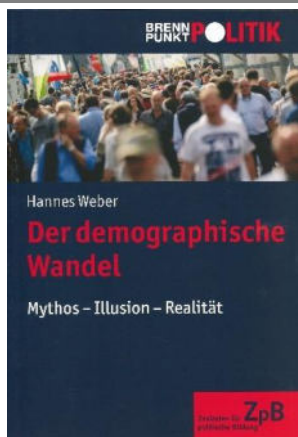
1925 inmitten der Herrschaft der Bolschewisten im Gebiet Poltawa geboren, wuchs Anastasia Gulej in einem typischen ukrainischen Dorf als Tochter eines Dorfschullehrers und einer Hausfrau auf. Als Kind und heranwachsende junge Frau durchlebte sie drei Martyrien: die grausame Hungersnot 1932/33, Stalins großen Terror 1937/38 und die Verschleppung zur Zwangsarbeit 1943. Nach ihrer Flucht 1943 war Anastasia Gulej in mehreren Gefängnissen, kam nach Auschwitz-Birkenau, überlebte im Januar 1945 bei eisiger Kälte den Todesmarsch, kam in die Hölle von Bergen-Belsen, wo sie im letzten Moment durch britische Truppen befreit wurde. Sie kehrte zurück in ihre Heimat, vollendete die Schule, studierte Forstwirtschaft, arbeitete in der Moldauischen Sowjetrepublik und später in Kyjiw. Mit der Unabhängigkeit der Ukraine begann 1991 ihre Arbeit als Zeitzeugin im In- und Ausland. Anastasia Gulej schrieb Bücher über die Zeit des Zweiten Weltkrieges, in denen die Geschichten vieler Opfer der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft festgehalten sind. Im Jahr 2022 musste sie ein weiteres Mal Krieg erleben. Russlands Krieg in ihrem Heimatland, der freien Ukraine, zwang sie, Kyjiw und die Ukraine zu verlassen. In diesem Buch wird erstmals Anastasia Gulejs Lebensgeschichte vom ukrainischen Mädchen bis zur engagierten und couragierten Frau nachgezeichnet, die selbst ein erneuter Krieg nicht wanken lässt. | Verlag Janos Stekovics, 2022, 344 S. | Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt | landesbezogene Publikation


Bestell-Nr. 151 | Richard Rohrmoser | Antifa: Porträt einer linksradikalen Bewegung - Von den 1920er Jahren bis heute

Die Antifa polarisiert. Für die einen leistet sie einen wichtigen Beitrag gegen Rechtsextremismus, für andere ist sie aufgrund ihrer Infragestellung des staatlichen Gewaltmonopols eine Gefährdung der Demokratie von links. Was sind die zentralen Kennzeichen dieser linksradikalen Bewegung? Richard Rohrmoser zeichnet in seinem Buch erstmals die historische Entwicklung der vielschichtigen antifaschistischen Bewegung seit ihren Anfängen nach und skizziert das Spannungsfeld zwischen zivilgesellschaftlichem Engagement und radikaler Gewaltbereitschaft, in dem sie sich heute befindet. | Verlag C. H. Beck, München, 2. Auflage 2022, 208 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung


Bestell-Nr. 152 | Stefan Luft | Die Flüchtlingskrise - Ursachen, Konflikte, Folgen, Chancen

Schwere humanitäre Krisen und die Kluft zwischen Arm und Reich haben 2015 weit über eine Million Menschen den Weg nach Europa suchen lassen. Was wissen wir über die Ursachen der aktuellen Wanderungsbewegungen, die Rolle von Schleusern und die Wahl der Zielstaaten? Kann die Politik Migration steuern und gleichzeitig die Normen des internationalen Flüchtlingsschutzes einhalten? Was muss getan werden, damit sich diejenigen, die dauerhaft bleiben werden, integrieren? Stefan Luft erklärt Ursachen, Lösungswege und Handlungsoptionen. | Verlag C.H.Beck, München, 2016, 128 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung


Bestell-Nr. 154 | Hannes Weber | Der demographische Wandel - Mythos - Illusion - Realität

Die "demographische Frage" ist der Angstmacher in öffentlichen Debatten: Sei es die Diskussion um die Renten, die Altersarmut oder die Einschätzung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit Deutschlands - immer spielt die Demographie zur Begründung und Beantwortung der mit diesen Themenfeldern verbundenen Fragen eine wichtige Rolle. Das Buch liefert einen Überblick über die demographische Entwicklung in Deutschland, ihre Gründe sowie Modellrechnungen für die Zukunft in Abhängigkeit von Faktoren wie der Migration. Es diskutiert den Einfluss der Bevölkerungsentwicklung auf Wohlstand, Löhne, Sicherheit oder Umwelt und entdeckt hinter den vielbeschworenen Untergangsszenarien durchaus auch positive Folgen für die Gesellschaft. Die demographische Entwicklung - so lautet ein Fazit des Bandes - bietet keinen Grund zur Panik. | Verlag W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart, 2019 | 121 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung


Bestell-Nr. 155 | Klaus Schroeder, Monika Deutz-Schroeder | Der Kampf ist nicht zu Ende - Geschichte und Aktualität linker Gewalt

Die gewalttätigen Ausschreitungen anlässlich des G20-Gipfels in Hamburg im Sommer 2017 haben einer breiten Öffentlichkeit erneut vor Augen geführt, dass Gewalt auch von links eingesetzt wird. Aktuell und auch in ihrer Geschichte wurde die deutsche Demokratie immer von beiden Seiten der politischen Ränder bedroht. Linke Gewalt beschränkt sich keineswegs auf Sachen oder schließt Menschen aus. Die Extremisten von links und rechts zielen auf den Umsturz der bestehenden Verhältnisse und bedrohen dazu Leib, Leben und Besitz einer friedlichen Mehrheit. Klaus Schroeder und Monika Deutz-Schroeder haben ihre langjährigen Forschungen in der ersten Gesamtdarstellung linker Gewalt in der Bundesrepublik zusammengefasst. | Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2019, 299 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

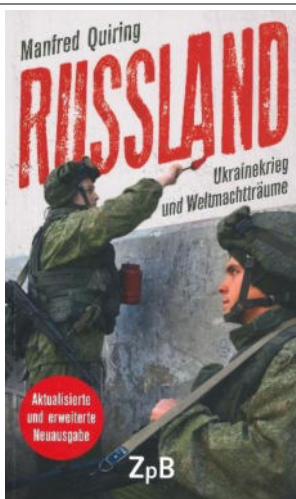
Buchcover

Bestell-Nr. und Beschreibung



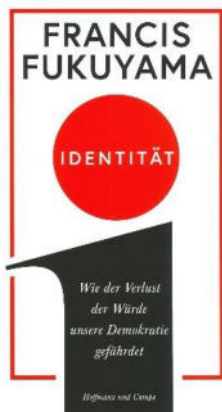
Bestell-Nr. 156 | Marina Ahne, Monika Gibas | Mitteldeutsche Industrielandschaften im 19./20. Jahrhundert - Außendarstellung, Fortschrittsglauben und regionale Identifikation

Anhand der Beispiele Magdeburg, Braunkohlenrevier Geiseltal, Mansfelder Land und Chemiedreieck Leuna-Merseburg zeichnen die Autorinnen und Autoren des Bandes diesen Weg von den Anfängen der Industrialisierung bis in die Gegenwart exemplarisch nach. Dabei werden sowohl Eigendarstellungen als auch Außenperspektiven einbezogen und die Entwicklung in den jeweiligen historischen Kontext gestellt. Zahlreiche Abbildungen illustrieren zudem das damalige Geschehen. mdv Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale), 2017, 143 S. | Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung Sachsen-Anhalt | landesbezogene Publikation

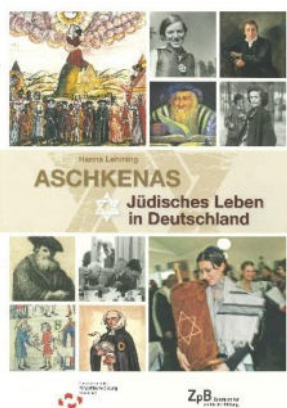


Bestell-Nr. 157 | Manfred Quiring | Russland - Ukrainekrieg und Weltmachtträume

Wladimir Putins Überfall auf die Ukraine hat viele überrascht. Dabei gibt es seit Jahren Anzeichen zunehmender Aggressivität in der russischen Politik. Offen oder verdeckt interveniert die einstige Supermacht nicht nur in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft, sondern weltweit. Welches Selbstverständnis und welche Ziele stecken dahinter? Wer trägt diese Politik und das System Putin? Und kann sie auf Rückhalt in der Bevölkerung bauen? Manfred Quiring hat mehr als zwei Jahrzehnte als Korrespondent in Moskau gearbeitet und kennt die Machtverhältnisse im Land so gut wie kaum ein anderer. In diesem Buch analysiert er die Entwicklung, die zum Krieg geführt hat, fragt nach den wirtschaftlichen und militärischen Grundlagen der russischen Ansprüche und beleuchtet die Rolle des Westens. | Ch. Links Verlag, Berlin, aktualisierte und erweiterte Neuauflage 2022, 304 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung


Bestell-Nr. 158 | Francis Fukuyama | Identität - Wie der Verlust der Würde unsere Demokratie gefährdet

In den letzten zehn Jahren ist die Anzahl der demokratischen Staaten weltweit erschreckend schnell zurückgegangen. Erleben wir gerade das Ende der liberalen Demokratie? Der US-amerikanische Politikwissenschaftler Francis Fukuyama, Autor des Weltbestsellers *Das Ende der Geschichte*, sucht in seinem neuen Buch nach den Gründen, warum sich immer mehr Menschen antidemokratischen Strömungen zuwenden und den Liberalismus ablehnen. Er zeigt, warum die Politik der Stunde geprägt ist von Nationalismus und Wut, welche Rolle linke und rechte Parteien bei dieser Entwicklung spielen, und was wir tun können, um unsere gesellschaftliche Identität und damit die liberale Demokratie wieder zu beleben. | Hoffmann und Campe Verlag, Hamburg, 2019, 237 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

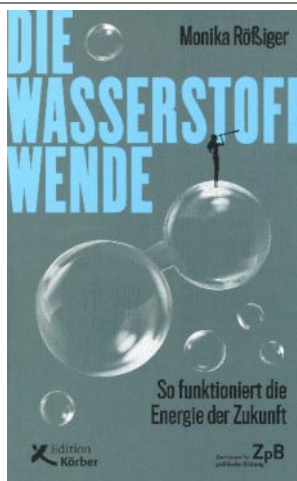

Bestell-Nr. 159 | Landeszentrale für politische Bildung Hamburg und Referat für christlich-jüdischen Dialog der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland (Hg.) | Aschkenas - Jüdisches Leben in Deutschland

Aschekanas zeigt, wie das deutsche Judentum lebte und sich behauptete durch Bewahren religiöser und sozialer Traditionen, durch die Suche nach Identität in Zeiten des Wandels, durch Anpassung und Abgrenzung, durch enorme innovative kulturelle, akademische und wirtschaftliche Kräfte und schließlich auch durch die Ausbildung eines jüdischen Nationalismus. | Eigenverlag der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg, Hamburg, 2022, 80 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



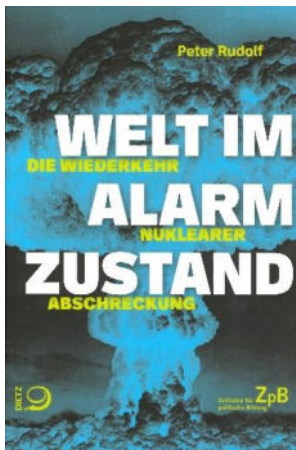
Bestell-Nr. 160 | Richard Stöss | Der rechte Rand Europas – Rechtsextremismus und Rechtskonservatismus bei den Wahlen zum Europäischen Parlament 1979 bis 2024

Rechte Parteien haben in den letzten 45 Jahren auf europäischer Ebene an Zuspruch gewonnen: Bei den Wahlen zum Europäischen Parlament von 1979 bis 2024 ist ein steiler Aufstieg der Rechtsaußenparteien zu beobachten. Die Analyse behandelt den genauen Verlauf der dramatischen Rechtsentwicklung, die Ergebnisse der rechtsextremen und rechtskonservativen Parteien bei den einzelnen Wahlen, insbesondere die Anzahl, die Stärke, den Herkunftsstaat und die Ideologie der erfolgreichen Parteien. Der Autor identifiziert globale Ursachen für den Rechtstrend und diskutiert, wie groß das Potenzial dieser Parteien ist, die Demokratie und die Einigung Europas zu stören. | Verlag Barbara Budrich, Leverkusen, 2025, 166 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



Bestell-Nr. 161 | Monika Rößiger | Die Wasserstoff-Wende

Das Klimaziel 2050 lässt sich nur mit Hilfe von grünem Wasserstoff erreichen. Er ist der Schlüssel zur Energiewende und wird durch die Spaltung von Wasser via Ökostrom erzeugt. Was technisch und wirtschaftlich bereits machbar ist, zeigt Monika Rößiger in diesem engagierten Buch. Wasserstoff kann Energieträger und Speichermedium zugleich sein. Er gibt uns die Chance, auf Erdöl, Kohle und Erdgas zu verzichten. Die Wissenschaftsjournalistin Monika Rößiger schreibt seit Jahren über diese revolutionäre Technologie und ist überzeugt: Der Einsatz von Wasserstoff ist eine der wichtigsten Weichenstellungen für unsere Zukunft – und die kommenden Jahre sind entscheidend. Rößiger porträtiert Pilotprojekte und die Menschen dahinter: In der Energieversorgung, Stahl- und Chemie-Industrie, beim Antrieb von LKW, Zügen, Schiffen und Flugzeugen – überall wird die Nutzung erprobt. Die zurzeit größte Herausforderung ist die rentable Produktion grünen Wasserstoffs. „Die Wasserstoff-Wende“ informiert grundlegend und macht zugleich klar: Wir müssen für eine Politik sorgen, die die nötigen gesetzlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen schafft. Denn mit Hilfe von Wasserstoff können wir das Klimaziel erreichen und dabei Wohlstand und Arbeitsplätze in Deutschland sichern. | Edition Körber-Stiftung, Hamburg, 2022, 254 S.


Bestell-Nr. 162 | Peter Rudolf | Welt im Alarmzustand - Die Wiederkehr nuklearer Abschreckung

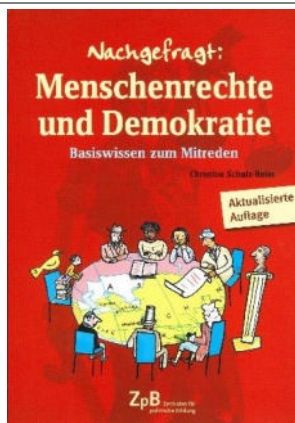
Verschwunden war die nukleare Abschreckung nie, aber lange in den Hintergrund getreten. In einer Ära neuer Großmachtkonflikte – wie aktuell im Krieg Russlands gegen die Ukraine – gewinnt sie wieder an Bedeutung. Peter Rudolf analysiert die politischen und strategischen Ideen der Beteiligten, entschlüsselt den Nukespeak der Doktrinen und bietet so Orientierungswissen für eine dringend notwendige neue Nukleardebatte. Der Einsatz von Atomwaffen gilt als hypothetischer Fall. Dennoch beruht die paradoxe Abschreckungslogik auf der Drohung und Bereitschaft, Nuklearwaffen einzusetzen, um einen Krieg zwischen Atommächten dauerhaft zu verhindern. Deutschland neigt dazu, den militärischen und politischen Problemen sowie moralischen Dilemmata auszuweichen. Als NATO-Mitglied ist es aber in das nukleare Abschreckungssystem eingebunden und muss sich seiner Verantwortung stellen. | Verlag J.H.W. Dietz Nachf. GmbH, Bonn 2022, S. 138 | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung


Bestell-Nr. 163 | Anna Kaminsky | Frauen in der DDR

Wie lebten Frauen in der DDR? Im Rückblick erscheinen sie oft wie »siebenarmige Göttinnen«, die es offenbar spielend schafften, Berufstätigkeit, Mutterschaft und Emanzipation unter einen Hut zu bringen und bei alldem fröhlich durchs Leben zu gehen. Ihnen standen viele Wege offen, da, so die offizielle Lesart, der Staat vorbildlich für »seine Frauen« sorgte. Frauen in der DDR waren aber zugleich zwischen all ihren Rollen zerrissen - wie die Heldinnen aus den Erzählungen von Brigitte Reimann oder Maxie Wander, die sich gegen die ihnen gesetzten Grenzen auflehnten, und oftmals scheiterten. Anna Kaminsky wagt einen Gesamtblick auf die Situation von Frauen in der DDR, der das politische Leben genauso einschließt wie das berufliche und das private. Fotografien von Barbara Köppe, Uwe Gerig, Klaus Mehner und Harald Schmitt sowie biografische Porträts werfen Schlaglichter auf die Vielfalt weiblicher Lebensentwürfe. | Christoph Links Verlag, Berlin, 2016, 307 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

Buchcover**Bestell-Nr. und Beschreibung****Bestell-Nr. 164 | Christian R. Ulbrich, Bruno S. Frey | Automated Democracy - Die Neuverteilung von Macht und Einfluss im digitalen Staat**

Entweder Demokratie digitalisiert sich richtig – oder sie scheitert: In den letzten zwei Jahrzehnten hat die Digitalisierung unsere Welt revolutioniert. Und sie macht auch vor dem Staat nicht Halt. Die umfassende Transformation staatlicher Institutionen hat bereits begonnen. Die Entwicklung hin zu einem digital-technologischen Staatsapparat, der den Bürgern und Wirtschaftsakteuren dient, ist jedoch kein Selbstläufer. | Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau, 2024, 384 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

**Bestell-Nr. 165 | Christine Schulz-Reiss | Menschenrechte und Demokratie: Basiswissen zum Mitreden**

Vor knapp 60 Jahren wurde sie formuliert: die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Aber wer weiß schon genau, welche Rechte sie tatsächlich umfasst und wo diese Rechte eingeklagt werden können? Kompetente Auskunft zum Thema Menschenrechte und Demokratie gibt der neue Band der Sachbuchreihe Nachgefragt. Zugleich zeigt er auf, wie es um die Menschenrechte bei uns und in anderen Teilen der Welt bestellt ist und welche Möglichkeiten auch der eigene Alltag bietet, Zivilcourage zu üben. | Loewe Verlag, Bindlach, aktualisierte Auflage 2018, 141 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

Buchcover

Bestell-Nr. und Beschreibung



Bestell-Nr. 166 | Basiswissen Grundgesetz - Grundrechte und politische Ordnung in Deutschland

Basiswissen Grundgesetz vermittelt einen aktuellen Zugang zum Wertesystem der deutschen Verfassung. In 31 kompakten Themenkapiteln werden Kenntnisse zu Grundrechten und zur politischen Ordnung in Deutschland vermittelt. Zentrale Themen sind: Die Würde des Menschen als Maßstab aller Gesetzgebung in Deutschland | Der Schutz des Einzelnen vor staatlicher Gewalt und Diskriminierung | Der Nutzen grundgesetzlicher Normen im Alltag | Die fünf Kernprinzipien des staatlichen Ordnung in der Bundesrepublik | Basiswissen Grundgesetz zeigt, wie konkret die Bestimmungen des Grundgesetzes im Alltag wirken und welchen Schutz sie allen Bürgern bieten. | Nikolaus von Wolff, CHROMALAND Medienverlag, 2., veränderte Auflage 2018 | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



Bestell-Nr. 167 | Politisches Engagement und Selbstverständnis linksaffiner Jugendlicher

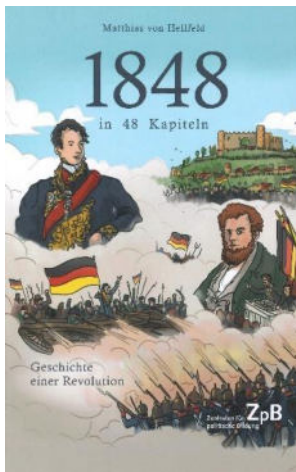
Autoren: K. Hillebrand, K. Zenner, T. Schmidt, W. Kühnel, H. Willems | Anhand von 35 qualitativen Interviews mit jugendlichen Akteuren aus linksaffinen politischen Gruppen untersucht diese Studie, wie sich politisches Engagement im biografischen Verlauf herausbildet, weiterentwickelt und welche prägenden Erfahrungen Jugendliche dabei machen. Darüber hinaus wird erforscht, welches Selbst- und Gesellschaftsverständnis die Jugendlichen vertreten, wie sie zum politischen System stehen, welche Ziele sie verfolgen und mit welchen Aktionsformen sie diese umzusetzen versuchen. | Springer Fachmedien, Wiesbaden 2015 | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung


Bestell-Nr. 168 | Florian Bieber | Pulverfass Balkan - Wie Diktaturen Einfluss in Europa nehmen

Der nächste Brandherd vor unserer Haustür? Vor über hundert Jahren entzündete sich auf dem westlichen Balkan der Erste Weltkrieg. Verantwortlich dafür waren die Großmächte, die ihr Ringen um Vormacht in der Region austrugen. Heute baut China dort Straßen, Russland spornt Nationalisten an, die Türkei und die Golfstaaten investieren in Moscheen und Hotels. Sie alle sehen darin einen Weg, Einfluss auf Europa zu nehmen. Wiederholt sich die Geschichte? Florian Bieber, einer der besten Kenner des Balkans, schildert die explosive Gemengelage in der Region. Sie ist Schauplatz des neuen globalen Konflikts zwischen dem Westen und der autokratischen Internationale. Zugleich verfolgen die Akteure vor Ort ihre ganz eigene Agenda. Das Buch ist ein Weckruf an Europa, endlich aktiv zu werden. Denn in der Region könnte sich seine Zukunft entscheiden. | Christoph Links Verlag, Berlin, 2023, 248 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

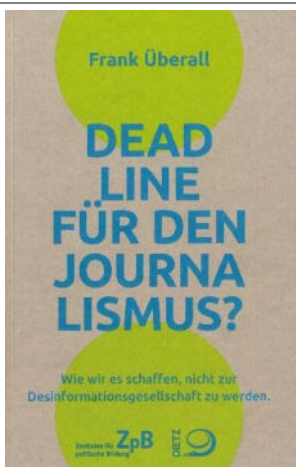

Bestell-Nr. 169 | Philipp Blom | Was auf dem Spiel steht

Unsere freie Gesellschaft steht auf dem Spiel – der Historiker und Bestsellerautor Philipp Blom analysiert die gegenwärtigen Umbrüche. Freiheit, Demokratie, Gerechtigkeit: Die Ideen des modernen Staats entstanden während der Aufklärung. Im 21. Jahrhundert haben wir uns längst daran gewöhnt. Dass Populisten mit dem Versprechen einer autoritären Gesellschaft Mehrheiten organisieren, ist dagegen eine neue Erfahrung. Der Historiker Philipp Blom sieht die westlichen Gesellschaften vor einer prekären Wahl: radikale Marktliberale einerseits, autoritäre Populisten andererseits. Sie gaukeln uns einfache Lösungen für die globalen Herausforderungen vor. Nur mit einem illusionslosen, historisch informierten Blick auf die Gegenwart und mit der Überzeugung, dass allen Menschen ein freies Leben zusteht, können wir unsere humane Gesellschaft retten. | Carl Hanser Verlag, München, 2018, 224 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



Bestell-Nr. 170 | Matthias von Hellfeld | 1848 in 48 Kapiteln - Geschichte einer Revolution

Die Revolution von 1848/49 gehört zu den Sternstunden der europäischen Geschichte. Doch ihre Vermittlung ist oft trocken. Matthias von Hellfeld erzählt zum 175. Jahrestag der Revolution in 48 kurzen Kapiteln von Orten, Personen und Objekten der Revolution und verleiht diesem Meilenstein auf dem Weg zu Gleichberechtigung, Meinungsfreiheit und Gleichheit auf höchst unterhaltsame und anschauliche Weise neuen Glanz. Er berichtet von einer berühmten Laterne in Wien und den ersten Luftangriffen mittels Heißluftballons, von der Gründung des ersten amerikanischen Turnvereins und dem Kommunistischen Manifest, vom Oberbefehlshaber der badischen Revolutionsarmee, dem Polen Ludwik Mierosławski oder der brasilianisch-italienischen Freiheitskämpferin Anita Garibaldi. Glossare, Zeittafeln und Karten sorgen zwischendrin für die notwendige Orientierung. Ein schön gestaltetes Buch für alle Freunde der Demokratiegeschichte und der populären Unterhaltung. | Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2022, 288 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung



Bestell-Nr. 171 | Frank Überall | Deadline für den Journalismus? Wie wir es schaffen, nicht zur Desinformationsgesellschaft zu werden.

Die Medien stehen enorm unter Druck – politisch und technisch. Der Wert professioneller Nachrichten und Faktenanalysen scheint zugunsten populistischer Botschaften extrem abzunehmen. Für die Demokratie ist guter und unabhängiger Journalismus jedoch lebenswichtig. Wie sieht die Presselandschaft in 20 Jahren aus? Wie wollen wir künftig informiert werden? Wie können Fachleute in diesem Beruf weiterhin existieren? Wie begegnen wir zunehmenden Desinformationsversuchen? Der langjährige Vorsitzende des Deutschen Journalisten-Verbandes, Reporter und Medienexperte Frank Überall entwirft verschiedene Szenarien, wohin sich der Journalismus entwickeln wird und zeigt Wege auf, wie informierende Medien künftig funktionieren können. Die zentrale Frage ist dabei, ob und wie sie sich an die geänderten Rezeptionsbedingungen anpassen. Während sich die wesentlichen Maßstäbe und ethischen Grundlagen journalistischen Arbeitens nicht ändern werden, wird die »Darreichungsform« immer vielfältiger und variabler sein. | Verlag J.H.W. Dietz Nachf. GmbH, Bonn 2024, 224 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung


Bestell-Nr. 172 | Manuela Lenzen | Künstliche Intelligenz - Was sie kann & was uns erwartet

Künstliche Intelligenz (KI) steht für Maschinen, die können, was der Mensch kann: hören und sehen, sprechen, lernen, Probleme lösen. In manchem sind sie inzwischen nicht nur schneller, sondern auch besser als der Mensch. Wie funktionieren diese klugen Maschinen? Bedrohen sie uns, machen sie uns gar überflüssig? Die Journalistin und KI-Expertin Manuela Lenzen erklärt anschaulich, was Künstliche Intelligenz schon heute kann und was uns in naher Zukunft erwartet. | Verlag C.H. Beck, München, 5. Auflage 2023, 256 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung


Bestell-Nr. 173 | Armin Pfahl-Traughber | Linksextremismus in Deutschland - Eine kritische Bestandsaufnahme

In den 1970er und 1980er Jahren kam der Entwicklung des Linksextremismus in der öffentlichen und wissenschaftlichen Wahrnehmung große Bedeutung zu. Angesichts eines höheren Gefahrenpotentials des islamistischen und rechten Extremismus schwand diese Aufmerksamkeit in den letzten Jahren. Indessen lassen sich nach wie vor einschlägige politische Bestrebungen – wenn auch mit anderer Bedeutung – ausmachen. Dieses Buch, das für die 2. Auflage aktualisiert wurde, versteht sich als kritische Bestandsaufnahme zum Linksextremismus in Deutschland: Es präsentiert die relevanten Informationen über Auffassungen und Handlungen und schätzt sie hinsichtlich bestimmter Aspekte und Gesichtspunkt ein. Dabei werden häufig politisch motivierte Dramatisierungen oder Verharmlosungen zugunsten einer differenzierten Sicht auf das Gefahrenpotential des Linksextremismus vermieden. | Springer VS, Wiesbaden, 2. Auflage 2020, 250 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

Buchcover

Bestell-Nr. und Beschreibung

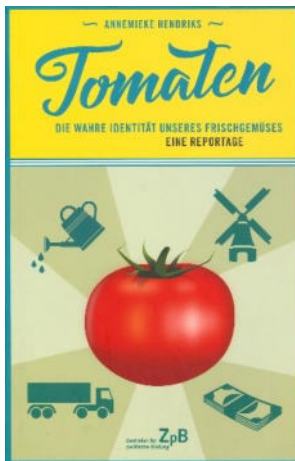


Bestell-Nr. 174 | Hannes Bahrmann | Abschied vom Mythos - Sechs Jahrzehnte kubanische Revolution - Eine kritische Bilanz

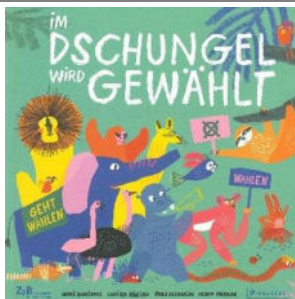
Früher war Kuba ein vergleichsweise reiches Land. Das Bruttosozialprodukt lag über dem Mexikos, die Ärztedichte über der in den Vereinigten Staaten, das Bildungswesen war auf dem Niveau Westeuropas. Sechs Jahrzehnte nach dem Sieg der Revolution kann sich das Land nicht mehr selbst ernähren, die Produktivität in der Wirtschaft reicht nur für Löhne von durchschnittlich 25 Euro im Monat. Die Ideale einer sozialistischen Gesellschaft mit großer Gleichheit sind dahin, die sozialen Unterschiede wachsen unaufhörlich. Die politische Macht ist noch fest in der Hand der kommunistischen Partei und der Familie Castro. Doch mit der Wiedezulassung kleinerer Privatunternehmen und der Annäherung an die USA beginnt ein Umgestaltungsprozess mit ungewissem Ausgang. | Christoph Links Verlag, Berlin, 2. aktualisierte Auflage 2016, 248 S.

**Bestell-Nr. 175 | Julia Kastein / Sebastian Hesse-Kastein | GREAT AGAIN? | Reportagen aus einem zerrissenen Amerika**

Drohen die USA politisch auseinanderzubrechen? Die USA — Sehnsuchtsland der Freiheit und des wirtschaftlichen Aufstiegs für die einen, arrogante Supermacht mit imperialistischer Agenda für die anderen. Man kann sich reiben an Amerika. Und mit dem Amtsantritt von Präsident Donald Trump 2017 ist vielen bewusst geworden, dass »God's own country« noch immer voller Überraschungen steckt. Gerade noch glänzte der Stern des Friedensnobelpreisträgers Barack Obama und schon ist man sprachlos angesichts von Trumps »America first«-Politik. Seit der politische Quereinsteiger im Weißen Haus residiert, tobt ein Kulturkampf in den USA. Trumps Anhänger glauben, die globalistische Linke habe ihn angezettelt, um das Amerika der Gründerväter zu zerstören. Sie sind zur Gegenrevolution übergegangen, um zu bewahren, was sie für das historische Erbe des Landes halten. Trump führt diese Revolte mit seiner »Make America great again«-Kampagne an. Er hat Jobs geschaffen, die Wirtschaft stimuliert, den Umweltschutz aufgeweicht und Handelskriege angezettelt. Hat er Amerika damit »great again« gemacht? Zumindest bis zum Ausbruch der Corona-Krise, die die USA besonders hart getroffen hat? Oder bis der Tod von George Floyd landesweit die »Black Lives Matter«-Bewegung gegen Rassismus und Polizeigewalt mobilisiert hat? | Mitteldeutscher Verlag, 2020, Halle (Saale), 223 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung


Bestell-Nr. 176 | Annemieke Hendriks | Tomaten - Die wahre Identität unseres Frischgemüses | Eine Reportage

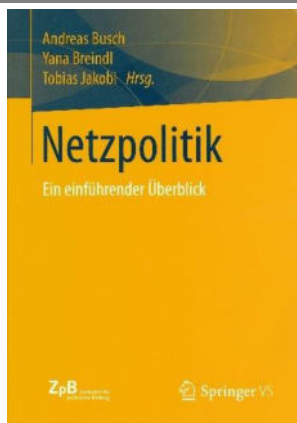
Mehr als sieben Jahre lang verfolgte die Journalistin Annemieke Hendriks den Lebensweg der Tomate vom Samen bis zum Supermarkt. Dabei reiste sie kreuz und quer durch Europa und geriet mitten hinein in die bizarre Welt des globalisierten Nahrungsmittelmarkts. Im Gespräch mit Züchtern, Lobbyisten, Umweltschützern und anderen Experten stellte sie Fragen, die jeden von uns angehen: Woher kommt eigentlich das Frischgemüse, das wir täglich kaufen? Unter welchen Bedingungen wird es angebaut? Ist regional immer nachhaltig? Schmecken deutsche oder österreichische Tomaten anders als holländische? Gibt es wirklich „Gen-Tomaten“? Die Welt der Tomaten ist voller Geschichten über mächtige Konzerne und kleine Familienbetriebe, über findige Großhändler und engagierte Einzelkämpfer, über kleine Schummeleien und große Ungerechtigkeiten – und sie ist voller hartnäckiger Mythen und unbequemer Wahrheiten. | be.bra Verlag GmbH, Berlin-Brandenburg, 2017, 288 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung


Bestell-Nr. 177 | Larissa Ribeiro, André Rodrigues, Paula Desgualdo, Pedro Markun | Im Dschungel wird gewählt

Der Löwe mag zwar der König des Dschungels sein, momentan denkt er aber nur an sich selbst. Seine Untertanen haben die Schnauze voll und fordern in lautem Protest eine Wahl der Tiere. Schnell werden demokratische Regeln aufgestellt, Komitees gebildet und Wahlkampagnen vorbereitet. Zur Wahl der Tiere treten an: der traditionelle Löwe, der nicht immer ehrliche Affe, die bodenständige Schlange und das soziale Faultier. Sie alle buhlen im Wahlkampf um die Gunst der tierischen Wähler: Sie verteilen Flyer, machen Selfies mit Wählern, treten im Fernsehen auf, debattieren – über Wichtiges und manchmal eher Unwichtiges – und reden sehr, sehr viel. Es wird eine tierische Wahl mit Sticheleien, leeren Versprechen und einem Wahlsieger – wie im echten Leben! Welcher Kandidat oder welche Kandidatin wird gewinnen? Eine Fabel über Politik, Demokratie und unser Wahlsystem, die kollektiv in Workshops mit Kindern für Kinder geschrieben wurde. | Prestel, München, 2020, in der Verlagsgruppe Random House GmbH, 368 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

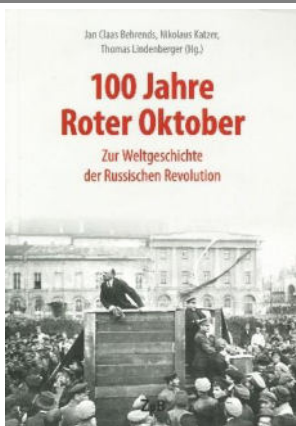
Buchcover

Bestell-Nr. und Beschreibung



Bestell-Nr. 178 | Andreas Busch / Jana Breindl / Tobias Jakobi Hrsg. | Netzpolitik - Ein einführender Überblick

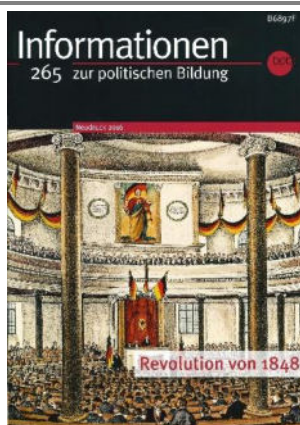
Bei der „Netzpolitik“ handelt es sich politisch und akademisch gesehen um ein relativ neues Gebiet, auf dem eine Vielzahl von Themen verhandelt wird. Der vorliegende Band will Orientierung geben, indem er das Feld strukturiert darstellt und zu den wichtigsten Themen fundierte Darstellungen und Analysen vorlegt. Die Beiträge greifen das Thema aus politikwissenschaftlicher Perspektive auf, beziehen es auf Fachdebatten und stellen Material bereit, das sowohl zur Information wie zur Anregung der weiteren Diskussion dienen soll. | Der Inhalt: Untersuchungsgegenstand Internet - Ein Analyserahmen und die Theoriediskussion zur Netzpolitik in Deutschland - Internet Governance: Von der Selbstregulierung zu hybriden Regulierungsmodellen - Der Deutsche Bundestag als Akteur in der Netzpolitik - Interessensvermittlung der Internetwirtschaft - Die digitale Bürgerrechtsbewegung: Akteure, Strategien und Themen - Modern Times? Das Internet vor dem Bundesverfassungsgericht - E-Government in Deutschland - Magna Carta, magna controversia. Ideen, Interessen und Konflikte im Urheberrecht - Datenschutz im Internet: Akteure, Regulierungspraktiken und Interessenlagen - Sicherheit im Internet: Cybercrime, Cyberterror und Cyberwar - Die Regulierung von Online-Inhalten in Deutschland: Zuständigkeit, technische Sperrmöglichkeiten und Regulierungsansätze | Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature, 2019, 359 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

**Bestell-Nr. 179 | Jan Claas Behrends, Nikolaus Katzer, Thomas Lindenberger (Hg.) | 100 Jahre Roter Oktober - Zur Weltgeschichte der Russischen Revolution**

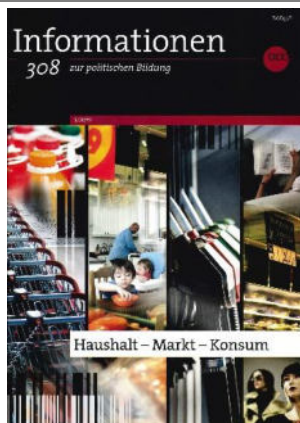
Im Jahr 2017 jährt sich die Russische Revolution zum 100. Mal - ein Jubiläum, das dazu einlädt, über die globale Wirkungsgeschichte der Ereignisse um die kommunistische Machtübernahme im November 1917 in Petrograd nachzudenken. Von Anbeginn war die Deutung jener »10 Tage, die die Welt erschütterten« (John Reed) hoch umstritten: Handelte es sich um einen Staatsstreich, einen Volksaufstand oder die lang ersehnte sozialistische Revolution? Vom Jahr 1917 und seinen runden Jahrestagen ausgehend behandeln Autorinnen und Autoren aus Deutschland, Russland, Großbritannien, den USA, Polen und Spanien das Verhältnis vom Mythos des Roten Oktober zur welthistorischen Erfahrung kommunistischer Herrschaft im 20. und 21. Jahrhundert. So entsteht in elf Essays ein vielschichtiges Panorama der Wirkungsmacht der Russischen Revolution, das von 1917 bis in unsere Zeit reicht. | Christoph Links Verlag, Berlin, 2017, 350 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung

**Bestell-Nr. 180 | Adrian Lobe | Speichern und Strafen – Die Gesellschaft im Datengefängnis**

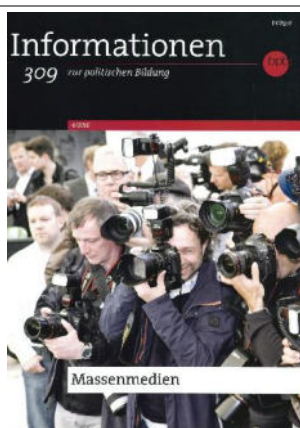
Das Smartphone zählt unsere Schritte, die Smartwatch misst unsere Herzfrequenz, und das Smart Home detektiert Zigarettenrauch und Schimpfwörter. Endlich gibt es all diese klugen kleinen Helfer, die uns liebevoll behüten und umsorgen, unser Leben erleichtern. Falsch! Adrian Lobe zeigt, wie uns die Digitaltechnik geradewegs in ein Datengefängnis führt, das wir selbst gebaut haben und so bald nicht wieder verlassen werden. | Verlag C.H. Beck, München, 2019, 256 S. | Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung


Informationen zur politischen Bildung Heft 265 | Neudruck 2016: Revolution von 1848

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Inhalt: In der Revolution von 1848, an deren Spitze sich bald das liberale Bürgertum stellte, sollte ein national geeinter deutscher Staat mit einer freiheitlichen Verfassung entstehen, gestützt auf die persönliche und gesellschaftliche Freiheit seiner Staatsbürger. Zwar scheiterte das Unternehmen schon nach eineinhalb Jahren an der Vielfalt der zu lösenden Probleme, an den Interessendivergenzen seiner Protagonisten und am Wiedererstarken der alten Mächte, doch die Leitideen der 1848er und vor allem ihr Grundrechtskatalog zählen seitdem zu den bedeutendsten demokratischen Traditionen der Bundesrepublik Deutschland.


Informationen zur politischen Bildung Heft 308 | 03/2010: Haushalt - Markt – Konsum

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Themen: Private Haushalte - Quelle und Ziel wirtschaftlicher Aktivität / Von der Selbstversorgung zum Konsum - Entwicklung und Situation privater Haushalte / Ökonomisierung versus Regulierung? Haushalte zwischen Markt und Staat / Konsum in der sozialen Marktwirtschaft / Herausforderungen und Gestaltungsoptionen für private Haushalte / Literaturhinweis, Internetadressen, Impressum


Informationen zur politischen Bildung Heft 309 | 04/2010: Massenmedien

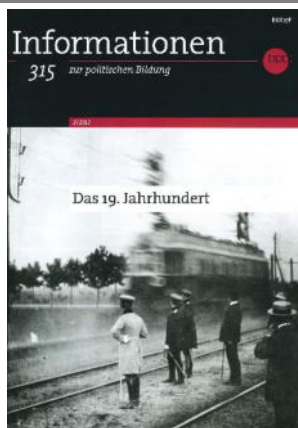
Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Themen: Vom Barden zum Blogger: die Entwicklung der Massenmedien / Warum Medien so wichtig sind: Funktionen in der Demokratie / Was Medien dürfen und sollen: Sensation und Gesetze / Wo Medienmenschen arbeiten: Internet, Pressewesen, Rundfunk / Wie sich Medien finanzieren / Wer Journalisten sind und wie sie arbeiten / Wie Medien genutzt werden und was sie bewirken / Blick über die Mauer: Medien in der DDR / Blick über den Tellerrand: Auslandsmedien / Literaturhinweise und Internetadressen

**Informationen zur politischen Bildung Heft 312 | 03/2011:
Geschichte der DDR**

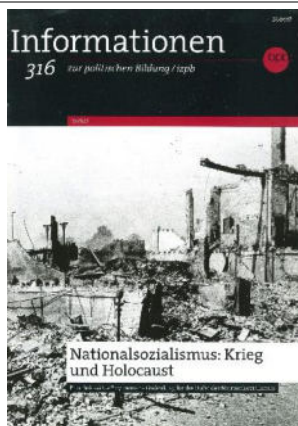
Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Inhalt: Mehr als 20 Jahre seit der Wiedervereinigung ist das Kapitel DDR und deutsche Teilung nicht abgeschlossen. Zu nachhaltig haben 40 Jahre Zweistaatlichkeit das Leben der Menschen geprägt, und zu weitreichend waren die Probleme, die aus Defiziten der DDR und aus den Herausforderungen des Einheitsprozesses entstanden. Ein chronologischer Rückblick auf die Geschichte der DDR von der sowjetischen Besatzungszeit ab 1945 bis zur deutschen Einheit im Oktober 1990 stellt die Bildung, Ausformung, Herrschaft sowie den Niedergang der weltanschaulich geprägten Diktatur im Ostteil Deutschlands in den Mittelpunkt. Aber auch die Lebensumstände der Bevölkerung und ihr Alltag werden in den Blick genommen, um so die Grenzen des Herrschaftssystems sichtbar zu machen.

**Informationen zur politischen Bildung Heft 314 | 01/2012:
Nationalsozialismus: Aufstieg und Herrschaft**

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Inhalt: Der Tag an dem Adolf Hitler, dem "Führer" der NSDAP, das Amt des Reichskanzlers übertragen wurde, bedeutete das Ende der schon in den Vorjahren zerrütteten Demokratie der Weimarer Republik. Innerhalb weniger Monate verwandelten die Nationalsozialisten Deutschland in eine totalitäre Diktatur. In der nationalsozialistischen "Volksgemeinschaft" sollte sich die Mehrheit der Deutschen geeint fühlen – auf Kosten all derjenigen, die die rassistische NS-Ideologie als "Feinde des Reiches" auserkoren hatte. Für sie bildete der 30. Januar den Auftakt zu Verfolgung, Terror und Unterdrückung – getragen oder geduldet von einem Großteil der Bevölkerung. "Nationalsozialismus – Aufstieg und Herrschaft" stellt die Anfänge der NS-Bewegung und ihre ideologische Ausrichtung dar, Adolf Hitlers rasanten Aufstieg, die Monate der gesellschaftlichen Umwälzung nach dem Machtantritt und den Weg der Deutschen in ein Regime des Unrechts.

**Informationen zur politischen Bildung Heft 315 | 02/2012: Das 19. Jahrhundert**

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Themen: 1800 bis 1914 Deutschland / Europa / Die Welt
Das Heft bietet einen umfassenden Blick auf die Geschehnisse im 19. Jahrhundert bis hin zum Ersten Weltkrieg

**Informationen zur politischen Bildung Heft 316 | 03/2012: Nationalsozialismus: Krieg und Holocaust**

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Inhalt: Kurz nach ihrem Machtantritt begannen die Nationalsozialisten massiv aufzurüsten, um ihr Ziel, "Lebensraum im Osten" zu gewinnen, gewaltsam durchsetzen zu können. Ihre Außenpolitik richteten sie danach aus. Der Angriff auf Polen am 1. September 1939 war der Auftakt zum Vernichtungskrieg im Osten. In den Konzentrations- und Vernichtungslagern wurden Millionen Menschen ermordet. Gleichzeitig steigerte das NS-Regime die Gewalt gegen Menschen, die aus der "Volksgemeinschaft" ausgeschlossen waren, wie Juden, Sinti und Roma, kranke und behinderte Menschen. Die Folgen der deutschen Gewaltherrschaft sind bis heute spürbar. Das Heft beschreibt Deutschlands Weg in den Krieg, die Radikalisierung der rassistischen Politik sowie den Umgang mit der NS-Herrschaft nach 1945.

**Informationen zur politischen Bildung Heft 321 | 01/2014: Zeitalter der Weltkriege**

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Thema: Hass, Zerstörung, Millionen Tote und Verwundete – beide Weltkriege haben tiefe Spuren hinterlassen. Aber war der Erste Weltkrieg genauso total wie der Zweite? Und lassen sich die jeweiligen Kriegsziele bei diesen Auseinandersetzungen überhaupt vergleichen? Dieses Heft zum "Zeitalter der Weltkriege" gibt Antworten.



**Informationen zur politischen Bildung Heft 322 | 02/2014:
Sowjetunion I (1917 – 1953)**

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Thema: 1917 festigen die Bolschewiki in Russland ihre Macht und beginnen das Land und die Menschen nach ihren Vorstellungen umzuformen. Heft 1 beschreibt die Ereignisse vom Ende des Zarenreichs bis zum Tod Stalins 1953.



**Informationen zur politischen Bildung Heft 323 | 03/2014:
Sowjetunion II (1953 – 1991)**

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Thema: "Tauwetter" unter Chruschtschow, Kalter Krieg, Stagnation in der Breschnew-Ära, Perestrojka und Glasnost unter Gorbatschow – Stationen auf dem Weg der Sowjetunion von 1953 bis 1991. Die Darstellung folgt dem Verdegang der einstigen Supermacht und schlägt einen Bogen zu aktuellen Entwicklungen im postsowjetischen Raum.



**Informationen zur politischen Bildung Heft 329 | 01/2016: Das
Deutsche Kaiserreich 1871 - 1918**

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Inhalt: Das Kaiserreich, der erste Nationalstaat auf deutschem Boden, war eine Epoche politischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Umbrüche, die bei näherer Betrachtung eine ausgeprägte Modernität offenbart: Neue Bevölkerungsschichten melden ihren Anspruch auf politische und gesellschaftliche Teilhabe an, die Demokratisierung schreitet voran, Technik, Industrialisierung revolutionieren die Lebens- und Arbeitswelt. Deutschland wird kurzfristig Kolonialmacht und erlebt seit den 1880er-Jahren in einer ersten Welle der Globalisierung eine weltwirtschaftliche Verflechtung, die es – bedingt durch zwei Weltkriege – erst ab den 1970er-Jahren wieder erreichen wird. In ihrer Gesamtheit erschüttern diese Entwicklungen alte Gewissheiten und rufen bei vielen Zeitgenossen Symptome der Überforderung hervor. Nach der Delegitimierung der überkommenen politischen Ordnung im Gefolge des Ersten Weltkriegs geht diese in revolutionären Massenerhebungen unter.

**Informationen zur politischen Bildung Heft 330 | 02/2016:
Widerstand gegen den Nationalsozialismus**

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Inhalt: Menschen, die sich gegen die nationalsozialistische Diktatur zwischen 1933 und 1945 wehrten, waren häufig Einzelkämpfer oder in kleinen Gruppen aktiv. Angesichts einer an das Regime angepassten Mehrheitsgesellschaft setzten sie sich im Widerstand gegen ein System mit totalitärem Anspruch großen Gefahren aus. Die Vielfalt der Widerstandshandlungen und ihrer Motive wird zum einen anhand des biographischen Ansatzes verdeutlicht, der einzelne Schicksale in den Mittelpunkt rückt. Zum anderen bietet die Einordnung in gesellschaftliche Gruppen eine Möglichkeit, die Bandbreite des Widerstands gegen den Nationalsozialismus zu strukturieren. Die Darstellung gliedert dies in zwei Phasen: Dem Aufbegehren gegen die Machtübernahme und die diktatorische, menschenverachtende Herrschaftspraxis der Nationalsozialisten folgte in den Jahren des Zweiten Weltkriegs der Widerstand gegen Kriegsverbrechen und Völkermord als wesentliches Handlungsmotiv. Abschließend wird deutlich, wie lange Menschen, die sich gegen die NS-Diktatur zur Wehr gesetzt hatten, in beiden deutschen Staaten die Anerkennung ihres Wirkens verwehrt blieb.

**Informationen zur politischen Bildung Heft 331 | 03-04/2016:
Naher Osten**

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Themen: Außensicht und Selbstverständnis einer Region in der Krise, Kulturen und Religionen, Zwischen Kolonialismus und Nationenbildung, Die Epoche der Autokraten, Entwicklung und Struktur der Wirtschaft, Gesellschaftliche Herausforderungen, Regionales System und Machtbalance, Der Arabische Frühling und seine Folgen, Literaturhinweise, Internetadressen

**Informationen zur politischen Bildung Heft 335 | 04/2017: Indien**

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Inhalt: Indien, die bevölkerungsreichste Demokratie der Erde und eine der führenden Wirtschaftsmächte Asiens, spielt sowohl regional wie als Mitglied der G20-Staaten auch international eine wichtige Rolle. Gleichzeitig hat das große Schwellenland weiterhin immensen Entwicklungsbedarf. Verbreitete Armut, Arbeitslosigkeit, gesellschaftliche Verkrustungen sowie ethnische und religiöse Konfliktlinien sind Herausforderungen an einen Staat, der gleichzeitig mit Korruption und bürokratischen Hemmnissen zu kämpfen hat. Einblicke in Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Medien vermitteln ein differenziertes Bild der indischen Realität und den kommenden Jahren wird sich erweisen, ob es Indien gelingt, seine Probleme einzuhegen, seine Stärken auszuspielen und sich gegen den Rivalen China zu behaupten.

**Informationen zur politischen Bildung Heft 336 | 1/2018: Israel**

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Thema: Im Jahr 2018 feiert Israel den 70. Jahrestag der Staatsgründung. Im Alltag spielt der Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern keineswegs die dominierende Rolle. Und doch prägt er Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Um den Staat Israel besser zu verstehen, gilt es, seine Geschichte zu kennen. | Inhalt inkl. weiterer Literaturhinweise und Internetadressen.



**Informationen zur politischen Bildung Heft 338 | 3/2018:
Europa zwischen Kolonialismus und Dekolonisierung**

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Inhalt: Einerseits zeigt der Blick auf heutige Landkarten, dass von der weltweiten Präsenz einstiger Kolonialmächte nur einige Überseegebiete verblieben sind. Andererseits hat die über Jahrhunderte reichende europäische Expansion Nachwirkungen hinterlassen, die in der Alltags- und Erinnerungskultur sowohl der Europäer als auch der ehemaligen Kolonien bis heute sichtbar sind. Sie belegen, dass das Kapitel des Kolonialismus bei weitem noch nicht abgeschlossen ist. Die formale Erlangung von Souveränitätsrechten war nämlich nur ein wichtiger Baustein in einem hoch komplexen Dekolonisierungsprozess, der neben der politischen auch die kulturelle, wirtschaftliche und soziale Emanzipation ehemaliger Kolonien von ihren einstigen Eroberern beschreibt. Um dies nachzuvollziehen, bedarf es eines Blicks zurück von den Anfängen europäischer Expansion im 15. Jahrhundert bis zur Auflösung der europäischen Imperien und ihren Auswirkungen auf die betroffenen Gesellschaften.

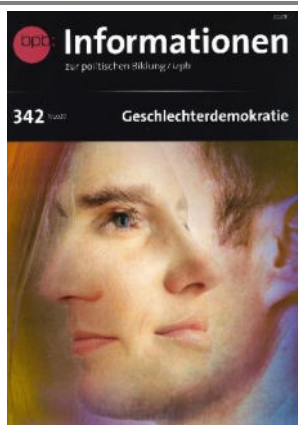


Informationen zur politischen Bildung Heft 340 | 02/2019: (Spät-) Aussiedler in der Migrationsgesellschaft

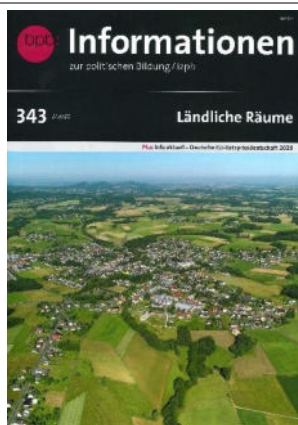
Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Inhalt: In der Migrationsgesellschaft Deutschland sind die (Spät-)Aussiedler, obwohl zahlenmäßig eine der größten Zuwanderergruppen, relativ unsichtbar geblieben. Ihr Zuzug wurde von der Bundesrepublik aktiv unterstützt und die Integration der Menschen, die sich Deutschland aufgrund ihrer Wurzeln zugehörig fühlten, kann in großen Teilen als gelungen bezeichnet werden. Die Darstellung befasst sich mit der wechselvollen Geschichte der Deutschen in Osteuropa vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Sie vermittelt übergeordnete Begrifflichkeiten sowie rechtliche und theoretische Sachverhalte, die im Kontext von Migration im Allgemeinen und (Spät-)Aussiedlern im Besonderen bedeutsam sind. Die Folgekapitel widmen sich daraufhin eingehend den drei zahlenmäßig größten Aussiedlergruppen aus den Staaten der ehemaligen Sowjetunion, aus Polen und aus Rumänien.

**Informationen zur politischen Bildung Heft 341 | 03-04/2019:
Parlamentarische Demokratie**

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Inhalt: Was kennzeichnet die Parlamentarische Demokratie im Allgemeinen und – am Beispiel des Deutschen Bundestages – im Besonderen und wie erfüllen die von der Bevölkerung gewählten Repräsentanten ihre Aufgaben? Zweifeln und populistischer Fundamentalkritik setzt die Darstellung eine wirklichkeitsgerechte Analyse entgegen. Die Bundesrepublik Deutschland ist eine parlamentarische Demokratie, ihr Parlament, der Bundestag, hat als einziges direkt vom Volk gewähltes Verfassungsorgan eine zentrale Stellung im politischen System. Die Abgeordneten sollen die Interessen ihrer Wählerinnen und Wähler aufnehmen und vertreten, aber auch im Sinne des Gemeinwohls Interessen ausgleichen und mit ihren Entscheidungen politisch vorangehen, sie sollen Verantwortung für den Gesetzgebungsprozess übernehmen und Kontrolle gegenüber der Regierung ausüben. Angesichts gesellschaftlichen und (welt)politischen Wandels sowie ökonomischer und ökologischer Herausforderungen äußern kritische Stimmen immer wieder Zweifel an der Wirksamkeit der Repräsentativen Demokratie, die gelegentlich in populistische Fundamentalkritik ausarten. Für ein wirklichkeitsgerechtes Bild parlamentarischer Demokratie, ihrer Handlungsmöglichkeiten und Handlungsgrenzen braucht es Maßstäbe für die politische Urteilsbildung oder es werden Idealvorstellungen und Stereotype entwickelt, denen die politische Realität nicht entsprechen kann.

**Informationen zur politischen Bildung Heft 342 | 01/2020:
Geschlechterdemokratie**

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Inhalt: Das Grundgesetz geht in seinen Artikeln 2 und 3 von der Vorstellung aus, dass in einer pluralen, rechtsstaatlichen Demokratie jede Person, unabhängig von Geschlecht und Herkunft, Heimat und religiöser Überzeugung, gleiche Rechte und Möglichkeiten haben soll, ihren Lebensweg und ihre Beziehungen selbstbestimmt zu gestalten, weil von den so freigesetzten Kräften auch die Gemeinschaft als Ganzes profitiert. Die in den Grundgesetzartikeln formulierten Ansprüche mussten in einem langen, zähen Prozess gegen zahlreiche Widerstände durchgesetzt und bis heute stets aufs Neue bekräftigt werden. Befunde wie eine weiterhin ungleiche Verteilung von Care-Arbeit, eine geschlechtsspezifische Ungleichheit in der Bezahlung von Arbeitsleistungen, Defizite in der politischen Teilhabe, Diskriminierung aufgrund von Geschlecht und Herkunft, Hassreden im Netz und sexuelle Gewalt verweisen auf fortbestehenden Handlungsbedarf. Sechs eigenständige Beiträge geben Auskunft über den Stand von Freiheit und Gleichheit, der gegenwärtig in unserer Gesellschaft in Bezug auf das Geschlecht festzustellen ist, und setzen Impulse für eine gerechtere Zukunft.

**Informationen zur politischen Bildung Heft 343 | 02/2020:
Ländliche Räume | Plus Info aktuell - Deutsche EU-
Ratspräsidentschaft 2020**

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Inhalt: Was sind ländliche Räume, welche Herausforderungen müssen sie bestehen und was können Politik, Gesellschaft und Wirtschaft dazu beitragen? Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Thünen-Instituts für Ländliche Räume, Braunschweig, versuchen in sieben Kapiteln, darauf eine Antwort zu geben.

Buchcover**Bestell-Nr. und Beschreibung****Informationen zur politischen Bildung Heft 344 | 03/2020: Digitalisierung**

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Inhalt: Was ist Digitalisierung, wie wirkt sie sich auf unseren Alltag aus, welche Chancen und welche Herausforderungen sind mit ihr verbunden? Diese aktuelle Analyse zeigt die Wechselwirkungen zwischen technologischen Entwicklungen und gesellschaftlichem Wandel.

**Informationen zur politischen Bildung Heft 345 | 04/2020: Europäische Union | Plus Info aktuell - Die Europäische Union im Unterricht**

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Inhalt: Wie funktioniert die EU, welche Kompetenzen haben ihre einzelnen Organe, welchen Krisen musste sie sich im vergangenen Jahrzehnt stellen, welche Strukturreformen sind notwendig, um handlungsfähig und attraktiv für die Bürgerinnen- und Bürger zu bleiben, und welche Herausforderungen warten künftig auf sie? Auf all diese Fragen gibt dieses Heft eine Antwort.

**Informationen zur politischen Bildung Heft 346 | 01/2021: Weimarer Republik**

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Inhalt: Die Epoche der Weimarer Republik hat auch ein Jahrhundert später nicht an Bedeutung verloren. Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland fußt auf der fortschrittlichen Verfassung dieser ersten deutschen Demokratie, ihre politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung lädt immer wieder zum Vergleich mit der Aktualität ein. Eine chronologische Darstellung lässt die Ereignisse der Zeit von 1919 bis 1933 lebendig werden.

**Informationen zur politischen Bildung Heft 347 | 02/2021: Klima**

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Inhalt: Seit Jahrzehnten steigt die Konzentration von Treibhausgasen in der Atmosphäre, nicht zuletzt verursacht durch menschliche Aktivitäten, und sorgt für eine zunehmende globale Erwärmung mit Folgen für alles Leben auf der Erde. Im Pariser Abkommen von 2015 haben sich die teilnehmenden Staaten verpflichtet, den Anstieg der globalen Temperaturen unter 2 Grad, wenn möglich sogar nur bei 1,5 Grad zu halten. Um dies zu erreichen, müssen sie die bis 2050 erreichte Gesamtmenge der ausgestoßenen Treibhausgase begrenzen. Die Herausforderung besteht darin, die erforderlichen Maßnahmen national und international umzusetzen. Welche Konsequenzen hat es für die Gesellschaften, für den Einzelnen, für Wirtschaft und Industrie? Was können sie zur Zielerreichung - auch im Interesse nachfolgender Generationen - beitragen? Welche Regionen sind bereits heute vom Klimawandel besonders betroffen, wie kann eine sozialverträgliche Umsetzung der Ziele gewährleistet werden? Fragen, denen die vorliegende Darstellung nachgeht.

**Informationen zur politischen Bildung Heft 348 | 03/2021: Jüdisches Leben in Deutschland nach 1945**

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Inhalt: Jüdisches Leben gehört heute fest zur Bundesrepublik Deutschland und zur pluralistischen und diversen deutschen Gesellschaft. Die nicht-jüdische Mehrheitsgesellschaft trägt dabei eine besondere Verantwortung für den Schutz jüdischen Lebens.

**Informationen zur politischen Bildung Heft 349 | 04/2021: Das politische System der USA**

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Inhalt: Im November 2020 verfolgte die ganze Welt die Präsidentschaftswahl in den USA, in der sich schließlich der Demokrat Joe Biden knapp gegen den Republikaner und amtierenden Präsidenten Donald Trump durchsetzen konnte. Die anschließende Machtübergabe verlief, anders als in demokratischen Systemen eigentlich üblich, nicht gewaltfrei. Eine radikalisierte Anhängerschaft des unterlegenen Wettbewerbers war nicht gewillt, die demokratischen Spielregeln des herrschenden politischen Systems zu akzeptieren. Wie konnte es dazu kommen, wie funktioniert das amerikanische Regierungssystem, was ist mit "Checks and Balances" gemeint und wie wird der US-Präsident gewählt? Josef Braml stellt in dieser Publikation die Ideengeschichte, die Akteure und die Prinzipien des politischen Systems der USA vor, analysiert seine Stärken und Schwächen und diskutiert den nicht unumstrittenen Vorbildcharakter des Landes. Dabei bezieht er auch aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen wie die Coronavirus-Pandemie und die Proteste der Black Lives Matter-Bewegung mit ein.

**Informationen zur politischen Bildung Heft 350 | 01/2022:
Demografischer Wandel**

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Inhalt: In den vergangenen Jahrzehnten sind die Geburtenraten in Deutschland stetig zurückgegangen. Gleichzeitig wird die Bevölkerung immer älter. Beide Phänomene - Schrumpfung und Alterung - prägen den aktuellen demografischen Wandel massiv und haben zur Folge, dass weniger Menschen nachrücken, um die Sicherungssysteme zu stützen und zu finanzieren. Größe und Struktur von Bevölkerungen wurden immer schon durch Geburtenzahlen, Todesfälle und die Zu- sowie Abwanderung beeinflusst. Je nach Entwicklung haben diese Phänomene unterschiedliche Probleme zufolge. So wurde in Hinblick auf die steigende Weltbevölkerung in den 1970er-Jahren über eine Überbevölkerung und Lösungen, dieser entgegenzuwirken, diskutiert. Heute geht die Wissenschaft davon aus, dass die - aktuell knapp 8 Milliarden umfassende - Weltbevölkerung in den kommenden Jahrzehnten erst stagnieren und langfristig wieder sinken wird. Diese Themenausgabe stellt all diese Phänomene und Entwicklungen anschaulich vor. Kritisch diskutiert und eingeordnet werden u.a. die verschiedenen Demografie-Diskurse der vergangenen Jahrhunderte und die Folgen, die der aktuelle demografische Wandel auf die Sozialsysteme, den Arbeitsmarkt, den politischen Wettbewerb, die Umwelt und die verschiedenen Regionen Deutschlands hat.

**Informationen zur politischen Bildung Heft 351 | 02/2022:
Rechtsstaat**

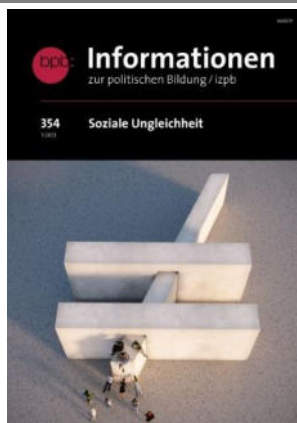
Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Themen: Die Idee der Rechtsstaatlichkeit, Das Rechtsstaatsprinzip des Grundgesetzes, Der Rechtsstaat in der digitalen Revolution, Die Europäische Union als Rechtsstaat, Rechtsstaatlichkeit auf internationaler Ebene, Glossar, Quellen- und Literaturhinweise

**Informationen zur politischen Bildung Heft 352 | 03/2022: Der Weg zur Einheit**

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Themen: Die Deutsche Frage in der internationalen Politik, Veränderungen im Zeichen der Entspannung, Zusammenbruch des SED-Regimes, Beginn der deutschen Einigung, Verhandlungen mit den Vier Mächten, Gestaltung der Wiedervereinigung, Entwicklung nach der Wiedervereinigung, Der Weg zur Einheit - Chronik, Quellen- und Literaturhinweise

**Informationen zur politischen Bildung Heft 353 | 04/2022: Internationale Sicherheitspolitik**

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Thema: Sicherheit in einer Welt im Umbruch, Armut und Migration, Hybride Bedrohung im und durch den Cyberraum, Abschreckung statt Abrüstung, Transnationaler Terrorismus, Pandemien und globale Gesundheitsrisiken, China: eine weltpolitische Herausforderung?, Russland: Großmachtstreben und Konfrontation mit dem Westen, Die Europäische Union als sicherheitspolitischer Akteur, Die NATO: Rückbesinnung auf den Kernauftrag, Die Vereinten Nationen: Arena der Weltpolitik, Zeitenwende: neue Ansätze für die deutsche Außen- und Sicherheitspolitik, Glossar, Quellen und Literaturhinweise

**Informationen zur politischen Bildung Heft 354 | 01/2023:
Soziale Ungleichheit**

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Inhalt: Immer wenn Ressourcen wie Geld oder Eigentum und Lebensbedingungen wie Gesundheit oder soziale Kontakte ungleich verteilt sind, wird von sozialer Ungleichheit gesprochen. Neben Vermögensungleichheit gehört auch Chancenungleichheit – wie etwa die Chance auf ein besseres Leben oder einen Bildungsaufstieg – dazu. Soziale Ungleichheit meint daher nicht immer nur krasse Gegensätze wie reiche Villenbesitzer im Kontrast zu Obdachlosen. In Deutschland hat sich soziale Ungleichheit in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten verstetigt. So ist die Wahrscheinlichkeit, dass in Armut lebende Menschen in Deutschland auch fünf Jahre später immer noch arm sind, seit den 1980er-Jahren von 40 auf heute 70 Prozent gestiegen. Ein inklusives Schulsystem kann helfen, der Reproduktion von Ungleichheit entgegenzuwirken und soziale Aufstiege zu ermöglichen. Auch für das gesamtgesellschaftliche Zusammenleben ist dies wichtig, denn je ungleicher eine Gesellschaft ist, desto mehr ist ihr Zusammenhalt gefährdet.

**Informationen zur politischen Bildung Heft 355 | 02/2023:
Medienkompetenz in einer digitalen Welt**

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Medien – digitale wie traditionelle – spielen eine zentrale Rolle im Leben der Menschen. Sie informieren über das Geschehen weltweit und bieten zudem diverse Kommunikationsmöglichkeiten, beruflich wie privat. Einen großen Teil ihres Alltags bewältigen Menschen digital. So haben sich durch die fortschreitende Digitalisierung beispielsweise der Schulalltag, die Lehr- sowie Studienjahre und das Berufsleben auf tiefgreifende Weise gewandelt. Um die Flut von Nachrichten und Informationen verarbeiten und nach Relevantem filtern zu können, wird eine fundierte Medienkompetenz benötigt. Durch diese lernen Menschen zu erkennen, welche Informationen wichtig, welche richtig und welche falsch sind und welche Interessen sich hinter ihnen verbergen. Auch für die gesellschaftliche Teilhabe und den Zusammenhalt in der Demokratie ist Medienkompetenz daher ein wichtiger Faktor. Diese Darstellung gibt einen konsistenten Überblick zum Thema Medienkompetenz, beleuchtet dabei die historische Entwicklung und die theoretische Perspektive und blickt auch auf aktuelle Herausforderungen.

**Informationen zur politischen Bildung Heft 356 | 03/2023: Türkei**

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Inhalt: Am 29. Oktober 1923 rief Mustafa Kemal, der 1934 den Nach- und Ehrentiteln Atatürk (= „Vater der Türken“) erhielt, die Republik Türkei aus und stieß Reformen an, um den jungen Staat nach europäischem Vorbild zu modernisieren. Im Vordergrund standen nach der Staatsgründung die Schaffung einer homogenen türkischen Nation, die internationale Positionierung des Landes und die Verbesserung der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Situation. Seit 2002 bestimmt Recep Tayyip Erdoğan die Geschicke des Landes und übt großen Einfluss auf gesellschaftliche, wirtschaftliche, sozio-ökonomische und (außen-)politische Veränderungen in der Türkei aus: Der derzeit amtierende Präsident wandelt die Republik Türkei nach seinen Vorstellungen zu einem autoritären Präsidialsystem um und polarisiert die Gesellschaft. Wie die Türkei sich langfristig entwickeln wird, ob sie zur Rechtstaatlichkeit zurückfinden und individuelle Freiheiten wieder gewähren wird, werden die kommenden Jahre zeigen.

**Informationen zur politischen Bildung Heft 357 | 04/2023: Sport und Politik**

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Inhalt: Sportgroßereignisse wurden und werden immer wieder als große politische Bühne genutzt, etwa um Konflikte zwischen Nationen zu überwinden, das Image des eigenen Staates aufzupolieren oder über Missstände in Gesellschaft und Sport aufzuklären. Über den Breiten- oder Vereinssport – als kleine Bühne – werden demokratische Werte wie Fairness oder Gleichberechtigung vermittelt. Zudem finden sich in diesem Bereich weitere sportpolitische Themen wie beispielsweise die Finanzierung von lokalen Sport- und Turnvereinen, die Organisation des Ehrenamtes oder auch Missstände wie (sexualisierte) Gewalt oder die ungleiche Bezahlung von Sportlerinnen- und Sportlern. All diese und viele weitere Aspekte sowie auch die historische Entwicklung des internationalen und nationalen Sports greift diese Darstellung auf.



Informationen zur politischen Bildung Heft 358 | 01/2024: Gemeinsame deutsche Nachkriegsgeschichte 1945–1990

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Inhalt: Die Chronologie der Ereignisse ist bekannt: Vom Ende des Zweiten Weltkrieges über die Teilung Deutschlands in Bundesrepublik und DDR, dem Bau und schließlich auch dem Fall der Berliner Mauer, endet diese Darstellung mit der Wiedervereinigung beider deutscher Staaten 1990. Doch was geschah dazwischen? Der Historiker Dierk Hoffmann beantwortet diese Frage in den neuen IzpB, indem er die Nachkriegsgeschichte beider deutscher Staaten gemeinsam und miteinander verflochten und nicht – wie sonst meist üblich – getrennt erzählt. Die Ereignisse werden in die gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen zwischen den Staatsgründungen 1949 und der Wiedervereinigung 1990 gebettet. Immer wieder fällt der Blick dabei auch auf den Alltag der Menschen in Ost und West. Deutlich wird, dass es neben vielen Unterschieden und Rivalitäten zwischen Bundesrepublik und DDR auch zahlreiche Gemeinsamkeiten und letztendlich eine große Solidarität gab. Die Menschen in Ost und West waren 41 Jahre lange getrennt – und doch verbunden.

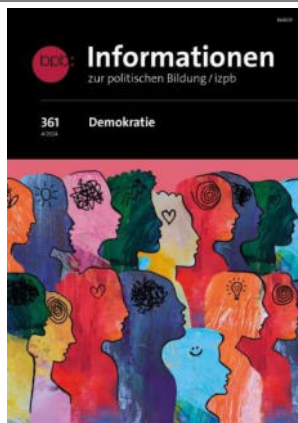


Informationen zur politischen Bildung Heft 359 | 02/2024: Grundrechte

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Inhalt: Das Grundgesetz dient seit 1949 als Verfassung der Bundesrepublik Deutschland. Einen zentralen Bestandteil des Grundgesetzes bildet der Katalog an Grundrechten, zu deren Schutz sich der Staat verpflichtet. Dürfen alle Einwohnerinnen und Einwohner Deutschlands jederzeit spontan demonstrieren? Wie funktioniert die Meinungsfreiheit in den sozialen Medien? Was bedeutet Berufsfreiheit in der Praxis? Die Journalistin Gudula Geuther und der Jurist Mathias Metzner beantworten diese Fragen, indem sie die Artikel 1 bis 19 des Grundgesetzes darstellen und mit konkreten Beispielen veranschaulichen. Außerdem erklären sie die Rolle des Bundesverfassungsgerichts beim Schutz der Grundrechte und vergleichen das Grundgesetz mit anderen Verfassungen – historisch und weltweit. Die besondere Bedeutung des Grundgesetzes liegt darin, dass es jedem Menschen in Deutschland unveräußerliche Rechte garantiert, die niemand verlieren oder aufgeben kann. Dabei unterliegen die einzelnen Grundrechtsartikel einer fortwährenden Neuinterpretation.

**Informationen zur politischen Bildung Heft 360 | 03/2024:
Steuern und Finanzen**

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Inhalt: Steuern betreffen uns alle: Beim Kauf des Kaffees am Morgen, beim Tanken des Autos oder beim Blick auf die Gehaltsabrechnung. Indirekt (z.B. Umsatzsteuer) oder direkt (z.B. Kfz-Steuer) zahlen Privatpersonen und Unternehmen in die Staatskasse ein. Im Jahr 2023 sind durch Steuereinnahmen 830 Milliarden Euro erwirtschaftet worden. Die Aufgabe des Staates, der Länder und der Gemeinden ist es, dieses Geld zu verwalten und zu verteilen. Doch wer entscheidet, worauf Steuern erhoben werden und wo die Einnahmen am Ende landen? Die Journalistin Constanze Elter gibt einen umfassenden Überblick über das deutsche Steuersystem und seine historische Entwicklung. Sie beleuchtet die Grundprinzipien der Besteuerung und lässt dabei aktuelle Themen der Finanzpolitik einfließen. Auch verschiedene Steuerarten sowie die Verteilung der Steuereinnahmen auf Bund, Länder und Kommunen werden dargestellt. Ein praxisnaher Abschnitt gibt wertvolle Tipps zur Steuererklärung und klärt über die Rechte der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler auf. Ein Poster und ein Glossar runden diese Ausgabe ab.

**Informationen zur politischen Bildung Heft 361 | 04/2024:
Demokratie**

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Inhalt: Die Demokratie wird oft als Erfolgsmodell unter den Formen der Gesellschaftsorganisation charakterisiert und genießt insgesamt ein positives Image. Ein Blick auf die internationale politische Landschaft könnte den Eindruck vermitteln, es gäbe nur noch Demokratien. Bis auf wenige Ausnahmen schreiben sich fast alle Staaten die Demokratie auf die Fahne. Gleichzeitig warnt beispielsweise die empirische Demokratiemessung vor einem weltweiten Rückgang der Demokratie. In dieser Darstellung beschäftigt sich der Philosoph und Politikwissenschaftler Felix Heidenreich damit, was Demokratie ist und wie sie funktionieren kann. Dabei spannt er einen weiten historischen und geografischen Bogen von frühen Demokratien etwa im antiken Athen oder der Föderation der Irokesen (Eigenbezeichnung: Haudenosaunee) ab ca. 1450 n. Chr. über das republikanisch geprägte Demokratieverständnis in Frankreich und das liberal geprägte Pendant in Großbritannien hin zu direkter Demokratie in der Schweiz und der umstrittenen Frage danach, ob die Demokratie eine "westliche" Erfindung sei.



Informationen zur politischen Bildung Heft 362 | 01/2025: Bundestagswahl 2025

Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung | Inhalt: Am 23. Februar 2025 findet in der Bundesrepublik Deutschland die 21. Bundestagswahl statt, die eine Neuwahl des zuvor vorzeitig aufgelösten Bundestags ist. Alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger haben bei der Wahl zwei Stimmen, mit denen sie über die Erststimme einen Direktkandidierenden aus ihrem Wahlkreis und über die Zweitstimme eine Partei wählen.

Seit Gründung der Bundesrepublik 1949 hat sich die Zusammensetzung des Bundestages stetig gewandelt: Vertraten anfangs noch drei Parteien die Interessen der deutschen Bevölkerung im Bundestag, zogen nach der vergangenen Wahl 2021 acht Parteien in das Parlament ein. Diese Publikation erläutert neben den Prinzipien und dem Ablauf von Wahlen in der Bundesrepublik daher auch das sich stetig wandelnde Parteiensystem sowie die Koalitionsbeziehungen seit der Vereinigung 1990.

Bundesrepublik Deutschland – physisch



Landkarte: BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (politisch/ physisch)

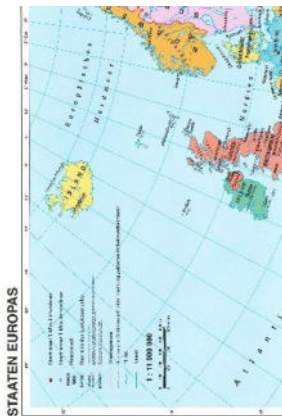
Maßstab: 1 : 2 000 000 Maße: 56 * 40 cm (Hoch) | Westermann Schulbuchverlag, Braunschweig 2016 | Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung

Sachsen-Anhalt – politisch



Landkarte: SACHSEN-ANHALT (politisch/ physisch)

Maßstab: 1 : 500 000 Maße: 56 * 40 cm (Hoch) | Westermann Schulbuchverlag, Braunschweig | Sonderausgabe Landeszentralen für politische Bildung Sachsen-Anhalt



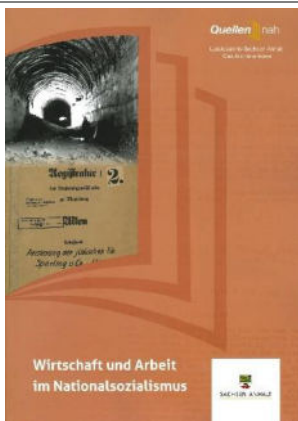
Landkarte: STAATEN EUROPAS (politisch/ physisch)

Maßstab: 1 : 11 000 000 Maße: 48 * 40 cm (Quer) | H. W. Stiefel
Eurocart GmbH, II/25 | Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung



QuellenNAH Heft 1: Repression und Handlungsspielräume im Nationalsozialismus

Hrsg. Landesarchiv Sachsen-Anhalt | Themen: Machtübernahme und frühe NS-Verbrechen: "Eisleber Blutsonntag"/Entmachtung der Opposition/Machtübernahme und "Gleichschaltung": Unterdrückung oppositioneller Vereine und Verbände/Novemberprogramm 1938/Formen des Widerstandes und der Hilfe für Verfolgte/Polizei im Nationalsozialismus: Terror- und Verfolgungsapparat/Im Namen der Gerechtigkeit? Justiz im Nationalsozialismus/Lager und Haftanstalten als Orte des Ausschlusses und der Verfolgung | Ausgabe des Landesarchivs in Kooperation mit dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) und der Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt | landesbezogene Publikation



QuellenNAH Heft 3: Wirtschaft und Arbeit im Nationalsozialismus

Hrsg. Landesarchiv Sachsen-Anhalt | Themen: Gleichschaltung in Wirtschaft und Arbeitswelt sowie Ausschluss von Oppositionellen/Arbeitseinsatz und Arbeitsbeschaffung/"Volksgemeinschaft" und "Betriebsgemeinschaft"/Ausschluss von Jüdinnen und Juden aus der Wirtschaft/Aktion "Arbeitsscheu Reich"/Arbeitserziehungslager der Gestapo/Zwangsarbeit im Nationalsozialismus | Ausgabe des Landesarchivs in Kooperation mit dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) und der Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt | landesbezogene Publikation



QuellenNAH Heft 4: Repression und Handlungsspielräume in der DDR

Hrsg. Landesarchiv Sachsen-Anhalt | Themen: Aufbau der Ein-Parteien-Herrschaft der SED/Polizei in der SED-Diktatur/Aufstand vom 17. Juni 1953 in Magdeburg/Verfolgung und Diskriminierung in der DDR/Flucht und Ausreise aus der DDR/Kommunalwahl im Mai 1989/Friedliche Revolution 1989 in Halle (Saale) | Ausgabe des Landesarchivs in Kooperation mit dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) und der Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt | landesbezogene Publikation



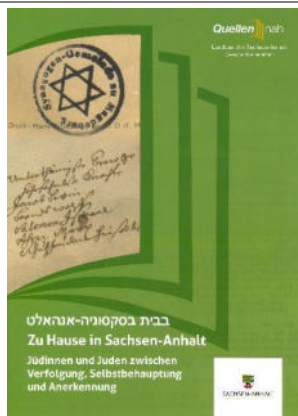
QuellenNAH Heft 5: Jugend und Erziehung in der DDR

Hrsg. Landesarchiv Sachsen-Anhalt | Themen: Bildung in der DDR/„Freie Deutsche Jugend“/Jugendkulturen in den 1970er und 80er Jahren/„Umerziehung“ von Kindern und Jugendlichen | Ausgabe des Landesarchivs in Kooperation mit dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) und der Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt | landesbezogene Publikation



QuellenNAH Heft 6: Wirtschaft und Arbeit in der DDR

Hrsg. Landesarchiv Sachsen-Anhalt | Themen: Aufbau der sozialistischen Planwirtschaft/Arbeiten im Volkseigenen Betrieb/Versorgungsmangel und Umweltzerstörung/Der Weg zur deutschen Einheit und die wirtschaftliche Krise zu Beginn der 1990er Jahre | Ausgabe des Landesarchivs in Kooperation mit dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) und der Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt | landesbezogene Publikation



QuellenNAH Heft 7: Zu Hause in Sachsen-Anhalt | Jüdinnen und Juden zwischen Verfolgung, Selbstbehauptung und Anerkennung

Hrsg. Landesarchiv Sachsen-Anhalt | Themen: Ansiedlung und Vertreibung/Teilhabe und Ausgrenzung/Selbstbild und Selbstbehauptung/Nach Auschwitz

Buchcover

Bestell-Nr. und Beschreibung



QuellenNAH Heft 8: Der 17. Juni 1953 in Sachsen-Anhalt

Hrsg. Landesarchiv Sachsen-Anhalt | Themen: Der Aufstand vom 17. Juni 1953, Der Aufstand vom 17. Juni 1953 im Bezirk Halle, Der Aufstand vom 17. Juni 1953 im Bezirk Magdeburg.



QuellenNAH Heft 9: Sinti und Roma in Sachsen-Anhalt - Zwischen Antiziganismus und Selbstbehauptung

Hrsg. Landesarchiv Sachsen-Anhalt | Themen: Antiziganismus im Wandel: Von religiös geprägten Stereotypen zu rassistischen Wertungen, Wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung des Wandergewerbes sowie dessen Kriminalisierung, Stereotyp des Wahrsagens und Verfolgung im Nationalsozialismus, Verfolgung von Sinti und Roma im Nationalsozialismus und (Nicht-)Anerkennung als Opfer des Faschismus in der SBZ/DDR, Fortgesetzte Diskriminierung sowie der Kampf um Anerkennung und Gleichberechtigung



BESTELLSCHEIN PUBLIKATIONEN 2025

5 Buchtitel | 10 Informationen zur pol. Bildung | Bereitstellungspauschale 10 € pro Quartal.

Bitte füllen Sie den Bestellschein mit ihrer vollständigen Adresse in **Druckbuchstaben** oder Maschinenschrift aus und vergessen Sie die Postleitzahl nicht. Für eventuelle Rückfragen geben Sie bitte Ihre private und dienstliche Rufnummer oder ggf. E-Mail an.

Name, Vorname

Straße

PLZ

Ort

Telefon privat

Telefon dienstlich

E-Mail

Tätigkeit (bitte ankreuzen)

☐ Schüler(in)/ Student(in)
Auszubildende(r)

☐ Lehrtätigkeit in Schule/
Hochschule

☐ Sonstiges

Bestellnummern der Buchtitel:

|_|_|_| |_|_|_| |_|_|_| |_|_|_| |_|_|_|

Buch-Ersatztitel:

|_|_|_| |_|_|_| |_|_|_| |_|_|_| |_|_|_|

Informationen zur politischen Bildung bzw. QuellenNah Heft-Nr.:

|_|_|_| |_|_|_| |_|_|_| |_|_|_| |_|_|_|

|_|_|_| |_|_|_| |_|_|_| |_|_|_| |_|_|_|